



# Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Foto: Stadt Öhringen

**Oberbürgermeisterwahl  
am 13. Juli**

S. 3



Foto: Stadt Öhringen

**Seniorenmobil  
erweitert Fahrtzeiten**

S. 9

## JOB DER WOCHE

Mitarbeiter/in (m/w/d)  
für Schulkindbetreuung

Gemeinde Deizisau  
Deizisau  
Job-ID 14944875

Über 13.000 Jobs auf  
**jobsuche3W**  
[www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)



**UMZÜGE  
PROFESSIONELL  
& GÜNSTIG!**

**WILLI ÖSTREICH TEL: 015202992117**



Stadtbücherei  
Öhringen



**Mi 19.03.  
19.30 Uhr**

**MAHLZEIT!  
GESCHICHTEN VON  
EUROPAS TISCHEN**

**LESUNG MIT WLADIMIR KAMINER**

Blauer Saal

**Eintritt: 20 €**

**VVK:**

Stadtbücherei,  
Buchhandlung Rau



Sachgebiet Jugend  
und Integration der  
Stadt Öhringen

[stadtbuecherei-oehringen.de](http://stadtbuecherei-oehringen.de) | Tel. 07941 68-4200



## Wichtiges auf einen Blick



### Rathaus

#### Marktplatz 15, 74613 Öhringen

www.oehringen.de, info@oehringen.de  
Tel. 07941 / 68-0

#### Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr  
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

#### Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12  
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de) oder Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr  
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

#### Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)  
Tel. 07941/68-260, E-Mail: [rente@oehringen.de](mailto:rente@oehringen.de)

#### Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)  
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181 oder 68-149

#### Die übrigen Ämter der Verwaltung

(bitte vereinbaren Sie einen Termin)  
Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr  
Dienstag: geschlossen  
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr  
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage [www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal](http://www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal). Sie können auch eine E-Mail an [info@oehringen.de](mailto:info@oehringen.de) schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

### Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:  
25.03., 06.05., 03.06., 22.07. (17.30 Uhr), 30.09., 21.10. 18.11., 16.12. (17.30 Uhr).

### Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118  
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).  
E-Mail: [tourist@oehringen.de](mailto:tourist@oehringen.de)

### Stadtseniorenrat

[stadtseniorenrat@oehringen.de](mailto:stadtseniorenrat@oehringen.de),  
An der Walk 10, 74613 Öhringen,  
Tel. 07941 / 985730

[www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat](http://www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat)

#### Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

#### Fahrzeiten: NEU ab 1. März

**mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr**

donnerstags 9:00–18:00 Uhr, freitags 9:00–13:00 Uhr.

Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

**Buchung Fahrrad-Rikscha:** Hr. Gerd Jungk,  
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr  
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

### Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,  
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520  
E-Mail: [info@oehringen-liebingsstadt.de](mailto:info@oehringen-liebingsstadt.de)  
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

### Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr

Samstag 10:00–13:00 Uhr

[www.stadtbuecherei-oehringen.de](http://www.stadtbuecherei-oehringen.de)

[stadtbuecherei@oehringen.de](mailto:stadtbuecherei@oehringen.de)

Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der

Öffnungszeiten verfügbar.

### Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.  
Montag, Mittwoch und Freitag: 17 bis 21 Uhr.  
Dienstag: 17 bis 20 Uhr.  
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344

[Klaus.klabunde@friedenshort.de](mailto:Klaus.klabunde@friedenshort.de)  
Instagram: [@mobile\\_jugendarbeit\\_oehringen](https://www.instagram.com/mobile_jugendarbeit_oehringen)  
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32  
Tel.: 07941/684021  
Montag, Mittwoch, Donnerstag, 12.20 bis 18 Uhr.

### Stadtwere Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360  
[info@stadtwere-oehringen.de](mailto:info@stadtwere-oehringen.de)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr  
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

### Bildung

#### Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941/ 684030  
[jugendmusikschule@oehringen.de](http://jugendmusikschule@oehringen.de)  
Montag – Donnerstag: 09:30 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

#### Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tel. 07941/684250  
[volkshochschule@oehringen.de](mailto:volkshochschule@oehringen.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr  
Dienstag: 14 - 16 Uhr  
Donnerstag: 8:30 – 12:15 Uhr und 14 - 17 Uhr

### Soziales

#### Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau  
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung  
auch in Öhringen, Poststr. 60,  
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799  
E-Mail: [pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de)

#### Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.  
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 / 648026, [info@hospizdienst-oehringen.de](mailto:info@hospizdienst-oehringen.de)  
**Seniorentreff „Haus an der Walk“**  
[info@hausanderwalk.de](mailto:info@hausanderwalk.de) / [www.hausanderwalk.de](http://www.hausanderwalk.de)  
An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897  
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,  
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

### Hallenbad im Rendel-Bad

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel. 07941/684300

#### Öffnungszeiten (Sauna geschlossen):

Montag geschlossen  
Dienstag 7–19 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7–21 Uhr  
Samstag 8–21 Uhr  
Sonntag, Feiertage 9–20 Uhr

### Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr  
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

### Recycling

#### Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr  
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr  
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

#### Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)  
Dienstag 13 - 17 Uhr  
Donnerstag 9 - 12 Uhr  
Freitag 10 - 17 Uhr  
Samstag 10 - 17 Uhr  
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

### Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910  
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr  
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr  
[baubetriebshof@oehringen.de](mailto:baubetriebshof@oehringen.de)

### Wasserwerk Golberg

(Rufbereitschaft) Tel. 07941 / 38574  
Tel. 0175 5828348  
**Kläranlage** (Rufbereitschaft) 0171 3827478  
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:  
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag  
7:30 – 10:30 Uhr

### Notrufe

**Notruf/Feuerwehr** Tel. 112  
**Polizei** Tel. 110  
**Giftnotrufzentrale** Tel. 0761 / 19240

### Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen  
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

### Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Tel. 116117  
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

### Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530  
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus  
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,  
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)  
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr  
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags  
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von  
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer  
01803 / 112001 erreichbar.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

### docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

**Online-Arzt** via Telefon, App oder Chat  
Tel. 0711 / 96589700  
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

### Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

[www.aponet.de/notdienst](http://www.aponet.de/notdienst)

### Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr  
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

### Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

### Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

### Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333  
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

### Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an  
[sandra.schmiedt@oehringen.de](mailto:sandra.schmiedt@oehringen.de)

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen  
unter: [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender)  
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Große Kreisstadt  
Öhringen

**Aktuelles aus  
der Stadt Öhringen**

## Beraten und beschlossen:

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 25. Februar

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2025 folgende Beschlüsse:

#### Stadtwerke Öhringen GmbH – Weisungsbeschluss Bestellung und Abberufung des Geschäftsführers

Mehrheitlich beschlossen (27-Ja // 1-Enthaltung) wird die Bestellung von Herrn Thomas Hoppenz zum Geschäftsführer der Stadtwerke Öhringen mit Wirkung zum 01.01.2025 und der Abberufung von Herrn Gebhardt Gentner als Geschäftsführer der Stadtwerke Öhringen mit Wirkung zum 31.12.2024.

#### Stadtwerke Öhringen GmbH – Erhöhung Stammkapital und weitere Bareinlage und damit verbundener Weisungsbeschluss

Der Erhöhung des Stammkapitals/Gesellschaftskapitals um 2 Mio. € auf 3.588.260 € und der damit verbundenen Bareinlage der Stadt Öhringen in Höhe von 1.002.000 € wird zugestimmt. Zur Finanzierung soll vom städtischen Haushalt im Jahr 2025 zusätzlich zu den 300.000 € Kapitalzuführung ein Betrag von 1.000.000 € an die TWÖ ausbezahlt werden. Den überplanmäßigen Ausgaben im städtischen Haushalt von 1.000.000 € wird zugestimmt. Den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.002.000 € im Wirtschaftsplan der TWÖ für das Jahr 2025 wird zugestimmt. (Mehrheitlich beschlossen // 25-Ja // 2-Nein // 1-Enthaltung)

#### Festsetzung des Wahltages für die Wahl des Oberbürgermeisters

Einstimmig beschlossen (26-Ja // 2-Befangen) wurde der Wahltermin für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Öhringen auf Sonntag, 13. Juli 2025, Wahlzeit 8 – 18 Uhr. Die eventuell erforderliche Stichwahl soll Sonntag, 27. Juli 2025, 8 – 18 Uhr, stattfinden.

#### Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl am 13. Juli 2025

In den Gemeindevwahlausschuss für die Oberbürgermeisterwahl am 13. Juli 2025 und eine evtl. erforderliche Stichwahl am 27. Juli 2025 werden nach einstimmigem Beschluss (26-Ja // 2-Befangen) gewählt: Vorsitzender Axel Schramm, Stellvertretender Vorsitzender Felix Keim, Beisitzer/in CDU, 1. Beisitzer-Stellvertreter/in Freie Wähler, Beisitzer/in LBÖ, 2. Beisitzer-Stellvertreter/in UNS/Grüne.

#### Wahl des Oberbürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin

Einstimmig beschlossen (26-Ja // 2-Befangen) wurde die öffentliche Stellenausschreibung am 9. Mai 2025 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg zu veröffentlichen. Das Ende der Bewerbungsfrist wird für die Wahl am 13. Juli 2025 ist Montag, 16. Juni 2025, 18 Uhr. Eine öffentliche Bewerbervorstellung ist am Dienstag, 1. Juli 2025 um 19 Uhr in der KULTURa vorgesehen.

#### Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Solarpark Gern“, Untermaßholderbach – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Offenlegung

Mehrheitlich beschlossen (23-Ja // 5-Nein) wurde, den überarbeiteten Entwurf öffentlich auszulegen.

#### Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach – Erneuter Aufstellungsbeschluss – Freigabe für das Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB

Mehrheitlich beschlossen (22-Ja // 5-Nein // 1-Enthaltung) wurde die erneute Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

#### Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach – Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zum Aufstel-

#### lungsbeschluss und zur Freigabe für das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB

Mehrheitlich beschlossen (22-Ja // 5-Nein // 1-Enthaltung) wurde der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Freigabe des Verfahrens.

#### Städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb „Bahnhofsareal“ – Beschluss der Auslobung

Mehrheitlich beschlossen (27-Ja // 1-Enthaltung) wurde die Auslobung und Durchführung des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs „Bahnhofsareal“. Im Bereich Bahnhofsareal kann ein neues Kino eingeplant werden.

#### Gewerbegebiet Wammesfeld + Schönblick Tiefbau- und Straßenbauarbeiten – Auftragsvergabe

Der Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes „Wammesfeld“ wird einstimmig zum Angebotspreis von 3.636.568,74 € an die Firma Schneider GmbH & Co. KG aus Öhringen vergeben.

#### Prozessleitsystem für die Technischen Werke und die Abwasserwirtschaft – Auftragsvergabe Update

Die Firma HST Systemtechnik GmbH & Co. KG aus Meschede erhält einstimmig den Auftrag zum Update des Prozessleitsystems zum Angebotspreis von 224.667,24 €.

### Ortschaftsratsitzung Michelbach am 10. März, 19.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach am **Montag, 10. März 2025 um 19.30 Uhr**, Ort: Gäwele-keller

#### Tagesordnung:

TOP 1: Bürgeranfragen  
TOP 2: Sanierung Freibad, Stand der Bauarbeiten  
TOP 3: Planung der Flurputzete  
TOP 4: Informationen des Ortsvorstehers  
TOP 5: Anfragen der Ortschaftsräte  
Mit freundlichen Grüßen  
Rainer Dieroff, Ortsvorsteher

### Ortschaftsratsitzung Cappel am 12. März, 20 Uhr

Am Mittwoch, 12. März, findet in Cappel die nächste Ortschaftsratsitzung statt. Beginn ist um 20 Uhr in der Alten Grundschule in Cappel, Zugang über den Schulhof.

#### Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung  
TOP 3 Anfragen von BürgerInnen  
TOP 4 Neues zur Sanierung der Epbach-Brücke/L1036  
TOP 5 Tag der offenen Türe der Alten Grundschule Cappel 27. September 2025  
TOP 6 Flurputzete 22. März 2025  
TOP 7 Baugesuche  
TOP 8 Aktuelles aus Cappel  
TOP 9 Anfragen der Ortschaftsräte  
TOP 10 Sonstiges und neuer Termin  
Mit freundlichen Grüßen  
Markus Hassler, Ortsvorsteher

### Ortschaftsratsitzung Eckartsweiler am 27. März, 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eckartsweiler am **Donnerstag, 27.3.2025 um 20 Uhr**, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Weinsbach

#### Tagesordnung:

TOP 1: Bekanntgabe des Protokolls der letzten Sitzung  
TOP 2: Bürgeranfragen  
TOP 3: Beratung zum Lärmaktionsplan der Stadt Öhringen  
TOP 4: Bekanntgaben und Informationen durch den Ortsvorsteher

TOP 5: Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte  
Mit freundlichen Grüßen  
Hermann Reistle, Ortsvorsteher

### Wasserverband Kammerfeld: Ordentliche Einladung zur Verbandsversammlung 2025

**An die Mitglieder des Wasserverbandes Kammerfeld**  
Hiermit laden wir Sie zur Verbandsversammlung des „Wasserverbandes Kammerfeld“ am **Freitag, 04. April 2025 um 20 Uhr in das Rathaus Schwöllbronn ein**, Öhringen-Schwöllbronn, Bitzfelder Straße 13.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Kassenbericht
  3. Bericht und Entlastung des Vorstands
  4. Neuwahlen des kompletten Vorstands
  5. Aussprache, Diskussion, Anregung
- Mit freundlichen Grüßen

Gerald Heinrich, Vorstandsvorsitzender  
Werner Schmidt, stv. Vorstandsvorsitzender  
Karl Sailer, ord. Vorstandsmitglied  
Fritz Benner, Wilfried Jacob, beide stv. Vorstandsmitglieder  
Wasserverband Kammerfeld: Schwöllbronn, Unterohrn, Möhrig, Häldenhof 1, 74613 Öhringen

### Oberbürgermeisterwahl in Öhringen am 13. Juli 2025

**Bewerbungsfrist beginnt am 10. Mai und endet am 16. Juni. Öffentliche Bewerbervorstellung in der KULTURa am 1. Juli um 19 Uhr**

Kaum ist die Bundestagswahl vorbei, steht der nächste Wahltermin für Öhringen fest: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Februar den Termin für die Öhringer Oberbürgermeisterwahl auf Sonntag, 13. Juli 2025, von 8 bis 18 Uhr festgesetzt. Für den Fall, dass am 13. Juli 2025 keine Bewerberin oder Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichen sollte, wird eine Stichwahl der beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen erforderlich. Der Wahltermin für die eventuell erforderliche Stichwahl wird auf Sonntag, 27. Juli 2025 von 8 bis 18 Uhr festgesetzt. Die öffentliche Stellenausschreibung wird am 9. Mai 2025 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg erfolgen. Die Bewerbungsfrist beginnt am Tag nach der öffentlichen Ausschreibung am 10. Mai 2025. Das Ende der Bewerbungsfrist wird auf Montag, 16. Juni 2025, um 18 Uhr festgelegt. Eine öffentliche Bewerbervorstellung ist am Dienstag, 1. Juli 2025, um 19 Uhr in der KULTURa vorgesehen.

Beim Bürgerempfang am 5. Januar 2025 hat sich der amtierende Öhringer Oberbürgermeister Thilo Michler bereits zur Wiederwahl angekündigt. Es wäre seine dritte Amtszeit. Ein weiterer Kandidat ist seit dem 14. Februar der Öhringer Kreis- und Gemeinderat Patrick Wegener. Die Amtszeit als Oberbürgermeister beträgt acht Jahre.

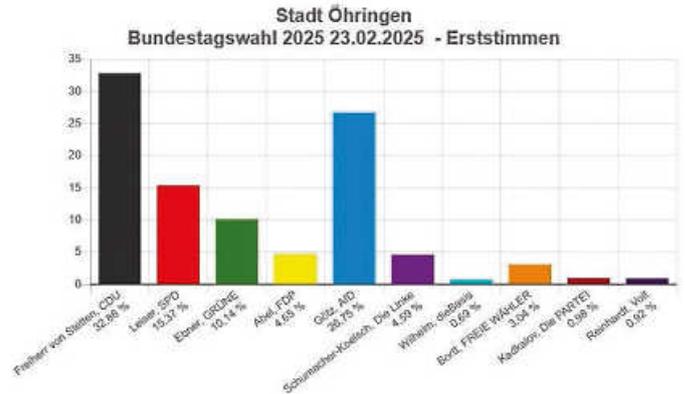
### Bundestagswahl in Öhringen

Die Wahlbeteiligung lag bei: **80,08 %**. (Wahlberechtigte 17.757, Wähler/-innen: 14.220, ungültige Stimmen 88).  
Hier die vorläufigen Ergebnisse:

#### Ergebnis Erststimmen

Kandidat	Stimmen	Prozent
Freiherr von Stetten, CDU	<b>4.638</b>	<b>32,86 %</b> <b>(im Bundestag)</b>
Leiser, SPD	2.170	15,37 %
Ebner, GRÜNE	<b>1.431</b>	<b>10,14 %</b> <b>(im Bundestag)</b>
Abel, FDP	656	4,65 %
Götz, AfD	3.776	26,75 %

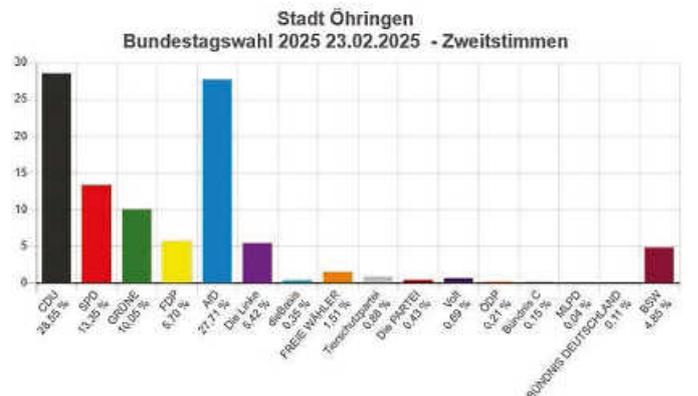
Schumacher-Koelsch, Die Linke	648	4,59 %
Wilhelm, dieBasis	98	0,69 %
Bortt, FREIE WÄHLER	429	3,04 %
Kadkalov, Die PARTEI	138	0,98 %
Reinhardt, Volt	130	0,92 %



Erststimmenergebnis Öhringen

#### Ergebnis Zweitstimmen

Partei	Stimmen	Prozent
CDU	4.035	28,55 %
SPD	1.886	13,35 %
GRÜNE	1.420	10,05 %
FDP	805	5,70 %
AfD	3.916	27,71 %
Die Linke	766	5,42 %
dieBasis	50	0,35 %
FREIE WÄHLER	214	1,51 %
Tierschutzpartei	124	0,88 %
Die PARTEI	61	0,43 %
Volt	98	0,69 %
ÖDP	30	0,21 %
Bündnis C	21	0,15 %
MLPD	5	0,04 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	16	0,11 %
BSW	685	4,85 %



Zweitstimmenergebnis Öhringen

Fotos: Stadt Öhringen/Votemanager

**Alle Ergebnisse, auch aus den Teilorten und dem Hohenlohekreis, finden Sie auf [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de).**



## Danke! Über 200 Wahlhelfende sorgen für reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl



Wahlhelfende bei der Auszählung im Wahllokal der August-Weygang-Gemeinschaftsschule  
Fotos: Stadt Öhringen

Die Bundestagswahl 2025 wurde von über 200 städtischen Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Wahlhelfenden in Öhringen erfolgreich umgesetzt. In den insgesamt 19 Wahllokalen in der Kernstadt und den Ortschaften sowie den beiden Briefwahlvorständen zentral im Rathaus konnte eine Rekordwahlbeteiligung von über 80 Prozent bewältigt werden.



Stimmenauszählung der Briefwahl im Rathaus

14.220 Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme ab. 3.910 Briefwahlunterlagen wurden ausgegeben, davon fanden 3.652 zugelassene Briefwahlbriefe rechtzeitig den Weg zurück in die Briefwahlvorstände. „Ohne die tatkräftige Unterstützung, den Sachverstand und die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung einer freien und demokratischen Wahl nicht zu bewältigen. Dafür danke ich allen Engagierten und auch allen Wählerinnen und Wählern, die ihre Stimme abgegeben haben“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Die Herausforderungen dieser vorgezogenen Wahl waren besonders groß. Aufgrund der knappen Fristen blieb für die Vorbereitungen weniger Zeit als üblich. Vier Wochen vor dem Wahltermin stand erst fest, wie die Stimmzettel aussehen werden. Vor allem die Briefwahlanträge bedeuteten einen großen logistischen Aufwand unter Zeitdruck. „Umso mehr danke ich allen für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft aller Beteiligten“, lobt OB Thilo Michler.

## Blutspenderehrung im Rathaus Öhringen

**Ehrung für 40 Blutspenderinnen und Blutspender – eine Person mit 200 Blutspenden, drei Personen mit über 100 Blutspenden**



Großer Dank für den lebensrettenden Einsatz durch Blutspenden: Blutspenderehrung im Weißen Saal des Öhringer Rathauses mit OB Thilo Michler (l.), Dr. Stefan Baier, Vorsitzender DRK Öhringen (r.) und den Geehrten  
Foto: Stadt Öhringen

Blut spenden bedeutet Leben retten. Für ihr besonderes Engagement wurden am Donnerstag, dem 20. Februar, im Weißen Saal des Rathauses 40 Öhringerinnen und Öhringer ausgezeichnet, die bereits mehrfach – bis zu 200-mal – Blut gespendet haben. Knapp die Hälfte der geladenen Gäste nahm persönlich an der Feierstunde teil. Die Ehrungen übernahm Oberbürgermeister Thilo Michler gemeinsam mit Dr. Stefan Baier, Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Öhringen.

„Blutspenden ist gelebte Solidarität. Sie alle leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft und helfen, Menschen in Not eine zweite Chance zu geben“, betonte OB Michler in seiner Ansprache. Zudem würdigte er den Einsatz des Deutschen Roten Kreuzes, das mit seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die regelmäßigen Blutspendeaktionen organisiert und damit eine wichtige Säule der Gesundheitsversorgung bildet.

Dr. Baier vom Deutschen Roten Kreuz schloss sich dem Dank an und erinnerte daran, dass Männer bis zu sechsmal und Frauen bis zu viermal innerhalb eines Jahres Blut spenden dürfen.

Die Ehrungen wurden ab zehn Blutspenden verliehen. Insgesamt wurden 22 Personen für zehn Blutspenden ausgezeichnet, sechs für 25 Spenden, fünf für 50 Spenden, drei für 75 Spenden sowie zwei für jeweils 100 Blutspenden. Besonders herausragend war eine Person mit 150 Blutspenden und eine weitere, die bereits 200-mal Blut gespendet hat. Die anwesenden Geehrten erhielten die Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes sowie kleine Präsente von der Stadt als Zeichen der Anerkennung für ihren selbstlosen Einsatz.

## Weinschlüsselträger Gerd Nefzer erhält dritten Oscar

Der Spezialeffekte-Künstler Gerd Nefzer aus Schwäbisch Hall hat bei der diesjährigen Oscarverleihung seinen dritten Oscar gewonnen. Nefzer wurde mit Paul Lambert, Stephen James und Rhys Salcombe für die visuellen Effekte im Film „Dune: Part Two“ ausgezeichnet. Gerd Nefzer hat im Jahr 2024 den Öhringer Weinschlüssel verliehen bekommen.



Weinschlüsselverleihung 2024 für den mittlerweile 3-fachen Oscarpreisträger Gerd Nefzer (Mitte) mit OB Thilo Michler (l.) und Weindorf-Moderatorin Natalie Lumpf im Blauen Saal  
Foto: Stadt Öhringen

## Gründen, wachsen, erfolgreich bleiben in Öhringen – Digitale Sprechstage 2025

**Individuelle Beratungen auf Augenhöhe für Existenzgründerinnen/-gründer – und für diejenigen, die erfolgreich wachsen wollen**

Ein eigenes Unternehmen zu gründen oder erfolgreich durch wirtschaftlich herausfordernde Zeiten zu navigieren, ist keine einfache Aufgabe. Von der ersten Idee über die Planungsphase bis hin zur langfristigen Sicherung des Unternehmens gibt es zahlreiche Fragen zu klären: Wie erstelle ich einen überzeugenden Businessplan? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wie sichere ich meinen Betrieb langfristig ab?

Um Gründerinnen und Gründern sowie Unternehmerinnen und Unternehmern in der Region bestmögliche Unterstützung zu bieten, informiert die Wirtschaftsförderung Öhringen regelmäßig über die kostenfreien digitalen Sprechstage der IHK Heilbronn-Franken. In individuellen Gesprächen geben erfahrene Berater praxisnahe Tipps, analysieren betriebliche Herausforderungen und entwickeln gemeinsam mit den Teilnehmenden Strategien für eine erfolgreiche Zukunft.

### Sprechstage für Gründer und Unternehmer

Die Sprechstage sind in zwei Schwerpunkte unterteilt:

**Gründersprechtag:** Sie haben eine Geschäftsidee und möchten den Schritt in die Selbstständigkeit wagen – sei es im Haupt- oder

Nebenerwerb? Beim IHK-Gründersprechtag erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen zur Planung, Finanzierung und Umsetzung Ihrer Geschäftsidee. Experten stehen Ihnen zur Seite, um Ihre individuellen Fragen zu klären und erste Schritte zu strukturieren.

**Nächster Termin:** 29. April 2025

**Anmeldung & Infos:** 07131 9677-118

**Sprechtag**

**„Existenzfestigung & Unternehmenssicherung“:**

Ihr Unternehmen steht bereits, doch Sie möchten wachsen oder stehen vor neuen Herausforderungen? Die IHK-Experten analysieren mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, zeigen Potenziale auf und entwickeln gemeinsam passende Lösungen – von der Finanzierung über strategische Entscheidungen bis hin zu organisatorischen Optimierungen.

**Nächste Termine:** 8. April 2025, 13. Mai 2025, 10. Juni 2025

**Anmeldung & Infos:** 07131 9677-174

Die Beratung erfolgt **digital und kostenfrei**, sodass auch viel beschäftigte Unternehmerinnen und Unternehmer unkompliziert teilnehmen können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich professionellen Rat zu holen und Ihr Unternehmen auf die nächste Stufe zu bringen! Eine Kooperation der Wirtschaftsförderung Öhringen und der IHK Heilbronn-Franken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der IHK Heilbronn-Franken unter: [www.ihk.de/heilbronn-franken](http://www.ihk.de/heilbronn-franken) unter den Dokumentennummern: 4816192 und 5767682

Ihr Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen:

Carina Trovato, Telefon +49 7941 68 221,

E-Mail [carina.trovato@oehringen.de](mailto:carina.trovato@oehringen.de)

 **Wirtschaftsförderung  
Öhringen**

## Für Gründer und Unternehmer

Individuelle Beratungsgespräche zu  
Geschäftsideen, Existenzgründungen,  
Unternehmenswachstum und -sicherung.

SPRECHTAGE

29.04.25

Gründungssprechtag

Anmeldung: 07131 9677-118

08.04. | 13.05. | 10.06.25

Unternehmenssicherung

Anmeldung: 07131 9677-174

Eine Kooperation der Wirtschaftsförderung  
Öhringen und der IHK Heilbronn-Franken



Digitale  
Sprechtag

Foto: Stadt Öhringen/Wirtschaftsförderung

## Glasfaserarbeiten in der Innenstadt

Die Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Glasfaserleitungen beginnen ab dem 10. März im Bereich der Öhringer Innenstadt. Geplant ist, dass die Arbeiten immer tageweise abgeschlossen werden. Was morgens aufgedrungen wird, wird abends wieder verschlossen. Beeinträchtigungen werden sich leider dennoch nicht vermeiden lassen. Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

## Haben Sie eine Ratte gesichtet?

### Informationen zum Umgang, zur Bekämpfung und zur Vorbeugung von Rattenbefall

„Die Ratte ist wohl das einzige Säugetier, das der Mensch nie ausrotten wird“. Dieses Zitat spiegelt die Schwierigkeiten beim Thema Rattenbekämpfung sehr gut wider. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sicherlich schon Bekanntschaft mit den kleinen Nagern gemacht. Deshalb hat die Stadtverwaltung hier einige wichtige Informationen zum richtigen Umgang mit Ratten und zur Vermeidung von Rattenbefall zusammengefasst.

Ratten leben in der Kanalisation und gehen vor allem nachts auf Nahrungssuche. In letzter Zeit werden sie aber auch immer wieder tagsüber gesichtet. Zunächst sei gesagt: Niemand muss in Panik verfallen, wenn er oder sie eine Ratte sieht, berichten die Fachverbände. Obwohl Ratten meist scheu und bevorzugt nachtaktiv sind, reagieren sie dennoch auf Futter und flitzen selbstbewusst dorthin, wo sie Essbares vermuten – auch tagsüber. Durch den vielen Regen der letzten Tage und Wochen hat sich zudem der Lebensraum der Ratten verlagert. Denn Ratten sind immer dort, wo Wasser ist, am liebsten in der Kanalisation. Dort finden sie unglaublich viel zu fressen, das Futter schwimmt quasi an ihnen vorbei. Sie picken sich einfach das aus, was ihnen schmeckt.

### Die Stadt Öhringen appelliert deshalb immer wieder an die Bürgerinnen und Bürger, Lebensmittel und Speisereste nicht über die Toilette oder den Ausguss zu entsorgen.

Bitte lagern Sie Gelbe Säcke nicht im Freien. Stellen Sie überfüllte Mülltonnen nicht mit offenem Deckel ab und legen Sie Komposthaufen, Kaninchenställe und Vogelhäuschen so an, dass Ratten nicht durch herabfallendes Futter angelockt werden. Ratten sind Kulturfolger, sie fressen, was der Mensch übrig lässt.

### Wie bekämpft die Stadt Öhringen das Nagetier?

Als Betreiber des Kanalnetzes ist die Stadt verpflichtet, eine Bekämpfung durchzuführen. Dabei werden Köder von einer qualifizierten Fachfirma im Kanalschacht an einem Draht oberhalb des Abwassers befestigt, dokumentiert und kontrolliert. Die Firma minimiert die Menge der eingesetzten Giftköder durch ein vorheriges Monitoring. Dazu kontrolliert sie die Giftköder regelmäßig in kurzen Abständen bis zur Eliminierung und entsorgt die am Ende der Bekämpfung noch vorhandenen Köder fachgerecht. Die Kosten der Bekämpfung belaufen sich auf ca. 40.000 Euro im Jahr. Bitte unterstützen Sie die Minimierung der Nagerpopulation und der dafür aufgewendeten Kosten, indem Sie Abfälle ordnungsgemäß entsorgen.

## Schwammstadt-Prinzip im Limespark: Innovativ und einmalig im Hohenlohekreis

Im Limespark: Das Schwammstadt-Prinzip hilft, Städte widerstandsfähiger gegen Hitze und Starkregen zu machen – eine wichtige Maßnahme für den Klimaschutz

Foto: Stadt Öhringen

Wie kann dem Klimawandel langfristig begegnet werden? Wie funktioniert ein intelligenter Umgang mit Wasser, auch in Trockenzeiten? Wie kann die Bevölkerung bei Starkregenereignissen bestmöglich geschützt werden? Das innovative Schwammstadt-Prinzip im Limespark vereint Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit und sorgt für Sicherheit. Dieses Konzept findet deutschlandweit Beachtung und zeigt, wie moderne Stadtplanung mit Klimaschutz Hand in Hand gehen kann.

Auf dem Quartiersplatz an der Grundschule Limespark hat die Stadt Öhringen das innovative Schwammstadt-Prinzip erstmals umgesetzt. Es ermöglicht, Regenwasser direkt vor Ort zu speichern und kontrolliert abzugeben – für eine bessere Wasserversorgung der Bäume und ein angenehmeres Stadtklima.

### Wie funktioniert das?

In den überbauten Flächen wurde ein spezieller Unterbau verwendet, der das Wasser wie ein Schwamm aufsaugt, speichert und langsam wieder abgibt. Dadurch bleibt der Boden länger feucht, Bäume werden besser versorgt und die Umgebungstemperatur wird gesenkt.

### Das Highlight: Klimasteine als Pflasterbelag!

Für diesen Belag wurden besondere Klimasteine verwendet.

Sie bestehen aus drei Schichten:

1. **Katalysator-Schicht:** Die Sichtfläche reflektiert Wärmestrahlung, reduziert Lärmemissionen und neutralisiert Luftschadstoffe. Die Feuchtigkeit gelangt über die Fugen in die Speicher-Schicht und in das Erdreich.
2. **Speicher-Schicht:** Der Kernbereich kann große Mengen Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. So erzielen Pflasterflächen eine ähnlich hohe Verdunstungsrate wie eine Wiese. Im Sommer sorgt das für eine kühlende Wirkung.
3. **Kapillar-Schicht:** Die unterste Schicht ist weniger durchlässig, mehr Feuchtigkeit wird gespeichert und zusätzlich vom Erdreich aufgenommen. Dies führt zu einer erhöhten Verdunstung.

### Warum ist das wichtig?

Das Schwammstadt-Prinzip hilft, Städte widerstandsfähiger gegen Hitze und Starkregen zu machen – eine wichtige Maßnahme für die Klimaanpassung.

### Was sind Bodenrichtwerte und wie werden diese ermittelt?

Um Bodenrichtwerte zu verstehen, muss man auch die Bildung der Richtwertzonen betrachten, denn diese bilden den Rahmen, in dem die Bodenrichtwerte gelten. Im ersten Schritt werden also die Flurstücke einer Gemarkung in diese Richtwertzonen eingeordnet. Dabei unterscheidet man zwischen bebauten und land- und forstwirtschaftlichen Gebieten. Gemäß den gesetzlichen Regelungen bestehen Richtwertzonen aus einem räumlich zusammenhängenden Gebiet. Dabei sind die Richtwertzonen so abzugrenzen, dass lagebedingte Wertunterschiede zwischen den Grundstücken und dem Bodenrichtwert des Bodenrichtwertgrundstücks nicht mehr als 30 % betragen sollen.

Bei dieser Zusammenfassung der Flurstücke in einer Richtwertzone werden Bebauungspläne, sofern sie vorhanden sind, Flächennutzungspläne sowie die tatsächliche Situation und Bebauung vor Ort in die Beurteilung der Gebiete einbezogen und auch teilweise für die Abgrenzung zugrunde gelegt.

Für jede Richtwertzone ist das Bodenrichtwertgrundstück als Vergleichswert zu bestimmen. Das Bodenrichtwertgrundstück ist ein fiktives unbebautes Grundstück. Hierbei werden die Grundstücksmerkmale festgelegt, die weitgehend mit den vorherrschenden grund- und bodenbezogenen Grundstücksmerkmalen der Grundstücke in der Richtwertzone übereinstimmen. Der gemeinsame Gutachterausschuss hat für die Bodenrichtwertgrundstücke die Art der Nutzung, z. B. Mischgebiet, Entwicklungszustand des Bodens, z. B. Bauland und Erschließungszustand, z. B. erschließungsbeitragsfrei definiert.

Für die Ermittlung der Bodenrichtwerte der einzelnen Richtwertzonen werden aus der Kaufpreissammlung die tatsächlichen Kauffälle so aufbereitet, dass die Grundstücksmerkmale mit denen des Bodenrichtwertgrundstücks übereinstimmen, im Vergleichsverfahren können daraus die Bodenrichtwerte abgeleitet werden. D. h., dass die Bodenrichtwerte als Mittelwerte aus tatsächlich erzielten Kaufpreisen innerhalb des Abrechnungszeitraumes für jede Richtwertzone abgeleitet werden.

Wenn in den Richtwertzonen keine Kauffälle für den Abrechnungszeitraum vorliegen, darf der Gutachterausschuss gem. § 14 Satz 2 der IMMOWertV vergleichbare Gebiete oder voran-

gegangene Jahre heranziehen, um die Bodenrichtwerte daraus abzuleiten. Nach § 196 Bau-Gesetzbuch sind die Bodenrichtwerte im 2-Jahres-Rhythmus zum 01.01. eines jeden zweiten Kalenderjahres zu ermitteln sowie für die steuerliche Bewertung des Grundbesitzes auf den Hauptfeststellungszeitpunkt nach den Vorgaben der Finanzverwaltung. Aktuell ist der erste Hauptfeststellungszeitpunkt der 01.01.2022, eine erneute Ermittlung der steuerlichen Bodenrichtwerte erfolgt nach sieben Jahren gemäß Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg zum 01.01.2029. Die Festlegung der Bodenrichtwerte für jede Richtwertzone erfolgt dann in einer nicht öffentlichen Sitzung durch einstimmigen Beschluss der Gutachter auf den jeweiligen Stichtag. Nach der Beschlussfassung werden die Bodenrichtwerte veröffentlicht und sind kostenfrei beispielsweise über das Portal BORIS-BW für jedes Flurstück abrufbar. Ebenso werden die Daten der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt. Für die Bildung der Richtwertzonen gelten die Regelungen des Bau-Gesetzbuches §§ 192-197, der Immobilienwertermittlungsverordnung (IMMOWertV) und teilweise auch das Landesgrundsteuergesetz.

### Langjährig Beschäftigte verabschiedet

Die Stadt Öhringen hat ihre langjährige Mitarbeiterin Petra Landenberger und ihren langjährigen Mitarbeiter Jürgen Viel in den Ruhestand verabschiedet.

Jürgen Viel war seit 1991 als Sachbearbeiter im Stadtbauamt beschäftigt. Petra Landenberger arbeitete seit 1999 in der EDV-Abteilung der Stadt. Seit 2005 war sie im Personalrat aktiv und von 2018 bis 2024 Personalratsvorsitzende.

Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung hielt Oberbürgermeister Thilo Michler eine Dankesrede. „Wer so viele Jahre in der öffentlichen Verwaltung arbeitet, hat viele Veränderungen miterlebt: von der Schreibmaschine zum PC, vom Telefon zum Internet, von der Besprechung zur Videokonferenz. Dabei haben Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit geleistet, sondern auch Höhen und Tiefen miterlebt, viel erreicht und die Stadt in Ihrem Bereich mitgeprägt. Nun gehen Sie in den wohlverdienten Ruhestand. Vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit.“

Auch die Vorgesetzten der frischgebackenen Ruheständler betonten, dass sie stolz auf das sein können, was sie in den vergangenen Jahrzehnten geleistet haben und gaben ihnen viele gute Wünsche mit auf den weiteren Lebensweg.



Zum Abschied in den Ruhestand gab es eine hochwertige Uhr von der Stadt für Petra Landenberger von OB Thilo Michler

Foto: Stadt Öhringen

### Neues aus den Ortsteilen

#### Flurputzete in Cappel

Am Samstag, 22. März, findet in Cappel wieder die nächste Flurputzete statt. Alle sind eingeladen, mitzuhelfen, die Natur und die Ortschaft von weggeworfenem Müll, Zigarettenkippen und anderem Unrat zu befreien. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Reithalle in Cappel – zum Abschluss gibt es gegen 11:30 Uhr Pizza für alle. Kinder können in Begleitung Erwachsener gerne helfen. Der Ortschaftsrat bittet darum, zum eigenen Schutz eine Warnweste und Handschuhe zu tragen. Hilfreich sind auch Müllgreifer, Eimer und Ähnliches. Die Flurputzete findet bei (fast) jedem Wetter statt. Infos gibt es kurzfristig bei Ortsvorsteher Markus Hassler (0173/7188089 oder ortsvorsteher.cappel@oehringen.de).

#### Spenden für neuen Defibrillator in Cappel

Seit einiger Zeit hängt der Defibrillator am Eingang der Alten Grundschule Cappel – sagen Sie es weiter, dass dieses lebensrettende Gerät einen neuen Platz gefunden hat und sich nicht mehr am nun ehemaligen Dorfgemeinschaftshaus in der Bachstraße befindet! Da die Wege in Cappel weit sind, möchte der Ortschaftsrat einen weiteren Defi im Bereich der Reithalle anbringen.

Dazu werden noch Spenden benötigt. Rund 2.500 € kostet so ein Gerät mit einem beheizbaren Wärmeschrank – der ist nötig, damit das Gerät auch im Winter stets einsatzbereit ist. In den nächsten Wochen soll ein Einführungskurs stattfinden, damit sich möglichst viele Menschen zutrauen, den Defi zu benutzen. Er ist so konstruiert, dass jede und jeder damit ohne Vorkenntnisse umgehen kann!



Ein Defibrillator hängt bereits an der alten Grundschule Cappel. Spenden für einen zweiten Defi an der Reithalle werden gesucht  
Foto: pr

### Spenden für die Anschaffung des Defibrillators nimmt der Ortschaftsrat entgegen – über eines der städtischen Konten:

Sparkasse Hohenlohekreis  
IBAN DE07 6225 1550 0000 0004 95  
BIC SOLADES1KUN  
oder

Volksbank Hohenlohe  
IBAN DE03 6209 1800 0000 0040 06  
BIC GENODES1VHL

Bitte unbedingt angeben: Verwendungszweck:

#### Spende Defi Cappel

Teilen Sie Ortsvorsteher Markus Hassler Ihre Spende kurz mit – dann erhalten Sie unkompliziert eine Spendenbescheinigung (0173/7188089 oder ortsvorsteher.cappel@oehringen.de)

### Dorf- und Flurputzaktion in Ohrnberg

**Treffpunkt: Samstag, 8. März 2025, 9 Uhr am Rathaus in Ohrnberg.**

Ein sauberes Dorf und eine müllfreie Landschaft - für viele Menschen ist das ein wichtiges Stück Lebensqualität. Durch regelmäßige Müllsammelaktionen wird das Problem des „wildes Mülls“ für viele Menschen hautnah erlebbar. Abfall in Hecken, auf Grünflächen und Straßengräben ist ein unschöner Anblick. Seien Sie mit dabei! Erwachsenen, Jugendliche und Kinder mit ihren Eltern – alle sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Bitte möglichst Handschuhe selbst mitbringen. In diesem Jahr möchten wir zudem die beiden Spielhäuschen auf dem Spielplatz Steinach reinigen. Auch hierbei können Kinder gut mithelfen. Bitte denken Sie an geeignete Kleidung. Genießen Sie Bewegung an der frischen Luft, treffen Sie nette Menschen und tun Sie gleichzeitig etwas für die Lebensqualität vor Ort. Nach getaner Arbeit ist ein gemeinsamer Abschluss geplant. Organisiert durch Ortschaftsrat Ohrnberg, bei Fragen gerne melden, Ortsvorsteherin Briggitte Roloff Tel. 0175 8255238. Die Dorfputzaktion ist bei der Initiative: Let's Clean Up Europe angemeldet. Den Kern der Kampagne bilden Aufräumaktionen, die Menschen für ihre eigene Verantwortung und eine saubere Umwelt sensibilisieren möchten. Immer mehr Menschen engagieren sich im Rahmen solcher Aktionen für saubere Landschaften, Dörfer und Städte.



Foto: EU-Kommission

### WhatsApp-Kanal: Büttelbronn aktuell

Seit über 20 Jahren gibt es die Büttelbronn Homepage, ehrenamtlich erstellt – und allemal billiger und aktueller als ein „Dorfblättle“. Nicht jeder will immer den PC hochfahren, aber WhatsApp ist jederzeit verfügbar. So entstand die Idee, einen WhatsApp-Kanal einzurichten. Er soll direkt übers Handy schnell über Wissenswertes informieren und die Dorfgemeinschaft fördern. Die ersten Infos befassten sich z. B. mit dem Glasfaseraus-

bau und dem Dorfplatz-Jubiläum. Am Wahltag gab es direkt nach der Auszählung die Information, wie die 263 Wahlberechtigten in Büttelbronn und Masselbach gewählt haben. Weder der Ortsverwaltung noch den Abonnenten des WhatsApp-Kanals „Büttelbronn aktuell“ entstehen Kosten oder Verpflichtungen. Mit dem beiliegenden QR-Code ist es denkbar einfach, sich zu informieren. Einfach mit der Smartphone-Kamera abfotografieren und mit einem Klick entweder nur anschauen oder abonnieren. Ein neuer Service der Ortsverwaltung Büttelbronn für Büttelbronn, Ober- und Untermaßholderbach, auch für diejenigen, die sich für die Vereine, wie z. B. die Chorgemeinschaft, interessieren. Und natürlich sind auch Zaungäste aus nah und fern willkommen!



Foto: pr

### Erfolgreiche Flurputzaktion in Möglingen



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Foto: pr

Möglingen, 01. März 2025 – Am vergangenen Samstag versammelten sich 32 engagierte Helferinnen und Helfer, um Möglingen von Müll zu befreien. Groß und Klein trafen sich um 10 Uhr, um gemeinsam anzupacken und das Dorf für den Frühling fit zu machen.

Der Bauhof stellte Container, Greifer und Müllsäcke zur Verfügung, sodass die Freiwilligen bestens ausgerüstet waren. Nicht nur an Land wurde fleißig gesammelt, sondern auch auf dem Wasser: Zwei mutige Helfer paddelten mit dem Kanu auf dem Kocher, um dort Müll zu bergen.

Nach getaner Arbeit gab es für alle Beteiligten ein wohlverdientes Vesper. Der Ortschaftsrat Möglingen bedankt sich herzlich bei allen Helfern, die tatkräftig im Einsatz waren und somit einen wertvollen Beitrag zur Sauberkeit und Gemeinschaft im Dorf geleistet haben.

### Führungen in Öhringen

#### Nachwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Unsere Nachwächter zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

**Nächste Termine: (der 19. März entfällt krankheitsbedingt!), 1. und 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (2. April, 16. April)**

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim Nachwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de Alle Termine der Nachwächterführungen finden Sie unter: [www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen](http://www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen)

## Stellenausschreibungen



Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur\*in (FH)/Bachelor bzw. Techniker\*in im Energiemanagement
- Fachinformatiker\*in Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Sachbearbeiter\*in im Bereich Waffenrecht
- Schulsekretär\*in
- Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik
- Sozialpädagoge\*in/Sozialarbeiter\*in
- Pädagogische Fachkraft für die offene Kinder- und Jugendarbeit
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Fachangestellte\*r für Bäderbetriebe
- Maurer\*in/Straßenbauer\*in
- Gärtner\*in/Friedhofsgärtner\*in

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de) > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

## Altersjubilare

Geburtsjahr	Alter	Name	Wohnort
08.03.	85	Fronius, Maria	Öhringen
08.03.	85	Pirl, Maria	Öhringen
08.03.	75	Häring, Jürgen	Öhringen
09.03.	100	Blinzinger, Wilhelmine	Möhrig
09.03.	70	Sawicz, Peter	Unterohrn
09.03.	70	Freiberger, Isolde	Öhringen
09.03.	70	Pilz, Adelheid	Büttelbronn
09.03.	70	Sill, Friedrich	Öhringen
11.03.	85	Holstein, Robert	Öhringen
11.03.	70	Sariaydin, Seyrat	Öhringen
12.03.	75	Wallisch, Renate	Öhringen
13.03.	75	Bajrami, Magbule	Öhringen
13.03.	102	Hilbrich, Betti	Öhringen
14.03.	85	Wiebl, Maria	Öhringen
14.03.	70	Braun, Ingelore	Öhringen
15.03.	85	Przybyla, Anneliese	Öhringen
15.03.	85	Bekhm, Sieglinde	Öhringen
15.03.	85	Maks, Aleksandr	Öhringen
16.03.	75	Albrecht, Josef	Öhringen
16.03.	70	Schwierzok, Gabriele Rosa	Öhringen
17.03.	80	Schmidt, Waltraud Gertrud	Öhringen
17.03.	80	Trella, Hedwig	Öhringen
17.03.	75	Sachno, Nikolaj	Verrenberg
17.03.	70	Schwedler, Ulrich	Öhringen
18.03.	75	Eichhorn, Karl-Josef	Öhringen
18.03.	75	Huber, Helga	Obermaßholderbach
18.03.	75	Broscheit, Ingrid	Öhringen
19.03.	85	Meister, Walter	Öhringen
19.03.	80	Ilic, Aleksandar	Öhringen
20.03.	85	Illi, Josef	Öhringen
20.03.	80	Ridlinger, Rosa	Öhringen
20.03.	70	Caterino, Rosemarie	Öhringen



## Ehejubilare

**13.03. Diamantene Hochzeit**  
Stefan und Helga Thoma, Öhringen



## Geburten

**11.02.2025 Lina Müller**  
Andrea Wagner und Volker Müller

**11.02.2025 Alia Deissler**  
Corinna Deissler, geb. Bojarski und Thomas Deisser






Sie sind  
freundlich  
teamfähig  
eigenständig  
kommunikativ  
serviceorientiert

Dann bewerben Sie sich bitte über unser  
**Online-Bewerberportal.**  
Bei Fragen zum Aufgabengebiet  
steht Ihnen Frau Dietz  
(Tel.: 07941/68-172)  
gerne zur Verfügung.

Tourismusbeauftragter  
gesucht m/w/d

Weitere Details auf [t1p.de/oehringen-karriere](http://t1p.de/oehringen-karriere)

## Sterbefälle

**24.02.2025** Natalja Eberl-Kindsvater geb. Kindsvater  
**27.02.2025** Heinz Martin May



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Stadtseniorenrat  
Öhringen

Stadtseniorenrat

### Seit 1. März: Seniorenmobil erweitert Fahrtzeiten

Das Seniorenmobil in Öhringen erfreut sich wachsender Beliebtheit. Aufgrund des hohen Andrangs und der stark ausgelasteten Fahrpläne erweitern der Stadtseniorenrat und das Team des Seniorenmobils ihr ehrenamtliches Angebot: Ab 1. März 2025 fährt das Seniorenmobil auch am Mittwochnachmittag. Damit wird der Fahrbetrieb um einen halben Tag auf insgesamt fünf Fahrschichten pro Woche ausgedehnt.



Foto: Stadt Öhringen

### Die neuen Fahrzeiten ab 1. März 2025:

Mittwoch: 9 bis 18 Uhr (bisher nur bis 13 Uhr)

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 13 Uhr

Wie gewohnt ist eine telefonische Anmeldung vorab zu den Fahrten erforderlich. Diese erfolgt immer dienstags von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07941/985730. Fahrtermine, die über den Anrufbeantworter hinterlassen werden, können nicht berücksichtigt werden.

Das Seniorenmobil fährt auch in den Urlaubszeiten und bleibt damit ein verlässlicher Begleiter für ältere Menschen in Öhringen. Gleichzeitig werden weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Interessierte erhalten eine umfassende Einarbeitung und werden herzlich ins Team aufgenommen.

Mitfahren darf jede und jeder Öhringer Bürgerin und Bürger ab 63 Jahren mit oder ohne Rollator. Rollstuhl- oder Krankentransporte dürfen nicht durchgeführt werden. Fahrten zum Arzt, in die Apotheke, zum Einkaufen oder zu einem Besuch von Freunden, zu Veranstaltungen oder auch zum Friseur sind möglich.

Das Seniorenmobil fährt im Stadtgebiet Öhringen mit all seinen Teilorten Baumerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartsweiler, Michelbach am Wald Möglingen, Ohrnberg, Schwöllbronn und Verrenberg. Die Fahrten sind kostenfrei. Spenden sind willkommen.



Fraktionen

CDU Fraktion

### Haushaltsrede der CDU-Fraktion vom 28. Januar 2025

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Michler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, sehr geehrte Gäste, zunächst möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion bei der Kämmerin und allen Mitwirkenden aus den Ämtern für die Zusammenstellung des aufwändigen Finanzplanungswerks bedanken. Nach 141 Mio. im Vorjahr hat der Gesamthaushalt in 2025

nun ein Volumen von 125 Mio. im Kernhaushalt, davon rund 35 Mio. Investitionen. Damit können wir auch dieses Mal mit Rückenwind aus 2024 in ein gestalterisches Jahr 2025 blicken. Trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen ist es unseren Öhringer Unternehmen gelungen, Gewinne zu erwirtschaften, was 2024 zu einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von rund 40 Mio. Euro führte. Das spricht für die Stärke der Öhringer Unternehmen und gibt uns Planungssicherheit. Dennoch bleibt letztlich leider nur ca. ein Viertel der Gewerbesteuer in der Kommune. Die städtischen anteiligen Zuweisungen aus der Einkommensteuer sind u. a. durch Einwohnerwachstum und gute Tarifabschlüsse nach wie vor gut. Die Steuerkraft insgesamt erlaubt uns noch Spielräume im investiven Bereich. Die großen noch laufenden Projekte wie Neubau/Sanierung Hohenlohe-Gymnasium, Sanierung Realschule, Bau Römerallee, Dachsanierung und Lüftungsanlage Kultura und Brandschutz Albert-Schweitzer-Schule sind finanziert.

Die Annahmen für die Erträge aus Steuern und Abgaben sind für 2025 in Relation zum Ergebnis 2024 moderat kalkuliert, bergen dennoch ein Risiko, je nach Entwicklung der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage. Die Umlageausgaben aufgrund der bereits 2023 hohen Steuereinnahmen steigen massiv, was aber als Trostpflaster zumindest dem geschundenen Kreishaushalt zugutekommt. Die Personalausgaben in Höhe von 25,8 Mio. Euro sind den Tarifabschlüssen, dem Stellenzuwachs im Sozialbereich und in abgeschwächter Form dem Stellenzuwachs in der Verwaltung insgesamt bei wachsender Einwohnerschaft und von Bund und Land übertragener Aufgaben geschuldet.

Betrachten wir den Unterhalt von Straßen und Gebäuden. Hier ist, wie nahezu überall im öffentlichen Bereich, ein Investitionsstau feststellbar. Die Planansätze wurden reduziert, obwohl bei steigenden Material- und Baukosten und laufend wachsender städtischer Infrastruktur ein in zweifacher Hinsicht wachsender Ansatz vorliegen müsste. Laufender Unterhalt im Hochbau dient darüber hinaus auch dem Klimaschutz. Ein Grund für diesen Unterhaltstau scheint die dünne Personaldecke in der Bauverwaltung zu sein, die über Jahre die für notwendig erachteten Ansätze nicht baulich umsetzen konnte, nicht zuletzt aufgrund unserer vielen neuen Bauprojekte. Im Bereich der Schulen sind wir auf gutem Weg, sollten hier aber möglichst gleiche Maßstäbe anlegen. Bei einem, baulich betrachtet, Vorzeigegymnasium, dürfen wir beispielsweise die hohen Ausgaben in ein dichtes Dach der Realschule nicht als anrechenbare Verbesserung sehen, sondern als Erhalt des Status quo. Bauliche und räumliche Verbesserungen ergeben sich vor allem durch Investitionen in Fach- und Klassenräume und die Aufenthaltsbereiche, die bei einem Gang durch die Realschule und die Außenbereiche teilweise gute Sanierungsfortschritte erkennen lassen. Weiterer Handlungsbedarf besteht aber noch. Ähnliches gilt für die Weygangschule. Wir müssen alle Schulen baulich attraktiv halten. Das Raumthema in der städtischen Verwaltung ist aktuell noch nicht ausdiskutiert und bedarf noch weiterer Investitionen. Nennen möchte ich hier das Einwohnermeldeamt, derzeit als Provisorium in der Kultura eingerichtet und die anderen kundenrelevanten Bereiche der Stadtverwaltung, die derzeit aus sicherheitstechnischer Sicht mangelhaft sind. Und nun zu den Eigenbetrieben. Der Kapitalverzehr in den Technischen Werken wird immer größer. Der Zuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von jährlich 300.000 Euro reicht schon lange nicht mehr, um die Finanzierung der defizitären Bereiche Bäder und Stadtbussicherzustellen. Ein immer schnelleres Abschmelzen der Rücklagen aus den EnBW-Aktienverkäufen ist die Folge.

Dennoch haben wir als Gemeinderat durch die Entscheidung für das Bädle Michelbach hier Prioritäten gesetzt, mit viel Hoffnung in die Zukunft, nämlich langfristig dieses irgendwann aufgebrauchte Kapital aus dem städtischen Haushalt oder durch weitere Kredite finanzieren zu können. Eine gute Investition ist und bleibt das Bädle bei hohen Besucherzahlen, gutem Wetter und immer vorhandenem Bäderpersonal. Hier sind die Bürger als treue Nutzer gefragt. Außerdem sehe ich zumindest im Unterhalt des Bädle eine moralische Verpflichtung für die Stadt Neuenstein hier einen finanziellen Beitrag zu leisten, da sie selbst kein Bad unterhält und ihre Bürger unsere Bäder mitnutzen.

Mit den Stadtwerken Öhringen sind wir in Sachen Klimaschutz mit Nahwärmenetz und PV auf Kurs und effizient unterwegs. Das aktuell noch vorhandene finanzielle Defizit ist bei eher linearer Investition und stufenartigen Anstiegen der Einnahmen bei Fertigstellung von Leitungssträngen mit entsprechenden Abnahmen erwartbar und wird sich mit den Jahren ausgleichen. Abschließend erkennen wir als CDU-Fraktion im Haushaltsplan eine weiterhin positive Entwicklung der Stadt Öhringen, sind vorsichtig zuversichtlich, wünschen uns aber zukünftig vor Verabschiedung des Haushaltsplans im Januar eine zumindest aktualisierte, wenn auch unfertige Haushaltsrechnung des jeweiligen Vorjahres, um nicht mit den überholten Planansätzen rechnen zu müssen. Dies wäre uns ein Kompass für Investitionsentscheidungen im laufenden Haushaltsjahr.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2025 und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe zu.

Nun komme ich zum Ende. Herr Oberbürgermeister Michler hat beim Neujahrsempfang seinen Hut in den Ring für die diesjährige Oberbürgermeisterwahl geworfen. Die CDU-Fraktion freut sich über seine Bewerbung und begrüßt die erneute Kandidatur.“ (Stefan Buchholz, CDU-Fraktionsvorsitzender)

## FWV Fraktion

### Haushaltsrede der FWV-Fraktion vom 28. Januar 2025

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, herzlichen Dank an unseren Kämmerer, Herrn Müller, und sein Team für die Erarbeitung des Haushalts. Die Rahmenbedingungen in Deutschland sind schwierig. Immerhin hat jetzt jeder erkannt, dass Deutschland in der schwersten wirtschaftlichen Krise seit Jahrzehnten ist; für diese Erkenntnis wurde man noch vor wenigen Monaten als übler Schwarzmaler gegeißelt. Bund und Land haben in unverantwortlicher Weise der kommunalen Ebene Aufgaben und damit auch Kosten zugewiesen. Kreise, Städte und Gemeinden ächzen unter diesen Lasten. Und Öhringen steht trotz allem im Vergleich sehr gut da. Das zeigt auch dieser Haushalt. Wir haben in den letzten 15 Jahren sehr viel richtig gemacht.

Wir als FWV haben uns auch in diesem Jahr intensiv mit dem Haushaltsplan beschäftigt und das nicht vor dem Hintergrund einer vermeintlichen Rettung der Welt, sondern vor dem Hintergrund des Wohles unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Die größten Risiken kommen auch im Haushalt 2025 von außen, und hier ist zunächst die Kreisumlage zu nennen. Die Forderungen der kommunalen Verbände wurden wieder nicht gehört, wobei die Botschaft klar und einfach ist: Die Grenzen der Belastung sind längst überschritten: Die Zeit der sozialen Unendlichkeit, der wachsenden Sozialkosten, der ausufernden Kosten aus dem Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge und aus dem Asylbereich sind nicht mehr zu tragen. Und hier ist insgesamt deutlich zu sagen: Wir stehen vor dem Scherbenhaufen einer in Deutschland seit zehn Jahren fehlgeleiteten Asyl- und Einwanderungspolitik, wie es kürzlich Friedrich Merz und auch Vertreter anderer Parteien so treffend formuliert haben; mal sehen, ob der richtigen Erkenntnis endlich auch Taten folgen.

Darüber hinaus muss insgesamt die Bürokratie abgebaut werden und es muss sich endlich eine wichtige Einsicht durchsetzen: Die kommunale Ebene kann und muss sich nicht um alles kümmern. Wir brauchen nicht mehr, sondern weniger Bürokratie und Verwaltung und mehr Vertrauen in die Vernunft des Einzelnen.

Bund und Land sind an der finanziellen Belastungsgrenze und die Kreishaushalte stehen vor dem finanziellen Kollaps.

Den Haushalt der Stadt Öhringen treffen die Auswirkungen der oben aufgezeigten Politik vor allem über die Kreisumlage; diese musste laufend erhöht werden und für Öhringen müssen dafür in 2025 fast 20 Mio. Euro eingeplant werden; in 2024 waren es im HH-Plan bereits 14,6 Mio. Euro. Und wenn alles so weitergeht, reicht auch dieser Rekordbetrag nicht. Auch beim Kreis muss dringend die Reißleine gezogen werden.

Leider treffen die Forderungen von Bund und Land den Haushalt unserer Stadt auch direkt.

Und für Bund und Land muss endlich gelten: „Wer bestellt, der bezahlt“. Hier hoffen wir auf eine Besserung nach den Bundestagswahlen.

Erfreulicherweise haben wir aufgrund der vorausschauenden Gewerbeentwicklung in den letzten 15 Jahre im abgelaufenen Jahr 2024 noch Rekorderlöse im Bereich der Gewerbesteuer, diese werden jedoch deutlich zurückgehen und sind deshalb richtigerweise im Haushalt 2025 mit 23 Mio. Euro deutlich niedriger eingeplant.

Die Gewerbeflächen in Öhringen sind nahezu vergeben. Nicht nur wegen der Gewerbesteuer, sondern auch wegen den damit verbundenen Arbeitsplätzen braucht Öhringen eine weitere maßvolle Ausweitung von Gewerbeflächen; hier freuen wir uns auch über interkommunale Lösungen.

Bei den Ausgabepositionen steht die FWV-Fraktion zu den großen Investitionen der Stadt. Wir haben die letzten 15 Jahre richtigerweise massiv in Bildung investiert, mit Kinderbetreuung, HGÖ, Realschule, Ausbau des Grundschulbereichs, insbesondere der Grundschule Limespark mit der nunmehr realisierten Sporthalle. Wir stehen bei den Freiwilligkeitsleistungen nach wie vor zu unseren Bädern; wir freuen uns, dass unsere langjährige Forderung der Sanierung des Freibads in Michelbach nunmehr in der Realisierung ist. Auch wenn aufgrund einer verfehlten Energiepolitik die Energie wieder knapp werden sollte: Eine temporäre Schließung des Hallenbades war und ist falsch und darf sich nicht wiederholen.

Im Mobilitätsbereich sind wir für eine Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer, egal ob zu Fuß, mit dem Rad, dem ÖPNV oder dem PKW. Wir sind nach wie vor gegen die Schließung des Marktplatzes oder weiterer Bereiche der Innenstadt. Der Ausbau der Radwege – dort wo dies erforderlich ist und ohne den Individualverkehr zu beschränken – wird von der FWV-Fraktion im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützt.

Die Entwicklung des Bahnhofsareals ist für Öhringen eine große Zukunftschance; auch aus Sicht der Mobilität. Wir freuen uns, dass unsere langjährige Forderung einer Parkmöglichkeit auf der Nordseite der Bahn direkt beim Bahnhof mit direktem Übergang, jetzt neudeutsch „Skywalk“ genannt, endlich vor der Realisierung steht. Damit wird der Individualverkehr im ländlichen Raum und der schienengebundene Verkehr optimal verknüpft.

Wichtig ist uns zudem der zügige Ausbau der A6 – als wichtigste Verkehrsachse und vor allem auch vor dem Hintergrund des längst überfälligen Lärmschutzes. Es ist schon interessant, dass beim von Bund geforderten Lärmaktionsplan bei den Maßnahmen ausgerechnet die größte Lärmquelle, die Autobahn, außen vor gelassen wird. Wir hoffen, dass ein Baubeginn und damit auch der Lärmschutz bis spätestens Anfang der 30er Jahre realisiert wird.

Wichtig ist uns auch der Ausbau der Hohenlohebahn und damit der Weiterbau der Stadtbahn zunächst bis Waldenburg und dann bis Schwäbisch Hall.

Neben der Entwicklung der Gewerbeflächen ist auch die weitere Erschließung des Wohngebiets Limespark unabdingbar und eine große Chance für Öhringen; auch Wohnen in den Teilorten und in der Innenstadt ist weiter zu entwickeln. Jeder neue Bürger bedeutet zudem auch einen höheren Einkommensteueranteil für unsere Stadt. Mit knapp 19 Mio. Euro ist dieser neben der Gewerbesteuer die wichtigste Einnahmeposition der Stadt.

Nicht nur für die Entwicklung unseres Limesparkwohngebiets sind unsere Stadtwerke unabdingbar. Wir freuen uns, dass das Nahwärmenetz ausgebaut wird und nunmehr stärker auf Hackschnitzel gesetzt wird, was wir als FWV seit Jahren fordern.

Im Energiebereich werden alle Maßnahmen, insbesondere PV-Anlagen, die sich auch wirtschaftlich rechnen oder gesetzlich vorgeschrieben sind, von uns unterstützt. Im Raum Öhringen halten wir aufgrund unseres Mikroklimas auch Freiflächen-PV-Anlagen für sinnvoll; nicht sinnvoll sind in unserem Raum jedoch Windräder, da hierzu die Windhöflichkeit an möglicherweise geeigneten Standorten zu gering sind. Wir hoffen auf eine stärkere Förderung von Stromspeichermöglichkeiten durch Bund und/oder Land, so dass sich diese für die Privatwirtschaft und Privatpersonen rechnen. Dies alles ist vor allem vor dem Hintergrund der Unabhängigkeit Deutschlands von Energieimporten wichtig.

Auch einer funktionierenden Südlink-Trasse sehen wir mit Interesse entgegen.

Im Bereich der kommunalen Klimapolitik ist uns die finanzielle Förderung von Regenrückhaltebecken und Zisternen durch Bund oder Land wichtig. Mit deren Hilfe schaffen wir es, mit den Risiken des Klimawandels besser zurechtzukommen; der im Übrigen in Süddeutschland auch positive Folgen hat, wie weniger verregnete Sommer, höhere Ernteerträge oder die Anbaumöglichkeit neuer südländischer Weinreben.

Unsere Freiwilligkeitsleistungen im Stadtbahn- und Stadtbusbereich sowie im Bäderbereich sind unseren Technischen Werken zugeordnet. Dadurch entstehen dort geplante Verluste, die aber aufgrund der guten Eigenkapitalsituation in den Technischen Werken noch sehr lange tragbar sind; aber dennoch beobachtet werden müssen.

Wichtig ist uns, dass die Vereinsarbeit in Öhringen weiterhin wächst und gedeiht. Vereine sind fundamental für Zusammenleben, Kultur und Lebensfreude. Hier werden wir weiterhin die notwendigen Freiwilligkeitsleistungen unterstützen.

Darüber hinaus freuen wir uns über die positive Entwicklung des Vereins „Lieblingsstadt“, auch das eine langjährige Forderung der FWV, die realisiert wurde und sich erfreulich gut entwickelt.

Die Personalkosten betrachten wir weiterhin mit Sorge. Diese werden allein durch die notwendigen Tarifierhöhungen weiter steigen. Hier müssen wir bei der Reduzierung der staatlichen Aufgaben auf der kommunalen Ebene, also bei Kreis und Stadt ansetzen und Aufgabenkritik üben. Es ist nicht Aufgabe der kommunalen Ebene, uns Bürgern zu sagen, dass wir an heißen Tagen im Haus bleiben oder nicht joggen sollen. Hier ist unsere Eigenverantwortung als Bürger gefragt und wir brauchen dazu kein Personal bei staatlichen oder kommunalen Arbeitgebern.

Zudem müssen wir dringend die Bürokratie, Standards und Vorschriften hinterfragen, auch daraus kann sich eine Aufgaben- und damit Personalentlastung ergeben. Es geht nicht gut, wenn in Deutschland die Wirtschaft schrumpft, aber die Zahl der bei öffentlichen Einrichtungen Beschäftigten immer weiter steigt.

Wichtig sind darüber hinaus die weitere Umsetzung der Digitalisierung sowie New-Work-Ansätze, wie z. B. die Homeoffice-Nutzung zumindest an einzelnen Tagen in der Woche. Letzteres trägt erwiesenermaßen auch zur Sicherung bzw. Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit bei.

Für die Investitionen unserer Stadt sind richtigerweise bis 2028 in der mittelfristigen Finanzplanung weitere 19,5 Mio. Euro vorgesehen. Diese sind notwendig und wir tragen diese mit. Wir sehen aber keinerlei finanzielle Möglichkeit für einen weiteren Personalaufbau.

Das Umsteuern in der Wirtschaft geht nicht von heute auf morgen; daher wird auch bei einer von uns erhofften Politikänderung eine Besserung nicht sofort kommen – Wir müssen uns also auf finanziell härtere Zeiten einstellen.

Wir freuen uns, dass der Krankenhausneubau vor der Fertigstellung ist und in diesem Jahr in Betrieb genommen wird.

Von großer Bedeutung ist für uns auch, dass der Glasfaserausbau in Öhringen und allen Teileilorten läuft und demnächst abgeschlossen ist und damit alle einen schnellen und modernen Internetanschluss haben.

Wir stimmen allen Beschlussvorschlägen zum Haushalt zu.

Wir alle gemeinsam, Oberbürgermeister, Verwaltung, Gemeinderat und unsere Bürgerinnen und Bürger haben in den letzten 15 Jahren sehr viel erreicht und Öhringen hat sich in allen Bereichen weit überdurchschnittlich entwickelt, auch in den letzten Jahren, die aus kommunaler Sicht wegen der Aufgaben- und Finanzlast sehr schwierig waren. Und wir haben weiteres Potential für die Zukunft und sind – wie gezeigt – auf einem sehr guten Wege. Öhringen braucht auch weiterhin einen Oberbürgermeister, der ein ausgewiesener Verwaltungsexperte ist, in Öhringen alle Bereiche sehr gut kennt und der zudem in Öhringen, im Hohenlohekreis und darüber hinaus sehr gut vernetzt ist, nicht zuletzt als erster stellvertretender Landrat des Hohenlohekreises. Wir freuen uns daher sehr, dass unser Oberbürgermeister Thilo Michler für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. Die FWV unterstützt ihn und würde sich sehr freuen, auch die nächsten Jahre gemeinsam mit Herrn Michler die positive Entwicklung in Öhringens wei-

ter voranzutreiben; selbst unter schwierigen, von Bund und Land gesetzten Rahmenbedingungen bieten sich immer auch Chancen; diese gilt es zu nutzen.

Wir freuen uns auch auf die weitere Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den anderen Fraktionen zum Wohle der Stadt Öhringen, des Hohenlohekreises und ihren Bürgerinnen und Bürgern. Herzlichen Dank.“

(Prof. Dr. Otto Weidmann, FWV-Fraktionsvorsitzender)

## LBÖ Fraktion

### Haushaltsrede der LBÖ-Fraktion vom 28. Januar 2025

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen der Fraktion Liberale Bürger Öhringen – LBÖ – möchte ich heute einige Worte zum Haushalt der Stadt Öhringen sagen. Wir beschließen heute den Haushalt für das kommende Jahr. Mit unserem System, Einbringung des Haushalts in der Dezembersitzung, Beschluss in der Januar-Sitzung, bleibt wenig Gelegenheit für den Gemeinderat, sich aktiv in die Gestaltung des Haushaltsplanes einzubringen.

Ich werde nicht müde, auch an dieser Stelle wieder die Einrichtung eines Haushaltsausschusses zu fordern. Alternativ sollten wir darüber nachdenken, eine eigene Haushaltssitzung des Gemeinderats im Januar abzuhalten, um ausreichend Zeit für die Diskussion der einzelnen Punkte und Anträge zu haben. Gerade in Anbetracht der heutigen Tagesordnung mit einer Vielzahl an zeitintensiven Punkten müssen wir da deutlich besser werden. Wir sollten nie vergessen: das Haushaltsrecht ist das Königsrecht des Gemeinderats. Wie wir als Rat damit umgehen, bleibt uns überlassen – wir denken, dass wir dieses Recht stärker nutzen sollten. Dazu sind wir auf die Zusammenarbeit mit der Verwaltung angewiesen: Wir wünschen uns, dass gerade für die neuen Gemeinderätinnen und -räte noch deutlicher wird, wo unser Gestaltungsspielraum ist.

Natürlich werden jetzt einige argumentieren: Der Haushalt ist doch „nur“ die Sammlung der Beschlüsse des Gemeinderats – das haben wir oft genug gehört. Dabei ist ein Haushalt mehr als nur eine Sammlung von Zahlen und Beschlüssen. Er ist Ausdruck unserer politischen Prioritäten, der Vision für unsere Stadt und der Verantwortung, die wir gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern tragen.

Die Fraktion der Liste Bürger Öhringen (LBÖ) hat den vorgelegten Haushaltsentwurf intensiv geprüft und kommt zu einer kritischen Einschätzung – das wird kaum jemanden überraschen. Lassen Sie mich aber vor allem auf die Rahmenbedingungen eingehen, unter denen dieser Haushaltsplan entstanden ist. Hierzu möchte ich aus der Freiburger Erklärung des Städtetags Baden-Württemberg zitieren: „Starke Städte brauchen starke Finanzen. In Zeiten tiefgreifender Transformation brauchen wir mehr denn je eine stabile kommunale Ebene. Derzeit sind die Städte jedoch in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt. [...] Nur mit ausreichenden finanziellen Mitteln, qualifiziertem Personal und modernen Strukturen können wir die anstehenden Aufgaben meistern und den Menschen eine lebenswerte Zukunft bieten.“ Und weiter: „Eine angemessene Finanzausstattung durch Bund und Land ist die unabdingbare Grundlage für eine starke kommunale Ebene.“ Und dann: „Der zunehmende Überhang an Themen, die von oben kommen, bringt die Kommunen in Bedrängnis. [...] Bestehende Pflichtausgaben müssen ausfinanziert werden, bevor neue Aufgaben übertragen werden.“ Ich zitiere das so ausführlich, weil wir davon überzeugt sind, dass die Kommunen und damit auch die Stadt Öhringen längst über das Erträgliche hinaus belastet sind und ihre Aufgaben kaum noch ordentlich erfüllen können bei all den neuen Anforderungen, Ausgaben und den Aufgaben, die ständig dazu kommen. Auch die Erhöhung der Kreisumlage von 33,25 auf 35 Hebesatzpunkte ist für Öhringen nicht nur eine Herausforderung, sondern eine millionenteure Belastung. Laut Kurzzusammenfassung des Haushalts liegen die Transferaufwendungen insg. bei 39,3 Mio. € - bezogen auf alle Aufwendungen sind das knapp 45 % unserer gesamten Ausgaben.

Die Summe der Transferaufwendungen ist höher als die Summe der Aufwendungen – also als die Summe unserer Investitionen. Dazu kommen im Ergebnishaushalt noch knapp 26 Mio. € Personalkosten – das sind 29 % der Aufwendungen. Dass da kaum noch Spielraum bleibt, muss jedem klar sein. Was ich damit einmal mehr sagen will: Es braucht dringend strukturelle Änderungen auf allen Ebenen und in allen Bereichen: auf kommunaler Ebene ebenso wie auf Kreisebene, ganz zu schweigen von den übergeordneten Ebenen. Wir brauchen einen Strukturwandel – die Fraktion der Liberalen Bürger Öhringen ist bereit dazu. Die Gesellschaft und die Politik werden nicht darum herumkommen, über Kommunalreformen zu reden – 50 Jahre nach der letzten großen Reform in Baden-Württemberg ist es an der Zeit, über Kreisreformen und Gemeindefusionen nicht nur nachzudenken, sondern auch konkret umzusetzen. Es schadet nicht, über den Tellerrand zu blicken. OB Michler hat erst vor Kurzem Öhringen mit Neckarsulm verglichen, wo der Personalkostenanteil bei 30 % liegt und damit minimal höher als in Öhringen. Das Statistische Landesamt veröffentlicht regelmäßig die Pro-Kopf-Verschuldung der Kommunen in Baden-Württemberg. Zum Stichtag 31.12.2023 lag diese in Neckarsulm bei 759 €, in Eppingen bei 1.623 €, in Schwäbisch Hall bei 1.719 € - und in Öhringen bei 3.297 € mit insgesamt 84 Mio. € Schulden. Öhringen ist also Schlusslicht in der Region, was die Pro-Kopf-Verschuldung anbetrifft. Zum Vergleich: in Baden-Württemberg sind es durchschnittlich 2.112 €. Da müssen wir genau hinschauen und in den kommenden Jahren besonders beim Thema Schulden und Kreditaufnahme weit-sichtig agieren.

Für die LBÖ gilt auch weiterhin: Wir machen uns stark für einen ausgeglichenen Haushalt! Die Finanzen der Stadt lassen wir bei allen Entscheidungen nicht aus den Augen. Mit den knappen Mitteln muss verantwortungsbewusst umgegangen werden, die Aufnahme von neuen Schulden soll die Ausnahme bleiben. Wir werden wie in den vergangenen Jahren alle Entscheidungen des Gemeinderats hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und ihrer finanziellen Folgen auf den Prüfstand stellen.

Lassen Sie mich zum Schluss noch einmal aus der Freiburger Erklärung zitieren: „Demokratie ist anspruchsvoll. Sie wird nie ein Service sein, der auf Knopfdruck alles liefert. Oft stehen insbesondere individuelle Erwartungen höher als das, was kurzfristig erreicht werden kann.“ Das gilt auch und gerade bei den Beratungen zum Haushalt. Wir werden besonders in den kommenden Jahren nicht alle Wünsche erfüllen können und müssen weiterhin mit Augenmaß und Weitsicht vorgehen, damit wir zukunftssichere, ehrliche und konstruktive Haushaltspläne mit dem Mindestziel einer „schwarzen Null“ aufstellen können. Nur so können wir als Stadt Öhringen handlungsfähig, lebenswert und liebenswert bleiben und nachhaltig, transparent und zukunftsorientiert agieren. Die Fraktion der LBÖ stimmt dem vorgelegten Haushalt zu und dankt der Kämmerei für das umfangreiche Planwerk. Noch etwas zum Schmunzeln: bei Sitzungen, die erwartbar länger als drei Stunden dauern, stimmen wir der Erhöhung auf zwei Butterbrezeln zu. Ich danke für die Aufmerksamkeit.“ (Markus Hassler, LBÖ-Fraktionsvorsitzender)

## SPD Fraktion

### Haushaltsrede der SPD-Fraktion vom 28. Januar 2025

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren, ein Haushalt ist mehrheitlich immer das Ergebnis von Entscheidungen, die wir im vergangenen Jahr gemeinsam getroffen haben. Deshalb stimmt die SPD-Fraktion heute dem Haushaltsplan 2025 der Stadt Öhringen zu – inklusive der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und der Finanzplanung bis 2028.

Ein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kämmerei, die dieses umfangreiche Werk erstellt haben. Denn der Haushalt ist das Fundament unserer kommunalen Politik.

Hier legen wir fest, welche Schwerpunkte wir für die Zukunft unserer Stadt setzen wollen.

Als Fraktionsvorsitzender – und als jemand, dem die Zukunft von Öhringen besonders am Herzen liegt – möchte ich die Rahmenbedingungen dieses Haushalts aus unserer Sicht kurz beleuchten.

### 1. Finanzielle Herausforderungen, klare Prioritäten

Die wirtschaftliche Entwicklung stellt uns vor große finanzielle Herausforderungen, die wir nicht ignorieren können. Dennoch ist eines für uns klar: Wir dürfen nicht an den Bereichen sparen, die unsere Stadt so lebenswert machen – hier haben wir es in der Hand!

Es sind gerade Kultur, Bildung, Sport und ein starkes soziales Miteinander, die den Charakter und die Identität von Öhringen ausmachen.

Unsere Verantwortung reicht über die Finanzierung von Gebäuden oder Straßen hinaus. Sie beginnt dort, wo Menschen zusammenkommen: in den Kindergärten, Schulen und Vereinen. Denn hier gestalten wir die Zukunft unserer Stadt.

### 2. Kultur und Sport – das Herz unserer Stadt

Kultur und Sport sind die Seele von Öhringen.

Unsere Vereine leisten Tag für Tag eine großartige Arbeit.

Sie bringen Generationen zusammen, stiften Identität und schaffen Orte, an denen man sich zu Hause fühlt.

Dieses Engagement verdient nicht nur unseren Respekt, sondern auch unsere aktive Unterstützung.

Leben in Öhringen soll spürbar anders und besser sein.

Unsere Stadt muss ein Ort bleiben, an dem man merkt: Hier wird sich gekümmert. Hier stehen die Menschen im Mittelpunkt.

Das ist unser Anspruch – und sollte unser Versprechen sein.

### 3. Blick in die Zukunft: Chancen und Beteiligung

Wenn wir auf die mittelfristige Finanzplanung schauen, sehen wir – unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftliche Lage stabilisiert – wieder etwas mehr Licht am Horizont.

Trotzdem wissen wir alle, dass es in den nächsten Jahren nicht leicht wird. Umso wichtiger ist es, dass der Gemeinderat künftig noch stärker in die Haushaltsaufstellung eingebunden wird, vor allem bei der Festlegung von Prioritäten. Denn in vielen Bereichen gehen wir an der Substanz mit unseren öffentlichen Gebäuden – neben den notwendigen und guten Neubauten. Zu den Änderungsanträgen der Grünen: Inhaltlich teilen wir diese.

Aber es braucht aus unserer Sicht einen klaren Plan, einen ganzheitlichen Ansatz, der die Investitionen für alle Schulen strategisch aufeinander abstimmt und aufzeigt.

Hier ist es gut, dass wir im nächsten Monat mit den Schulleitungen ins Gespräch kommen.

Das gilt auch für die Schulsozialarbeit: Diese muss enger mit der Quartiersarbeit verzahnt werden, damit wir eine umfassende Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien sicherstellen können.

Wir haben hier als Gemeinderat mehrheitlich bereits erste Schritte unternommen, doch es braucht einen neuen und gemeinsamen Impuls, um nachhaltig etwas zu bewegen.

### 4. Unsere Prioritäten: Antworten auf zentrale Fragen

Um Öhringen fit für die Zukunft zu machen, müssen wir uns als Stadt klare Fragen stellen und gemeinsam Antworten finden:

- Wie sollen die Kindergärten der Zukunft aussehen?  
Damit Eltern sich auf ein Angebot verlassen können, das die Lebensrealität der Familien abbildet.
- Wie schaffen wir mehr bezahlbaren Wohnraum?  
Damit Menschen von der Kernstadt bis in die Teilorte bezahlbar wohnen können.
- Wie können wir die Innenstadt beleben?  
Wir brauchen mehr als nur eine Diskussion über die Verkehrsberuhigung des Marktplatzes.

Unsere Innenstadt muss durch Gastronomie, Kneipen und kulturelle Vielfalt wieder ein echter Anziehungspunkt werden.

### 5. Gemeinsam für Öhringen

Trotz aller Unterschiede in der Sache geht es uns doch allen um das Gleiche: um unsere Stadt und die Menschen, die hier leben.

Die großen Herausforderungen, vor denen wir stehen, können wir nur gemeinsam bewältigen – und vor allem aktiv gestalten: konstruktiv, pragmatisch und immer mit dem Blick darauf, was die Öhringerinnen und Öhringer brauchen.

Dieser Haushalt legt den Grundstein dafür. Dafür möchte ich dem gesamten Team der Kämmerei nochmals ausdrücklich danken und wir stimmen den Beschlussvorlagen zu.“

(Patrick Wegener, SPD-Fraktionsvorsitzender. Es gilt das gesprochene Wort.)

## UNS/GRÜNE Fraktion

### Haushaltsrede der UNS/Grüne Fraktion vom 28. Januar 2025

"Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Auseinandersetzung mit dem Haushalt für 2025 war für uns als Fraktion besonders intensiv. In zwei mehrstündigen Fraktionssitzungen haben wir beraten, wie wir den Haushalt insgesamt und auch seine Investitionsschwerpunkte bewerten. Auf Basis dieser Beratungen haben wir mehr als zwanzig Fragen an die Kämmerei geschickt. Für die Einbringung des Haushalts und die Beantwortung unserer Fragen möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Die gründliche Auseinandersetzung mit dem Haushalt zeigt, wie wichtig es uns ist, einen vernünftigen und tragbaren Haushalt zu verabschieden. Leider können wir dem Haushalt in Teilen nur schwerlich zustimmen. Deshalb stellen wir mehrere Haushaltsanträge, um konkrete Verbesserungen einzubringen. Diese sind Ihnen und euch bereits per E-Mail zugegangen. Für die Fraktion werden später Miriam Laube und Dieter Volkert auch noch Stellung dazu beziehen.

In den Diskussionen hat uns stets ein zentrales Ziel geleitet: Wir müssen heute so investieren, dass wir auch morgen gut aufgestellt sind. Mit diesem Ziel haben wir den Wunsch nach einem generationengerechten Haushalt ins Zentrum der Auseinandersetzung gestellt. Unsere Entscheidungen im Jetzt müssen sicherstellen, dass wir Probleme nicht nur kurzfristig lösen, sondern eine nachhaltige Grundlage für eine gute Zukunft schaffen.

Gleichzeitig stehen wir vor einer alles andere als einfachen finanziellen Situation. Die Investitionsbedarfe, die wir sehen – sei es bei der Verkehrsinfrastruktur, der Infrastruktur im Allgemeinen oder im Klimaschutz – sind groß. Doch unsere Mittel sind endlich. Es ist daher umso wichtiger, die Prioritäten klar zu setzen und die vorhandenen Mittel gezielt und zukunftsorientiert einzusetzen. Auch müssen Bund und Land ihre Zuweisungen an die Kommunen erhöhen, damit vor Ort das Füllhorn an Aufgaben weiter bewältigt werden kann, ohne die Schuldenlast noch weiter zu erhöhen. Denn auch das ist Generationengerechtigkeit.

Insbesondere vor dem Hintergrund knapper Kassen wird deutlich, dass wir neu denken müssen, welche Prioritäten wir bei den Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur setzen. Es kann doch wirklich nicht sein, dass der Großteil der Investitionen weiterhin in eine bereits heute gut ausgebaute Infrastruktur für den Autoverkehr fließt, während der Fuß- und Radverkehr bestenfalls ein Nischendasein fristet. Gleichzeitig müssen wir unseren ÖPNV zukunftsfähig gestalten. Das heißt: nachhaltig, digital vernetzt und barrierefrei. Eine zuverlässige Taktung und flexible Angebote, etwa On-Demand-Dienste oder individueller Schulbusverkehr aus den Teilorten, erhöhen die Attraktivität für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Auch mit den Investitionen von jährlich 100.000 Euro für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts bewegen wir uns im homöopathischen Bereich der Lösungsfindung. Wenn wir unsere Stadt wirklich fit für die Mobilität der Zukunft machen wollen, brauchen wir einen wesentlich ambitionierteren Ansatz. Es ist an der Zeit, Investitionsgerechtigkeit zwischen den Verkehrsträgern herzustellen.

Der eingangs beschriebene Leitsatz, dass wir heute für morgen investieren müssen, ist besonders relevant im Bereich des Klimaschutzes. Die Öhringer Stadtverwaltung soll bis 2035 klimaneutral agieren, die Stadt insgesamt bis 2037. Doch Klimaschutz bedeutet nicht nur, Emissionen zu reduzieren, sondern sich auch an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Die zunehmenden

Wetterextreme – Starkregen, Hitzeperioden, Trockenheit – sind bereits heute Realität. Im vergangenen Jahr sind wir beispielsweise nur knapp an einer Katastrophe in der Altstadt vorbeigeschlittert.

Welche Lehren ziehen wir daraus? Wir brauchen Investitionen in Klimaanpassung: Es braucht mehr Retentionsflächen, ein ganzheitliches Beschattungs- und Entseigelungskonzept sowie eine verstärkte Vorsorge gegen alle paar Jahre auftretende sogenannte Jahrhunderthochwasser. Denn Klimaanpassung ist eine Notwendigkeit, um unsere Stadt lebenswert zu halten und widerstandsfähig zu machen.

Was uns sehr freut: Im Bereich der energetischen Gebäudesanierung erkennen wir deutliche Fortschritte. Wir brauchen dennoch ein klares Ziel: eine verbindliche Sanierungsquote, die sicherstellt, dass wir effizient vorankommen. Das reduziert nicht nur Emissionen, sondern schützt uns langfristig vor hohen Kosten.

Ich möchte aber auch noch einen Satz zur politischen Kultur hier im Rat verlieren: Die bisherigen Prozesse der Haushaltsberatungen lassen wenig Raum für die umfassenden Diskussionen, die wir in diesen Zeiten eigentlich bräuchten. Deshalb fordern wir, dass der Haushalt 2026 in einer besseren Struktur beraten wird – mit einem Haushaltsausschuss oder aber mit Haushaltslesungen, um die wesentlichen Punkte vertieft hier bei uns im Ratsrund diskutieren und gemeinsam Prioritäten setzen zu können.

Abschließend möchte ich noch einmal auf unseren Leitsatz zurückkommen: Wir müssen heute so investieren, dass wir auch morgen gut aufgestellt sind. Dieser Satz muss unser Kompass sein, nicht nur in diesem Haushalt, sondern auch in allen künftigen Entscheidungen. Lassen Sie uns mutig handeln und gemeinsam ein Öhringen gestalten, das nicht nur auf die Herausforderungen von heute vorbereitet ist, sondern auch die Chancen von morgen nutzt. Vielen Dank." (Mario Dietel, UNS/Grüne)

### Unser Stadtrat Dieter Volker stellt sich vor

Liebe Öhringerinnen und Öhringer,

bereits in der vierten Periode darf ich mich für die Stadt und ihre Bewohner einsetzen. Dafür bedanke mich bei den Wählerinnen und Wählern.

Als Fraktionsvorsitzender vertrete ich uns Grüne in dem von uns angeregten Arbeitskreis Strategie. Er liegt mir besonders am Herzen, denn es gilt hier über das alltägliche Ratsgeschäft hinauszublicken und Strategien für eine zukunftsfähige Stadt Öhringen zu entwickeln, in der auch unsere Kinder und Enkel noch gerne und gut leben können. Und da ist noch viel zu tun. Endlich haben wir eine Mehrheit gefunden und die Stadtwerke Öhringen GmbH zusammen mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall gegründet. Ich arbeite im Aufsichtsrat mit, um für unsere Stadt eine zukunftsfähige, weil nachhaltige und auf Dauer günstige und vor allem sichere Versorgung mit Strom und Wärme aufzubauen. Gleiches gilt für die Klima Vernetzt Öhringen GmbH zusammen mit der EnBW.

Die Stadtverwaltung und die ganze Stadt sollen bis 2035 bzw. 2037 zum Stadtjubiläum klimaneutral sein. An diesem Ziel müssen sich jetzt alle Beschlüsse des Gemeinderates messen lassen. Deshalb setze ich mich im AK Energie & Klimaschutz für Photovoltaikanlagen auf jedem möglichen städtischen Gebäude ein, aber auch auf allen möglichen privaten und gewerblichen Dächern. Ergänzend brauchen wir noch geeignete Flächen für PV-Parks, Agri-PV sowie die Windenergie, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. So bauen wir eine sichere Versorgung mit regenerativ erzeugten Energien in der Region auf. Lasst uns möglichst schnell unabhängig werden von fossilen Energien und dem Einfluss von Diktatoren.

Im AK Mobilität setze ich mich für eine moderne, mobile Stadt ein. Lasst uns bisherige einseitige Perspektiven aufweichen und die Vernachlässigung von Fußgängern, dem Radverkehr sowie dem ÖPNV ausgleichen. Ich setze mich dafür ein, endlich den nötigen öffentlichen Raum und die Mittel dafür bereitzustellen.

Ihr Stadtrat Dieter Volkert



Foto: Laura Boysen

## AfD Fraktion

**Haushaltsrede der AfD-Fraktion vom 28. Januar 2025**

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zunächst einmal möchte ich Ihnen allen noch ein gutes neues Jahr wünschen. Ich danke Herrn Müller, dem Team der Kämmerei und der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplanes 2025. Der Haushaltsplan stellt die in Zahlen gegossenen Entscheidungen des Gemeinderates dar. Jedwede Kritik richtet sich daher gegen Sie Herr Michler als Oberbürgermeister und gegen den Gemeinderat als Entscheidungsgremium. Bezüglich der Verwaltung gilt der Grundsatz geliefert wie bestellt!

Ich will gar nicht bestreiten, dass mit dem Neubau des Bauteils C des Hohenlohe-Gymnasiums oder der Brandschutzsanierung der Realschule sowie der Erschließung des Gewerbegebietes Wammesfeld nicht zahlreiche sinnvolle und notwendige Investitionen zum Wohle unserer Stadt getätigt wurden und werden. Insofern hat der Haushaltsplan durchaus Licht und Schatten. Es muss aber auch klar festgestellt werden, dass der exorbitante Stellenzuwachs sich leider weiterhin fortsetzt. Seit meiner ersten Haushaltsrede muss ich hier sagen, nicht täglich wie im Film von 1993, aber jährlich grüßt das Murmeltier, wer diesen Film noch kennt. Gemäß dem Stellenplan der Stadt soll die Anzahl der Beschäftigten von 369,5 auf 379,7 Mitarbeiter also um 10 Vollzeitstellen zunehmen. Dem steht ein Bevölkerungszuwachs im Zeitraum von 2023 auf 2024 von 84 neuen Mitbürgern gegenüber. Die Verwaltung wächst also abermals übermäßig und losgelöst von der Bevölkerung. Wenn man einen ausgeglichenen Haushalt anstrebt und eben nicht auf Kosten künftiger Generationen leben will. Dann müssten wir in diesem Haushalt ca. 4,7 Mio. € einsparen. Dieses Ergebnis ist insbesondere bei Rekordsteuereinnahmen fatal. Im Haushaltsplan 2024 ging man von Steuereinnahmen für die Stadt von 50 Mio. aus im Planansatz 2025 sind es 53,3 Mio. In Zukunft ist aufgrund der sich eintrübenden Wirtschaftslage von geringeren Erträgen auszugehen. Sparen ist somit angebracht. Doch wo kann man den Rotstift ansetzen? An den größten Positionen. Dies wären mit ca. 39 Mio. € die Transferaufwendungen und mit ca. 26 Mio. € die Personalkosten. Da die Transferaufwendungen maßgeblich durch die FAG-Umlage des Landes und die Kreisumlage bestimmt sind, haben wir hier kaum Einsparpotential. Die Entscheidungshoheit liegt schlicht nicht bei der Stadt. Bleibt der Personalbereich, der immerhin ca. 29 % des Gesamtbudgets abdeckt. Hier haben wir sehr wohl Gestaltungspotential und hier sollten, hier müssen wir ansetzen. Niemand behauptet, dass die zahllosen Beamten und Angestellten der Stadt mittlerweile laut Stellenplan ca. 380 Mitarbeiter keinen guten Job machen. Nur ob die Arbeit immer produktiv, immer sinnvoll ist, das ziehen wir in Zweifel. Überall spricht man davon, wie wichtig Entbürokratisierung, d.h. der Abbau von Regeln ist. Die Wirtschaftsverbände fordern Sie ein, der Bürger wartet seit Jahren darauf, die Parteien schreiben hiervon vollmundig in ihren Programmen. Doch was passiert seit Jahren? Nichts! Dabei bedeuten weniger Verordnungen und Regeln weniger Personaleinsatz für deren Überwachung und Sanktionierung eine schlankere Verwaltung und damit eine direkte Kosteneinsparung. Braucht Öhringen eine Baumschutzsatzung oder eine Energie- und Klimaschutzmanagierin, um nur zwei Beispiele zu nennen. Herr Oberbürgermeister Michler fragen Sie in Ihren Ämtern doch mal an, welche Satzungen und städtische Verordnungen man am ehesten ersatzlos streichen könnte. Warum immer mit dem Finger nach oben zeigen auf Land und Bund, wenn es um Entbürokratisierung geht, packen Sie es an. Wenn nicht jetzt, wann dann? Wäre das nicht auch ein gutes Wahlkampfthema für die anstehende Oberbürgermeisterwahl? Die Öhringer Bürger würden es Ihnen danken. Dem vorliegenden Haushalt können wir als AfD-Fraktion so leider jedenfalls nicht zustimmen. Denn er geht abermals zu Lasten künftiger Generationen völlig sorglos wächst der Personalbestand weiter. Trotz Rekorderlösen weist der Haushaltsplan ein Defizit von 4,7 Mio. aus. Wenn wir schon in guten Jahren mit unserem Geld nicht haushalten können, wie sollen wir das erst in den sich nun bereits abzeichnenden schlechten Jahren, die uns bevorstehen, schaffen? Die AfD-Fraktion kann diesen Irrweg daher so nicht mitgehen! Vielen Dank!“

(Jens Moll, AfD-Fraktionsvorsitzender)

**Beginn des amtlichen Teils****Amtliche Bekanntmachungen**

**Öffentliche Bekanntmachung:  
Durchführung der frühzeitigen Beteiligung  
gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB des  
Bebauungsplans „SOLARPARK STRAßENÄCKER“,  
Untermaßholderbach, Stadt Öhringen,  
Gemarkung Büttelbronn**

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.02.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach erneut aufzustellen.

Der Gemeinderat hat in gleicher Sitzung den Vorentwurf des Bebauungsplanes und den Vorentwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit Stand 25.02.2025 gebilligt und beschlossen, das Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB durchzuführen (Freigabe für das Verfahren), sodass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB nun durchgeführt werden kann. Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Straßenäcker“ bestehend aus Abgrenzungsplan, Zeichnerischer Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 25.02.2025 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich nördlich der Stadt Öhringen zwischen der Ortslage von Büttelbronn im Westen und der Ortslage von Untermaßholderbach im Osten.

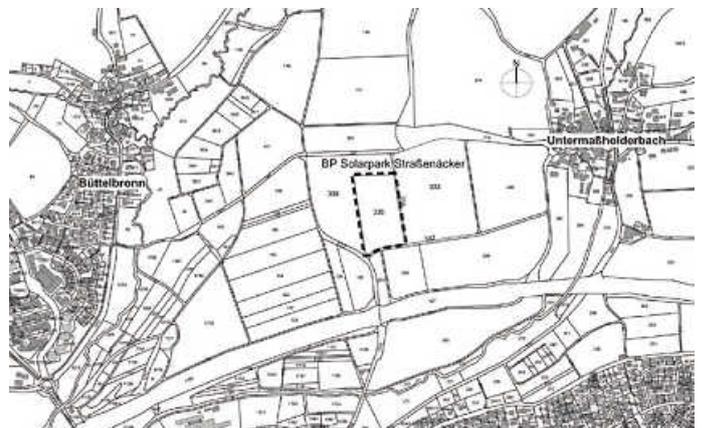
Der Planbereich wird durch folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 336, Flur 1
- im Osten: Flurstück 334 (Feldweg) und Flurstück 333, Flur 1
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 335 und Flurstück 332 (Feldweg), Flur 1
- im Westen: Teilbereich von Flurstück 336, Flur 1

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1:

Teilbereich von Flurstück 335

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

**Ziele und Zwecke der Planung**

Eine Projektgemeinschaft privater Bauherren plant auf dem Flurstück 335 der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1 (westlich der Ortslage Untermaßholderbach) die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Das Plangebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 2,65 ha.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Im Plangebiet soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit 3 MWp errichtet werden, dazu soll ein Batteriespeicher mit 2 MWh Kapazität zur Speicherung der erzeugten Energie errichtet werden. Die Fläche soll als Biodiversitätssolarpark geplant werden, mit großen Modultischabständen. Eine extensive Nutzung der Fläche ist vorgesehen. Das Plangebiet hält einen Abstand von ca. 4 m zu dem vorhandenen Baumbestand im Süden entlang des Feldwegs ein. Zusätzlich wird im Süden des Plangebiets eine private Grünfläche festgesetzt, diese trägt zur Erhöhung der Biodiversität bei und schafft einen Puffer zu den angrenzenden Gehölzen.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplanes liegen in der Schaffung von Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss soll in einer der nächsten Sitzungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen gefasst werden.

Aufgrund der Änderung des Plangebiets im Süden ist ein erneuter Aufstellungsbeschluss erforderlich. Damit wird der Aufstellungsbeschluss vom 23.01.2024 förmlich aufgehoben.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs.4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht liegt den Unterlagen als Teil der Begründung bei.

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus den nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan vom 25.02.2025
- Bebauungsplanvorentwurf vom 25.02.2025
- Textteil mit örtlichen Bauvorschriften vom 25.02.2025
- Begründung vom 25.02.2025
- Umweltbericht vom 25.02.2025
- Artenschutzgutachten vom Januar 2025

**liegt vom 17.03.2025 bis 17.04.2025**

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter [www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung](http://www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung) abgerufen werden. Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen**

oder elektronisch per E-Mail an

**[bauleitplanung@oehringen.de](mailto:bauleitplanung@oehringen.de)** abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegeben Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

### Große Kreisstadt Öhringen

07.03.2025

Thilo Michler

Oberbürgermeister

## Ende des amtlichen Teils

– Anzeigen –

Mehr zum Thema Auto-diebstahl:



# ACHTUNG: AUTODIEB!

- ✓ Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst im Hellen und in der Nähe von anderen Fahrzeugen.
- ✓ Lassen Sie Ihr Lenkradschloss immer einrasten!
- ✓ Sie haben eine Diebstahlwarnanlage? Nutzen Sie diese!
- ✓ Achten Sie auf das Blinklicht beim Verschließen des Fahrzeugs mit der Fernbedienung!

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



**Ihre Polizei**

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) oder auf [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



**Notdienste**

**Apotheken-Notdienste**

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



**Freiwillige Feuerwehr**

**Freiwillige Feuerwehren im Hohenlohekreis: Führungskräfte-Seminar**

Am 22. Februar fand das jährliche Treffen für Feuerwehr-Führungskräfte aus Hohenlohe in der Alten Kelter in Ingelfingen-Criesbach statt. Zirka 200 Feuerwehrfrauen und -männer waren vor Ort. Ziel des Seminars ist zum einen die Vernetzung untereinander und das Kennenlernen, zum anderen auch die Weiterbildung in verschiedenen Bereichen – teilweise auch über den tatsächlichen Feuerwehreibetrieb hinaus, um auch über den Tellerrand blicken zu können.



*Führungskräfte der Feuerwehren im Hohenlohekreis*

*Foto: Freiwillige Feuerwehr Öhringen*

Ingelfingens Bürgermeister Michael Bauer begrüßte die Gäste und wünschte ihnen einen produktiven Tag.

Kreisbrandmeister Torsten Rönisch, der das Seminar organisierte, führte durch das Programm. Los ging es mit der Vorstellung einer Analytischen Taskforce (ATF) – diese Spezialeinheit kommt vor allem dann zum Einsatz, wenn es um die Erkennung und die Bekämpfung sogenannter ABC-Gefahren geht: atomar (radiologisch), biologisch und chemisch. Anschließend wurde die Rettungshundestaffel Unterland vorgestellt und geklärt, wie diese bestmöglich eingesetzt werden kann und welche Herausforderungen es dabei gibt.

Auch das Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stand auf dem Tableau und es wurden unter anderem folgende Fragen geklärt: Was ist beim Fotografieren von Einsätzen zu beachten? Wie kann eine gute Kommunikation mit der Presse, aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern gelingen? Und wie muss das Öffentlichkeitsarbeitsteam aufgestellt sein, um im Notfall bestmöglich zu agieren? Der vierte Vortrag behandelte die Zivil-Militärische Zusammenarbeit, dazu gehören zum Beispiel der Katastrophenschutz und die Versorgung der Zivilbevölkerung bei Notfällen. Abgeschlossen wurde das Tagesseminar mit Verwaltungsthemen und einem notwendigen Blick auf die Bürokratie.

Das Themenpotpourri war vielseitig und auch das Connecten bei Sauerbraten und Spätzle kam nicht zu kurz. Die Führungskräfte aus ganz Hohenlohe nutzten die Gelegenheit, sich in gemüthlicher Atmosphäre weiterzubilden, ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen aus den Bereichen Feuerwehr und Sicherheit auszutauschen.



**Sonstige Institutionen**

**Rentenberatung**

**Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?**

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtage finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

**Wie können Beratungstermine vereinbart werden?**

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: [www.driv-bw.de/videoberatung](http://www.driv-bw.de/videoberatung)

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

**Erreichbarkeit:** Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

**Intensivpflegekurs Häusliche Krankenpflege**

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Als Pflegenden zu Hause gilt es viele Aufgaben zu meistern, mit denen man nicht vertraut ist. Wie hebt man einen Kranken vom Bett in den Rollstuhl? Wie funktioniert eine Ganzkörperpflege im Bett? Die Seniorenheimat Ambulant bietet in Zusammenarbeit mit der AOK Heilbronn Franken und VHS Öhringen Hilfe mit einem Intensivseminar „Organisation und Pflege eines bettlägerigen Kranken“. Ziel ist es, Grundbegriffe der häuslichen Pflege zu erlernen und sich mit der Versorgung von bettlägerigen Kranken zu befassen. Neben theoretischen Unterweisungen wie Hilfsangebote im Raum Öhringen, Selbstpflege des Pflegenden, Umgang mit verwirrten Menschen, Generalvollmacht oder Pflegeversicherung wird großen Wert auf praktische Übungen gelegt. Pflegen und richtiges Lagern bei Bettlägerigkeit unter Einsatz der richtigen Hilfsmittel bilden den Schwerpunkt. Auf spezielle Inkontinenzhilfsmittel wird eingegangen. Der Kurs findet am Freitag, 21.03.2025 von 17.00 bis 20.30 Uhr und Samstag, 22.03.2025 von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Seniorenheimat Ambulant, Münzstraße 91, Öhringen statt. Die Kursgebühr wird von der AOK-Pflegekasse für alle Teilnehmer übernommen. Anmeldungen unter Tel. 07941 - 98 96 2600.

**Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert: Landrat Bauer dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Rathäusern und den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern**

Landrat Gerhard Bauer spricht den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunen und den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern seinen herzlichen Dank für ihren engagierten Einsatz bei der Bundestagswahl 2025 aus.



**ALLES AUF EINEN BLICK!**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

**Landkreis:** Die Organisation der vorgezogenen Bundestagswahl war auch für die Städte und Gemeinden im Wahlkreis Schwäbisch Hall-Hohenlohe ein Kraftakt. Die umfangreiche Vorbereitung musste in nur wenigen Wochen abgeschlossen sein. Dass die Wahl dennoch so reibungslos stattfinden konnte, ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Rathäusern und den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu verdanken, die sich am Wahlsonntag mit eingebracht haben.

„Die Durchführung einer Wahl, insbesondere der Bundestagswahl, ist eine zentrale Säule unserer Demokratie und wäre ohne das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht möglich“, sagt Landrat Gerhard Bauer. Der Kreiswahlleiter bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Rathäusern und den über 2.000 Helferinnen und Helfern des Wahlkreises Schwäbisch Hall-Hohenlohe. „Trotz der kurzen Vorlaufzeit ist die Bundestagswahl reibungslos abgelaufen. Dies ist nicht zuletzt auch Ihr Verdienst. Vielen Dank für Ihren Einsatz!“

## Dr. Ralf Eisenbeiß wird neuer Geschäftsführer von Hohenlohe Plus e. V.

Der Verein Hohenlohe Plus e. V., das Fachkräftenetzwerk der Region, freut sich, Dr. Ralf Eisenbeiß als neuen Geschäftsführer zu begrüßen. Er übernimmt die Position ab dem 1. April 2025 von Michael Knaus, der den Verein zuletzt maßgeblich geprägt und weiterentwickelt hat. Das Auswahlverfahren war hart umkämpft. Schließlich setzte sich Eisenbeiß durch – eine Entscheidung, die der Vorstand von Hohenlohe Plus mit großer Überzeugung getroffen hat. Erfahrung und regionale Verbundenheit Dr. Ralf Eisenbeiß bringt umfassende Erfahrungen aus leitenden Funktionen in Marketing und Kommunikation mit. In verschiedenen Unternehmen hat er erfolgreich Social-Media-Kanäle mit dem Schwerpunkt Recruiting und Employer Branding aufgebaut und betreut. Personalmarketing war stets ein zentraler Bestandteil seiner beruflichen Laufbahn. Darüber hinaus verfügt Eisenbeiß über langjährige Erfahrung im öffentlichen Bereich und in der Interessenvertretung im politischen Umfeld. Als ehemaliger Regionalmanager der Regionalpartnerschaft Lübecker Bucht e. V. und stellvertretender Generalsekretär der Jagd- und Wildschutzverbände in der EU bringt er wertvolles Wissen und ein starkes Netzwerk mit. Seit 17 Jahren lebt und arbeitet Eisenbeiß in der Region Hohenlohe. „Ich kenne Land und Leute, ihre Stärken und Herausforderungen. Hohenlohe ist für mich mehr als nur ein Standort – es ist Heimat“, so Eisenbeiß. Zukunftsorientierte Weiterentwicklung von Hohenlohe Plus Bad Mergentheims Oberbürgermeister Udo Glatthaar, Vorstandsvorsitzender von Hohenlohe Plus, freut sich auf die Zusammenarbeit: „Mit Ralf Eisenbeiß gewinnen wir eine Persönlichkeit mit vielfältigen beruflichen und persönlichen Fähigkeiten. Ich bin überzeugt, dass er frischen Wind in unser Netzwerk bringt und die Weiterentwicklung von Hohenlohe Plus gezielt vorantreiben wird.“ Eisenbeiß selbst sieht große Potenziale für den Verein: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit den Mitgliedern innovative Wege in der Fachkräftesicherung zu gehen. Ein besonderes Augenmerk werde ich auf die Weiterentwicklung der digitalen Kommunikation und auf nachhaltiges Personalmarketing legen.“



Dr. Ralf Eisenbeiß ist neuer Geschäftsführer von Hohenlohe Plus

Foto: pr

### Positive Ausblicke und Dank an den Vorgänger

Abschließend bedankt sich der Schwäbisch-Haller Oberbürgermeister Daniel Bullinger bei Michael Knaus: „Er hat Hohenlohe Plus erfolgreich geführt und mit viel Herzblut das Netzwerk gestärkt. Für seine persönliche Zukunft wünschen wir ihm nur das

Beste.“ Mit Ralf Eisenbeiß an der Spitze startet Hohenlohe Plus e. V. in eine neue Ära der Fachkräftesicherung und Regionalentwicklung. Die Mitglieder des Vereins können sich auf eine spannende Zusammenarbeit und innovative Impulse freuen. Gerade im gegenwärtig herausfordernden wirtschaftlichen Gesamt-Umfeld ist es aus Sicht des Netzwerks von großer Bedeutung, dass die Region Stärke und Attraktivität behält und ausbaut.

### Über Hohenlohe Plus e. V.

Hohenlohe Plus e. V. ist ein regionales Fachkräftenetzwerk, das sich der Sicherung und Gewinnung von dringend benötigten Fachkräften in der landkreisübergreifenden Raumschaft Hohenlohe widmet. Durch gezielte Vernetzung, innovative Personalmarketingstrategien und enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Kommunen leistet der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Region als dynamischer Wirtschafts- und attraktiver Lebensstandort. National und international präsentiert sich der Verbund augenzwinkernd als „geheimste Metropolregion ever“.

## Klima-Zentrum Hohenlohekreis

### 7. Energie-Beratungsoffensive in Öhringen am Donnerstag, 20.03.2025

#### Unabhängige Energieberatung / Wohngebäude

Nie war es so wichtig, Energie zu sparen. Aber welche Maßnahmen sind am effektivsten und welche Fördermittel stehen zur Verfügung?

Ob bei Photovoltaik, einer neuen Heizung oder einer geplanten Wärmedämmung – es gibt vieles für Immobilienbesitzer oder Bauherren zu beachten.

Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis bietet die bereit 7. Energie-Erstberatungsoffensive für Bürgerinnen und Bürger im Rathaus Öhringen an.

Referent ist der zertifizierte Energie-Effizienzexperte Tobias Karch. Er informiert über effiziente Sanierungsmaßnahmen, gesetzliche Grundlagen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) mit möglichen Novellierungen und bestehende Fördermöglichkeiten. Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Beratungsoffensive stehen Fragen des Publikums zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden.

Die Energie-Beratungsoffensive findet am Donnerstag, 20.03.2025 um 18:00 Uhr im **Blauen Saal im Rathaus Öhringen** statt. Da die Sitzplätze begrenzt sind, bittet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis um eine formlose Anmeldung über [klimazentrum@hohenlohekreis.de](mailto:klimazentrum@hohenlohekreis.de).



Foto: Klima-Zentrum Hohenlohekreis

## Landratsamt Hohenlohekreis

### Pflanzenschutz – Obstbau mit Sachkunde Fortbildungsveranstaltung am 10. März in Adolzfurt

Der Kreisobstbauverein Öhringen lädt in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises alle Obstbauern und Interessierte zu einer Fortbildung im Bereich Pflanzenschutz – Obstbau mit Sachkunde am Montag, 10. März, um 19 Uhr in der Weinkellerei Hohenlohe in Adolzfurt ein. Christine Cent und Matthias Kappler von der überregionalen Pflanzenschutzberatung sowie Manuel Geiser vom RP Stuttgart informieren gemeinsam mit dem Beratungsdienst Obstbau Hohenlohe-Neckar e. V. Mit einem Rückblick auf 2024 und einem Ausblick auf das kommende Obstjahr wird die aktuelle Krankheits- und Schädlings-situation sowie der Stand der Pflanzenschutzmittelzulassungen im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltung ist nach § 9 Pflanzenschutzgesetz als zweistündige Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Start des Nitratinformationsdienstes 2025 Annahmestellen sind ab sofort geöffnet**

Im Hohenlohekreis stellen sich ab sofort wieder drei landwirtschaftliche Betriebe als Anlaufstellen des Nitratinformationsdienstes (NID) zur Verfügung:

- Fritz Strecker, Öhringen-Büttelbronn, Tel. 0151 - 23694318
- Martin Mütsch, Schöntal-Bieringen, Tel. 0162 - 2141105
- Friedrich Breuninger, Ingelfingen-Hermuthausen, Tel. 0162 - 7343834

Die Probenahme erfolgt durch die Landwirte selbst. Die nötigen Utensilien, wie z.B. Bohrstöcke, Transportbehälter für Bodenproben bzw. Gülleproben können bei den Anlaufstellen abgeholt werden. Hier können auch Grundbodenuntersuchungen und Gülleproben zur Laboruntersuchung abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises unter Tel. 07940 18-1622 und -1620.

### **Kreistag stimmt für Ausschreibung eines Generalübernehmers für den Neubau des Kreishauses Ergebnisse der Kreistagsitzung vom 24. Februar 2025**

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 24. Februar 2025 in Zweiflingen. Die Themen und Ergebnisse im Einzelnen:

#### **Neubau Kreishaus – Grundsatzbeschluss „Planen und Bauen“ mit Generalübernehmer und Ergebnis Markterkundung Generalübernehmer**

Dieser Tagesordnungspunkt stand im Fokus der Kreistagsitzung. Bei 37 Ja-Stimmen haben die Mitglieder des Kreistags einstimmig dafür gestimmt, ein Ausschreibungsverfahren für einen Generalübernehmer zu starten. Im vorangegangenen Markterkundungsverfahren hatte sich gezeigt, dass durch ein solches Verfahren der bisherige Zeit- und Kostenrahmen einzuhalten wären.

#### **Eigenreinigung an der Gewerblichen Schule Künzelsau und der Richard-von-Weizsäcker-Schule-Öhringen**

Bei 1 Enthaltung und 36 Ja-Stimmen beschließt der Kreistag die Eigenreinigung an der Gewerblichen Schule Künzelsau und an der Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen.

#### **Die nächste Kreistagsitzung ist für den 7. April 2025 geplant.**

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite [www.hohenlohekreis.de](http://www.hohenlohekreis.de) im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

#### **Verlängerung von Jagdscheinen per Post Antragsformular auf [www.hohenlohekreis.de](http://www.hohenlohekreis.de) hinterlegt**

Die Jagdbehörde im Landratsamt Hohenlohekreis bittet darum, dass Anträge auf Verlängerung von Jagdscheinen möglichst per Post an die Adresse Landratsamt Hohenlohekreis, Untere Jagdbehörde, Allee 17, 74653 Künzelsau, eingesendet werden. Alternativ kann der Antrag auch direkt in den Briefkasten des Landratsamtes eingeworfen werden.

Das Antragsformular ist auf der Internetseite [www.hohenlohekreis.de](http://www.hohenlohekreis.de) unter der Rubrik Ihr Anliegen / Formulare / Sicherheit & Ordnung zu finden. Es hat die Bezeichnung „Jagdrecht – Jagdschein: Antrag“. Dem Antrag muss neben dem Jagdschein auch ein Nachweis über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung für den beantragten Gültigkeitszeitraum beiliegen. Sofern im Jagdschein alle Felder für die Verlängerung bereits voll sind, wird zusätzlich ein aktuelles Passfoto benötigt; bei Neuanträgen zusätzlich ein Nachweis über das Bestehen der Jägerprüfung. Nach erfolgter Verlängerung wird der Jagdschein zusammen mit einem Gebührenbescheid per Postzustellungsurkunde direkt an die Antragsteller zurückgeschickt.

Seit Oktober 2024 muss bei der Jagdscheinverlängerung, neben den bisher bereits anzufragenden Stellen, zusätzlich das Zollkriminalamt und die Bundespolizei beteiligt werden. Hierdurch kann sich die Antragsbearbeitung verzögern. Antragsteller werden gebeten, auf Rückfragen zum Stand der Bearbeitung zu verzichten. Eine längere Bearbeitungszeit hat keine negativen Auswirkungen, z. B. auf die Gültigkeit der Pachtverträge.

Jagdscheininhaber werden dennoch gebeten, den Antrag auf Verlängerung rechtzeitig vor Ablauf des Jagdscheins bei der unteren Jagdbehörde einzureichen.

Für Rückfragen ist die untere Jagdbehörde per E-Mail unter [Waffen-und-Jagd@hohenlohekreis.de](mailto:Waffen-und-Jagd@hohenlohekreis.de) oder telefonisch unter der Nr. 07940 18-1303 (Frau Stürzl) erreichbar.

### **Unterstützung für Familien mit kleinen Kindern Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten im Hohenlohekreis gesucht**

Haben Sie Freude am Umgang mit kleinen Kindern? Sind Sie engagiert, aufgeschlossen und geduldig? Dann werden Sie ehrenamtliche Familienpaten.

Ehrenamtliche Familienpaten schenken Kindern über einen längeren Zeitraum ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Beispielsweise lesen sie Kindern vor, gehen mit ihnen auf den Spielplatz und spazieren oder fördern beim gemeinsamen Spielen, Basteln und Erkunden der Welt die Fantasie und Sprachentwicklung.

Familienpatinnen und -paten begleiten als engagierte Ehrenamtliche Kinder ein- bis zweimal pro Woche. Dabei bestimmen sie ihr Aufgabenfeld sowie den Arbeitsumfang weitestgehend selbstständig.

Familienpate zu sein ist eine sehr schöne, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, die eine ganz persönliche Bereicherung mit sich bringt.

Die künftigen Familienpaten werden während ihrer Aufgabe professionell begleitet und erhalten Unterstützung beim Organisieren und Gestalten der Patenschaft. Sie benötigen keine besonderen beruflichen Vorkenntnisse.

Das Projekt „Ehrenamtliche Familienpaten“ ist ein niederschwelliges Angebot im Bereich der „Frühen Hilfen“ des Hohenlohekreises.

Familien mit kleinen Kindern von null bis sechs Jahren im ganzen Hohenlohekreis benötigen Unterstützung. Wir suchen dringend lebenserfahrene Menschen, die eine ehrenamtliche Patenschaft übernehmen möchten, und freuen uns sehr über einen Anruf.

Nähere, unverbindliche Informationen geben die folgenden Mitarbeiterinnen:

#### **Landratsamt Hohenlohekreis, Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau**

Susanne Christ, Telefon 07940 18-1438, Mobil 0170 5659931,  
[Susanne.Christ@Hohenlohekreis.de](mailto:Susanne.Christ@Hohenlohekreis.de)  
Carolin Thoma, Telefon 07940 18-1439,  
[Carolin.Thoma@Hohenlohekreis.de](mailto:Carolin.Thoma@Hohenlohekreis.de)



### **Kinder – Schule – Jugend**

### **MAKERSPACE in Öhringen – Einladung zum Brainstorming**

Liebe kreative Köpfe, in Öhringen wird in Kürze ein Makerspace entstehen. Hierzu laden wir euch zu einem Brainstorming in die Öhringer Innenstadt ein. Egal ob jung oder alt, technikbegeistert oder einfach nur neugierig – eure Ideen und euer Engagement sind gefragt!

**Wann?** Sonntag, 16. März 2025

**Wo?** Poststraße 34/36, 74613 Öhringen

**Zeit:** 15:00 – 18:00 Uhr

**Sonstiges:** für Getränke und Snacks ist gesorgt

#### **Wer sind wir?**

Die Innovationsregion Hohenlohe e.V. ist ein Netzwerk mit 32 Mitgliedsunternehmen aus der Region. Uns liegt die technischnaturwissenschaftliche Bildung in Hohenlohe sehr am Herzen. Vom Kindergarten bis hin zur Hochschule wollen wir mit verschiedensten Aktivitäten das Interesse in den MINT-Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wecken, stärken und festigen.

#### **Was ist ein Makerspace?**

Ein Makerspace ist ein offener, kreativer Raum, in dem Menschen die Möglichkeit haben, mit modernsten Werkzeugen und Technologien eigene Projekte zu entwickeln.

Ob 3D-Druck, Lasercutting, Platinendruck, Elektronik, Handwerk oder Kunst – in einem Makerspace können Ideen in die Realität umgesetzt werden. Hier treffen sich Menschen, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten, Wissen auszutauschen und voneinander zu lernen. Es ist ein Ort der Innovation und Gemeinschaft, an dem jeder willkommen ist, seine Kreativität auszuleben und Neues zu entdecken oder sich einfach inspirieren zu lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 11. März 2025 per E-Mail an [info@innovationsregion.de](mailto:info@innovationsregion.de).

Bringt eure Ideen und Vorstellungen mit – oder kommt auch einfach unvorbereitet – und lasst uns gemeinsam die MINT-Zukunft unserer Region gestalten!

Herzliche Grüße vom gesamten Team der Innovationsregion Hohenlohe e.V.

## Online-Vortrag „Essen wie die Großen“

### Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Unter dem Motto „Essen wie die Großen“ bietet das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises am Mittwoch, 19. März 2025, von 9.30 bis 11 Uhr einen Online-Vortrag für interessierte Eltern an. Sobald aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie eine ausgewogene Familienkost aussieht, die den Bedürfnissen der Kinder (1–3 Jahre), aber auch denen der Erwachsenen gerecht wird. Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags geklärt. Neben zahlreichen Informationen zur richtigen Auswahl der Lebensmittel gibt es viele Tipps, wie man seinem Kind ein ausgewogenes Essverhalten mit auf den Weg gibt.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 12. März 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

## Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaem Zug

### Anmeldung neuer Fünftklässler

Die zur Anmeldung notwendigen Unterlagen sind nachfolgend aufgeführt. Sie können auf der Homepage der Schule ausgedruckt werden und von den Erziehungsberechtigten zur Anmeldung in der Schule mitgebracht werden. Die Unterlagen liegen an den Anmeldeplätzen auch in der Schule aus und können auch vor Ort ausgefüllt werden.



Foto: RSÖ

Eine persönliche Anmeldung in der Schule ist möglich zu folgenden Terminen:

- Montag, 10.03.2025, 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
- Dienstag, 11.03.2025, 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
- Mittwoch, 12.03.2025, 8 Uhr bis 12 Uhr
- Donnerstag, 13.03.2025, 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr

### Zur Anmeldung an der Realschule benötigen wir von den Eltern:

- Grundschulempfehlung (Blatt 1, 2 und 3 des Formularsatzes)
- Kopie der Geburtsurkunde oder des Kinderausweises/Kindereisepasses
- Formular „Schüleranmeldung in Klassenstufe 5 an der Realschule Öhringen“
- Formular „Erklärung der für die Organisation des Religionsunterrichts notwendigen Angaben“
- Formular „Einwilligung in die Veröffentlichung personenbezogener Daten und Fotos“

- Bei Aufnahmewunsch in den bilingualen Zug: Kopie der Halbjahresinfo Klasse 4 und Zeugniskopie Ende Klasse 3
- Vorlage des aktuellen Impfpasses (zwei Masernimpfungen)

### Die Realschule Öhringen öffnet ihre Tür

Die Realschule Öhringen präsentierte beim Viertklässlernachmittag am 18.2.25 was sie ausmacht. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Rektorin Susanne Mugele stellten die Organisatorinnen den Ablauf des Nachmittags vor. Jedes Kind konnte an verschiedenen Stationen Stempel sammeln und sich am Ende der Veranstaltung ein kleines Präsent abholen. Angeboten wurden verschiedene Mitmachstationen in Mathematik, Englisch und Französisch. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise an Memorys, Würfeln, Zuordnungsspielen sowie im Umgang mit KI ihr Geschick unter Beweis stellen. Auch die weiteren Profulfächer der Realschule boten verschiedene Aktionen an und präsentierten sich. So konnten im Fachbereich AES Stofftaschen gestempelt sowie in Technik Flugzeuge und Schlüsselanhänger hergestellt werden. Auch im naturwissenschaftlichen Bereich konnte praktisch gelernt werden, beispielsweise durch die Arbeit an einem Mikroskop oder der Teilnahme an einem Experiment. Im Musiksaal der Schule spielten die Besucher gemeinsam mit der Klasse 6a das Lied „Stand by me“. Auch die Kunstfachschaft bot zahlreiche künstlerische Mitmachstationen an. So konnten die Schülerinnen und Schüler hier Monster modellieren oder Zahlen sowie Buchstaben als Pop-Art herstellen. Im Weiteren wurden für die Schule spezifische Angebote wie etwa die Schülermentoren, die Ankommenstage, das Patenprinzip, die Schulsozialarbeit sowie das Lehrerunterrichtszimmerprinzip vorgestellt.



In der Aula hatten die Besucher die Möglichkeit, sich vor einem Greenscreen fotografieren zu lassen, an einem Parkour der Sportfachschaft teilzunehmen, sich eine „Think-positive-Botschaft“ abzuholen oder im Café zu entspannen. Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei allen Besuchern und Beteiligten für den gelungenen Nachmittag!

### Sicher zur Schule kommen

Bereits seit dem Beginn des Schuljahres tagt regelmäßig die Arbeitsgruppe um Schulleiterin Susanne Mugele und einigen Lehrkräften, mit dem Ziel, den SchülerInnen einen möglichst sicheren Weg zur Schule ermöglichen zu können.

Hierzu wurde bereits im Dezember in Zusammenarbeit mit Silvia Schöne von Movers ein Schulwegeplaner für die Realschule Öhringen erstellt. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe fünf bis acht wurden hierbei zu ihrem Schulweg sowie auftretenden Problem- und Gefahrenstellen befragt.

Dank des detaillierten Ausfüllens der Schülerinnen und Schüler erhielten wir sowohl einen ausführlichen Fußweg- als auch Radfahr-Plan, welcher die häufig genutzten Wege der SchülerInnen zur RSÖ und deren Verbesserungspotenzial aufzeigt.

Auf Grundlage dieses Plans veranstaltete die RSÖ am 29.01.2025 eine groß angelegte Verkehrsschau, bei welcher sich neben der Arbeitsgruppe der RSÖ und Frau Schöne zudem zahlreiche Mitarbeiter der Stadt Öhringen, Helmut Greb als Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs Öhringen (ADFÖ) sowie Oliver Schön für den Nahverkehr Hohenlohe an der Realschule trafen, um sich die Gegebenheiten vor Ort anzuschauen.



Fotos: Realschule

Im Anschluss an die Verkehrsschau wurde dann gemeinsam überlegt, welche der gesichteten Problemstellen mit welchen Maßnahmen verbessert werden könnten. Für einige dieser Stellen wurden bereits Lösungen gefunden, die nun im zweiten Schulhalbjahr getestet werden sollen. Im neuen Schuljahr wird dann besprochen, ob sie als dauerhafte Lösung weitergeführt werden sollen.

Wir hoffen, dass der Schulweg zur RSÖ dadurch weiterhin möglichst sicher und praktikabel ist und dadurch viele Schülerinnen und Schüler zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

### Jugendkulturhaus „FiASKo“

#### Jugendtreff im Fiasko

Immer **Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 17 bis 21 Uhr und dienstags von 17 bis 20 Uhr**, mit Darts, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! Folge uns unter @mobile\_jugendarbeit\_öhringen.



Folge uns auf Insta!

**Öhringen**

Dart, W-Lan, Billard, Getränke, Essen, Musik, Tischkicker, Sofas, Chillen, für Jugendliche ab 13 Jahren, ...

**Offener Treff**  
Montag, Mittwoch und Freitag 17-21 Uhr,  
Dienstag 17-20 Uhr  
Schließtage werden auf Instagram angekündigt

Jugendhaus Flasko  
Büttelbronner Straße 31  
74613 Öhringen  
01512 6027404  
frieder.willenbruck@oehringen.de  
01511 7443016  
klaus.klobunde@friedenshort.de

Mobile Jugendarbeit Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

#### hÖHRLive die Sechste

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 14. März 2025 mit **The Blacks** und **Blonde on Blonde**. Die musikalischen Blacks-Brüder sind seit vielen Jahren unterwegs und rocken die Bühnen bisher vorwiegend in Süddeutschland.

Insider kennen Sie als „The Blacks – Real Rock“ mit einem wieder erkennbaren Sound und musikalischer Finesse.

Die Musik von Tom Petty & The Heartbreakers war für sie ein Meilenstein der Rockgeschichte. Seine leicht eingängige, fettenreiche Interpretation des

American Rock hat es ihnen angetan und lässt sie nicht mehr los. Die Mission: Sie wollen Tom Petty und seine Musik LIVE erlebbar machen und lebendig erhalten. Viel Spaß mit The Blacks und dem Bühnenprogramm: „Tribute to Tom Petty and the Heartbreakers“. Besetzung: Nick Black (Guitar, Vocals), Tom Black (Drums, Percussion), Rick Black (Vocals, Harp, Guitar), George Black (Bass, Vocals). Im Vorprogramm spielt das Duo Blonde on Blonde Rock, Pop, Dylan Covers sowie eigene Songs auf Deutsch.

**Einlass: 20:00 Uhr**



The Blacks Foto: pr

**Öhringen**

**FIASKO-CUP EA FC 25**

**Zocken auf der Großleinwand!**  
**Am 14.03.25**

Ab 13 Jahren  
+ Wir spielen auf Playstation 4 / FC25  
Turnierbeginn ist um 18:00 Uhr  
**OHNE Anmeldung**

**Gewinner Preis**  
Ein 20€ Fiasko Gutschein

mobile\_jugendarbeit\_oehringen  
Büttelbronner Str. 31, 74613 Öhringen

JUGENDKULTURHAUS **FIASKO**

Foto: Jugendarbeit Öhringen

### Jugendpavillon

#### JuPa-News

#### Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 12:20-18:00 Uhr. Auch in diesem Schuljahr ist das JuPa-Team wieder für euch da. Egal, ob Brettspiele, Billard, Darts oder Tischkicker, hier ist für alle was dabei! Die Gamezone hat, wie üblich, von 15:00 – 17:45 Uhr geöffnet. Eure Mittagspause könnt Ihr weiterhin bei uns verbringen, ob mit einer Kleinigkeit zu essen oder einfach zum Chillen. Kommt einfach vorbei!

**Vom 3. – 7. März 2025 hat der JuPa geschlossen!**

**Wir wünschen euch schöne Ferien und eine tolle Faschingszeit!**

#### Der Mampfwoch

Seit dem 5. Februar gibt es unser neues Backabenteuer, welches unsere Backbande aka die Bufdis ins Leben gerufen haben. Jeden zweiten Mittwoch **ab 16 Uhr** heißt es: **Mampfwoch!** Wir wollen euch die Welt der Zutaten und Geschmäcker etwas näherbringen. Deshalb wird ab sofort gekocht, gebacken und ganz viel lecker geschlemmt!

**Die nächsten Termine: 19.03. / 05.04. /**

Sei dabei und lass dich überraschen!



Foto: Jupa

### BrawlStars Friday

BrawlerStars-Fans aufgepasst! Der 14.03. wird im JuPa zum BrawlStars Friday!

Von 15 – 18 Uhr dreht sich alles um deine Trophäen. Zeig uns, was du drauf hast und sammle so viele Trophäen wie möglich. Der Spieler mit den meisten Trophäen am Ende des Tages gewinnt einen 5-€-Jupa-Gutschein!

Kostenlose Getränke und Snacks gibt es auch, also worauf wartest du noch?

### Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

Du bist 13 Jahre alt oder älter und hast montags, mittwochs oder donnerstags nachmittags Zeit und Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

### Was erwartest dich?

Unterstützung bei der Gamezone oder hinter der Theke, wie bei verschiedensten Veranstaltungen, z. B. unserem Winterfest und noch vielem mehr.

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter: [Jugendpavillon@oehringen.de](mailto:Jugendpavillon@oehringen.de) oder 07941/684022.

Gerne kannst du auch persönlich vorbeischaun.

## Jugendmusikschule Öhringen

### Es geht wieder los!

#### Die Konzertsaison der Jugendmusikschule beginnt!

Zum Erlernen eines Musikinstrumentes oder zur Gesangsausbildung gehört nicht nur der wöchentliche Unterricht und das Üben zu Hause. Konzerterlebnisse und andere Menschen am Erlernen teilhaben zu lassen, ist wichtiger Teil einer musikalischen Ausbildung. Wie im letzten Jahr wird die JMS auch in 2025 ihren Schülerinnen und Schülern wieder viele Gelegenheiten bieten, das Erlernte und den Spaß an der Musik auf die Bühne zu bringen. Die Konzertsaison startet mit dem Frühlingskonzert der JMS am Sonntag, 30. März um 17.00 Uhr in der KULTURa. Die Schülerinnen und Schüler haben zusammen mit ihren Lehrkräften ein vielfältiges Programm einstudiert. Ein besonderer Programmpunkt ist der Premierenauftakt des neuen JugendsinfonieORchesters. Daneben wird ein junges Streicherorchester, das Schlagzeugensemble, die Rockband, die Kindersinggruppe, ein Querflötenensemble und ein Blechbläserensemble musizieren.

Dazu kommen einige solistische Beiträge. Zu diesem ersten Höhepunkt im Musikschuljahr laden wir ganz herzlich ein, der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 4. April findet das Jugendkonzert des Bläserorchesters in Kooperation mit der Stadtkapelle Öhringen, in der KULTURa statt. Alle vier Bläserorchester, von den BläsÖHRle bis zur Juka, haben ein spannendes Programm einstudiert und freuen sich, dieses zusammen mit dem Elementarbereich der Stadtkapelle aufzuführen zu können.



## Kirchen

### Lebensschätze heben

**Am Mittwoch, 26. März, um 19.30 Uhr  
in der Kirche Untersöllbach**

Wir machen uns auf die Suche nach unseren individuellen „Lebensschätzen“ und sind gespannt, welche davon wir mit unterschiedlichen Methoden der Biografiearbeit „heben“ und wiederentdecken werden. Der Abend mit Sarah Peters, Biografie-trainerin, findet am Mittwoch, 26. März, um 19.30 Uhr in der Kirche Untersöllbach statt. Kostenfrei. Anmeldung bitte bis 20. März unter Tel. 07940 55927 oder an [sekretariat@ebh-hohenlohe.de](mailto:sekretariat@ebh-hohenlohe.de).

## Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

### Gottesdienste und Termine

#### Freitag, 7. März

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Diakon Kurschatke)  
19.30 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst, Kath. Gemeindesaal

#### Sonntag, 9. März

9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Binder)  
10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger), Opfer: Orgel  
11.00 Uhr Gottesdienst Rosenberg-Gemeindehaus (Prädikant Gutermuth) mit Taufen

#### Dienstag, 11. März

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest  
15.00 Uhr Trauerbänkle, Friedhof Öhringen  
16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat Öhringen (H. Traub)  
19.30 Uhr Offener Frauentreff, Arche

#### Donnerstag, 13. März

14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung, MGH  
16.00 Uhr Gottesdienst Kreis-Altenheim (Prediger Rau)

#### Freitag, 14. März

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Diakonin Schindhelm)  
18.00 Uhr Teeniekirche, Stiftskirche

#### Samstag, 15. März

18.00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst (ACK) Limaliturgie

#### Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Untersöllbach  
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger)  
Opfer: verfolgte u. bedrängte Christen  
10.30 Uhr Kirche kunterbunt, Jugendpavillon  
12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Wössner)

#### Montag, 17. März

15.00 Uhr Trauerspaziergang,  
Treffpunkt: Parkplatz „Alte Turnhalle“

#### Dienstag, 18. März

ab 12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH  
19.30 Uhr Kirchenkino, Rosenberg-Gemeindehaus

#### Mittwoch, 19. März

11.30 Uhr Ausflug Frauenkreis Büttelbronn, Abf. Unterohrn

#### Freitag, 21. März

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizäckersaal

- 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Prediger Rau)
- 17.00 Uhr Kinderbibelnacht Rosenberg-Gemeindehaus bis 22. März, 12.00 Uhr Ende

**Samstag, 22. März**

ganztags Kinderwerkstatt, MGH

- 19.00 Uhr Gospelprojekt „Come into his presence“, Stiftskirche

**Sonntag, 23. März**

- 9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Binder)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Wössner), Opfer: Kinderchöre
- 10.35 Uhr Gottesdienst, beginnend mit offenem Singen (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindehaus

**Gospelkonzert**

Gospelkonzert am 22. März, 19 Uhr in der Stiftskirche  
 Herzliche Einladung zur Gospelmesse von Helmut Jost für Solo, Chor, Brass und Band.  
 Gesamtleitung: Johanna Machado



Konzert

Foto: JM

**Herzliche Einladung!**  
**Freitag, 7. März 2025**

19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus Baumerlenbach

**Sonntag, 9. März 2025**

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

**Sonntag, 16. März 2025**

10 Uhr Gottesdienst zum Klimafasten in Baumerlenbach  
 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Baumerlenbach

**Samstag, 22. März 2025**

9 Uhr Frauenfrühstück in Baumerlenbach

**Sonntag, 23. März 2025**

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld –  
 Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg**

**Bitzfeld**

**Sonntag, 9. März – Invokavit –**

09.50 Uhr Zentraler Gottesdienst in Schwabbach mit dem Popchor Topoco (Pfr. Chr. Weiß-Schautt)

**Montag, 10. März**

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

**Mittwoch, 12. März**

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus

**Donnerstag, 13. März**

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus

**Freitag, 14. März**

15.15 Uhr Kinderchor - Gemeindehaus  
 19.30 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bitzfeld

**Sonntag, 16. März – Reminiszere –**

09.50 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation (Pfr. A. Boger)

**Montag, 17. März**

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

**Mittwoch, 19. März**

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus  
 19.30 Uhr Sitzung des Parochie-Ausschusses - Gemeindehaus

**Donnerstag, 20. März**

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus

**Freitag, 21. März**

15.15 Uhr Kinderchor - Gemeindehaus  
 19.30 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Die **Kasualvertretung** hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitfeld@elkw.de gestellt werden.

**Homepage**

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage [www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de).

**Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**

**Freitag, 7.3.**

17.00 Uhr Rosenkranz  
 18.00 Uhr Eucharistie  
 19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindesaal anschl. Beisammensein

**Samstag, 8.3.**

18.00 Uhr Eucharistie

**Sonntag, 9.3.**

10.40 Uhr Eucharistie

**Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach –  
 Ohrnberg**



**Frauenfrühstück**

**Programm**

Gemeinsam frühstücken, Frauen kennen lernen, miteinander reden, Abstand vom Alltag und neue Anregungen und Impulse bekommen...

Frauen aus Baumerlenbach, Möglingen und Ohrnberg laden alle interessierten Frauen ein zum

**FRAUENFRÜHSTÜCK AM SAMSTAG, DEM 22. MÄRZ 2025 VON 9:00-11:30 UHR EINLASS AB 8:45 UHR IM GEMEINDEHAUS BAUMERLENBACH**

Unkostenbeitrag: 10 Euro  
 keine Kinderbetreuung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

**ANMELDUNG**

Christine Schmidt 07948 5979  
 Daniela Braun 07948 943884  
 Malenie Seyffer 07948 941295 (ab 18:00 Uhr) oder unter [frauenfruehstueck-baumerlenbach@gmx.de](mailto:frauenfruehstueck-baumerlenbach@gmx.de)

**Thema**

**„Fromme Frauen – rebellische Weiber“**

REFERENTIN:  
 KARIN PFISTERER

Die Geschichte ist ohne Frauen nicht denkbar und trotzdem wurden und werden sie immer wieder systematisch von Männern unterdrückt.

Der Vortrag beleuchtet den facettenreichen Weg der Rolle der Frau von der Pharaonin bis heute. Ein Plädoyer für die Stärkung, den Erhalt und Ausbau der Frauenrechte.

Foto: privat

**Montag, 10.3.**

17.00 Uhr Friedensgebet

**Dienstag, 11.3.**

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

**Mittwoch, 12.3.**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 13.3.**

7.00 Uhr Laudes und Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

**Freitag, 14.3.**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Eucharistie

**Samstag, 15.3.**

18.00 Uhr Eucharistie

**Sonntag, 16.3.**10.40 Uhr Eucharistie mit **Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl****Montag, 17.3.**

17.00 Uhr Friedensgebet

**Dienstag, 18.3.**

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

19.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet auf dem Marktplatz

**Mittwoch, 19.3.**

17.00 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 21.3.**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Eucharistie

**Samstag, 22.3.**

18.00 Uhr Eucharistie

**Sonntag, 23.3.**

10.40 Uhr Eucharistie

**Kirchengemeinderatswahl am 30. März**

Die 15 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Wahl stehen, von denen zwölf in den neuen Kirchengemeinderat gewählt werden, sind:

Bächle, Luise

Matscheko, Stefanie

Baier, Stefan

Nowak, Andreas

Baschnik, Siegmund

Sperling, Valentina

Freihart, Maria

Tkacz, Elzbieta

Füller, Hans-Roman

Vermeulen, Caroline

Gebert, Violetta

Wostal, Sebastian

Kaufmann, Steffi

Zinic, Nada

Kaus-Oláh, Zsuzsanna

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Den Wahlberechtigten werden die Wahlunterlagen zugesandt. Die Wahlbriefe müssen bis Sonntag, 30.03.2025 16 Uhr, im Briefkasten des Pfarrbüros eingegangen sein.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, seine Stimme persönlich im Wahllokal abzugeben.

**Die Wahlzeiten sind wie folgt:**

Sonntag, 30. März, 11:30 bis 16 Uhr (Am Cappelrain 4).

**Auszählung und Bekanntgabe des vorläufigen Endergebnisses**

Die Stimmauszählung ist öffentlich und findet ab 16 Uhr im Gemeindesaal statt.

**Wahlhelfer gesucht!**

Gesucht werden Helfer für die Wahl und zum Auszählen der Stimmen. Bitte tragen Sie sich in die vorbereiteten Listen ein. Diese liegen am Schriftenstand in der Kirche aus.

**Der offene Frauentreff lädt ein zur StimmGymnastik**

Klimmzüge, Sit-ups und Yoga und das alles für die Stimme – das gibt es in der Stimmgymnastik am **Freitag, 14. März um 19 Uhr** im Gemeindesaal von St. Joseph mit Dekanatskirchenmusikerin Theresa Schäfer.

Stimmbildung ist ein entscheidender Baustein in der Chorarbeit und selbst wenn man (noch) nicht in einem Chor singt, kann das nur guttun. Die eigene Sprech- und Singstimme entdecken, entfalten und zum Klingen bringen, ein Abend nicht nur für Sängerinnen, sondern für alle die ihre Stimme bewusster einsetzen möchten.

**Abschied vom Pfarrbürogebäude**

Katholisches Pfarrbüro

Foto: Kath. Kirchengemeinde

Das Pfarrbürogebäude muss für das große Bauprojekt von Caritas und Kirchengemeinde weichen. Der Abriss ist für April geplant.

Am 16. März wollen wir uns vom Pfarrbürogebäude mit einem Kirchenkaffee verabschieden. Die letzte Gelegenheit noch einmal durch das Gebäude zu gehen und einem Zeitstrahl von 1955 bis heute zu folgen. Wir nehmen Abschied von einem Haus, das für einige Pfarrer und pastorale Mitarbeiter Arbeitsplatz und Wohnung war, einem Haus, in das viele Menschen lachenden und auch weinenden Auges gekommen sind. Einem Haus, das für alle offen war. Einem Haus, das immer mit Leben gefüllt war.

Vielleicht verbinden auch Sie persönliche Ereignisse mit diesem Gebäude? Dann sind Sie eingeladen, das dem Zeitstrahl hinzuzufügen. Stifte dafür werden im Pfarrbürogebäude bereitliegen.

**Kontakt:****Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790****Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)**Homepage: [www.katholisch-in-oehringen.de](http://www.katholisch-in-oehringen.de)

geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen****Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter [www.efg-oehringen.de](http://www.efg-oehringen.de)**Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen****Gottesdienste****Sonntag, 09.03.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit J. Schmückle, keine Sonntagsschule

**Sonntag, 16.03.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit V. Markowis, für Kinder Sonntagsschule

**Weitere Informationen:**

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5  
 Homepage: [www.emk-oehringen.com](http://www.emk-oehringen.com)  
 Kontakt: Tel. 07941 7261  
 E-Mail: [oehringen@emk.de](mailto:oehringen@emk.de)

**Neuapostolische Kirche Öhringen**

**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr**

**Sonntag, 9. März**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 12. März**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16. März**

9.30 Uhr Gottesdienst (anschließend Kirchen-Café)

**Mittwoch, 19. März**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Kontakt:**

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen  
<http://nak-oehr.de>

**Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**

**Zusammenkünfte in Präsenz & per Videokonferenz sowie interaktive Bibelkurse**

In unseren Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Man erfährt mehr über Jehova Gott und lernt seine wunderbaren Eigenschaften kennen. Außerdem erfährt man, wie Jehova einem helfen kann, ein erfülltes Leben zu führen. Sie sind herzlich eingeladen, ein Gottesdienst im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt [www.jw.org](http://www.jw.org) oder **07941/8861**. Wir rufen zurück.

**Sonntag, 09.03.25, 10.00-11.45 Uhr**

**Öffentlicher Vortrag: „Den Blick von Wertlosem wegwenden“**

**Wachturm-Bibelstudium: „Gebt Jehova die Ehre“**

(Fokus: Wie wir Jehova die Ehre geben können, die er verdient)

**Freitag, 14.03.25, 19:00-20:45 Uhr**

**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Sprüche 4

**Schätze aus Gottes Wort: „Beschütze dein Herz“**

**Unser Leben als Christ:**

„Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“ (Video)

**Versammlungsbibelstudium:**

„Legt gründlich Zeugnis ab für das Königreich“ –

Apostelgeschichte 23:1-10 „Ich bin ein Pharisäer“

**Sonntag, 16.03.25, 10.00-11.45 Uhr**

**Öffentlicher Vortrag: „Den Prophezeiungen der Bibel**

**Aufmerksamkeit schenken“**

**Wachturm-Bibelstudium: „Ehre deine Frau“**

(Fokus: Wie ein Ehemann seine Frau in Wort und Tat ehren kann)

**Freitag, 21.03.25, 19:00-20:45 Uhr**

**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Sprüche 5

**Schätze aus Gottes Wort:**

„Mache einen großen Bogen um sexuelle Unmoral“

**Unser Leben als Christ: „In der Kennlernzeit moralisch rein bleiben“**

(Video: Sich auf die Ehe vorbereiten – Teil 1)

**Versammlungsbibelstudium: „Legt gründlich Zeugnis ab**

für das Königreich“ – Apostelgeschichte 23:11-22

„Nur Mut – Eine Verschwörung unter Eid wird aufgedeckt“



**Kultur – Bildung – Freizeit**

**Kleinkunst im Kino: Reiner Roskopf spielt Mey**

**Sonntag, 16.03.2025,**

**Kino Scala Öhringen**

**Beginn 19.30 Uhr /**

**Einlass 19.00 Uhr**

Vorverkauf 17,00 € /

Abendkasse 20,00 €

Tickets bei der Buchhandlung

Rau, im Kino Scala und bei allen

Reservix Vorverkaufsstellen

Erleben Sie eine fesselnde Reise

durch die einzigartige Welt

von Reinhard Mey's Musik! In

diesem exklusiven Konzert

werden nicht nur die schönsten

Songs zelebriert, sondern auch

die faszinierenden Geschichten

hinter den Liedern enthüllt.

Tauchen Sie ein in die tiefgründigen

Erzählungen, die jede Melodie mit einer

zusätzlichen Dimension von

Bedeutung und Emotion versehen.

Ein Abend voller Musik und

Geschichten, der die Seele berührt

und es liegt auch an Roskopf, der

zur Überleitung humorvoll und

charmant das Publikum unterhält.

Freuen Sie sich auf einen schönen

Abend mit guter Musik und

wundern Sie sich nicht, wenn

die ein oder andere Erinnerung

im Gedächtnis wieder auftaucht,

und es dann am Ende heißt, „was

ich noch zu sagen hätte, dauert

eine Zigarette und ein letztes

Glas im Stehen“ und sich der

Musiker dann mit den Worten

„Gute Nacht Freunde“ vom

Publikum verabschiedet.

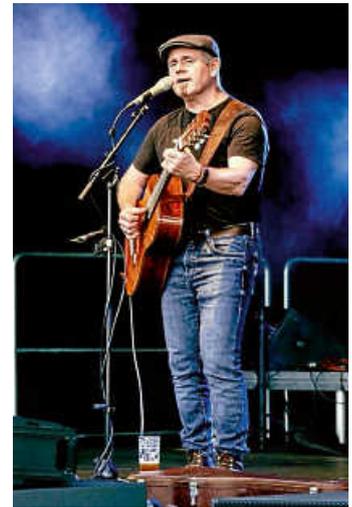
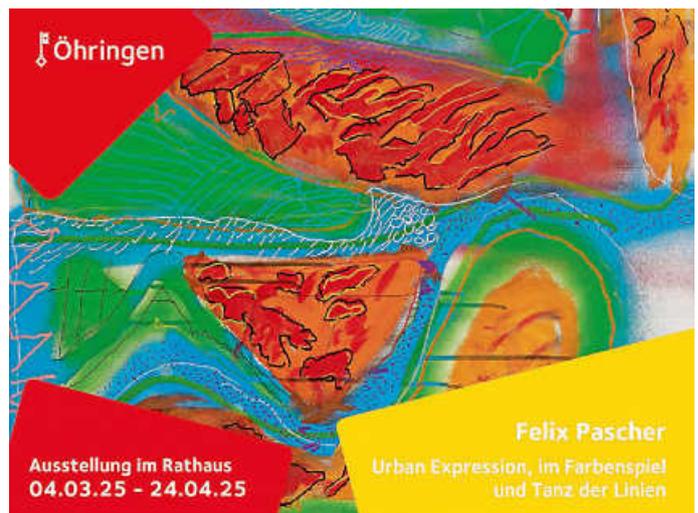


Foto: pr

**Urban Expression –**

**Im Farbenspiel und Tanz der Linien**

Noch bis 24. April im Rathaus Öhringen



**Felix Pascher**

Ausstellung im Rathaus  
 04.03.25 – 24.04.25

Urban Expression, im Farbenspiel  
 und Tanz der Linien

Foto: Stadt Öhringen

Die Kunstszene erhält mit der Ausstellung „Urban Expression – Im Farbenspiel und Tanz der Linien“ neue Impulse. Der aus Ulm stammende Künstler Felix Pascher präsentiert seine beeindruckenden Werke im Rathaus Öhringen, in denen er Bewegung, Farbe und Ausdruck auf einzigartige Weise verbindet.

Felix Pascher, geboren 1997, ist ein vielseitiger Künstler: Er tanzt, spielt Theater und malt. Sprache ist nicht sein Medium – stattdessen nutzt er Körperbewegung und bildende Kunst, um seine Gedanken und Gefühle auszudrücken. Seine Werke sind geprägt von einem dynamischen Spiel aus Linien, Farbverläufen und energetischen Formen.

Dabei spiegelt sich seine experimentelle und neugierige Herangehensweise wider – immer frei von Angst, doch mit einem klaren Ziel vor Augen.

Aufgrund einer angeborenen Sprech- und Körperbehinderung suchte Felix Pascher bereits früh nach alternativen Kommunikationsformen. Seine Kunst ist das Ergebnis dieser intensiven Suche nach Ausdrucksmöglichkeiten. Ob auf der Bühne oder auf der Leinwand – seine Arbeiten faszinieren durch Spontaneität, Tiefe und Authentizität.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8.30 - 16 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 18 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

## Wendel Hipler – Politischer Kopf im Bauernkrieg?

**Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schnabel  
am 13. März in Neuenstein  
– Teilnahme auch online möglich**

Das Kreisarchiv Hohenlohekreis und das Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein laden am Donnerstag, 13. März 2025, 19 Uhr, zu einem Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schnabel ins Zentralarchiv im Schloss Neuenstein zum Thema „Wendel Hipler – Politischer Kopf im Bauernkrieg?“ ein.

Wendel Hipler hatte viele Jahrzehnte verschiedenen hohenlohischen Grafen gedient und war dabei auch zu einem ansehnlichen Vermögen gekommen. Allerdings überwarf er sich mit seinen früheren Dienstherrn. Es kam zu jahrelangen meist gerichtlichen, teilweise auch gewaltsam ausgetragenen Auseinandersetzungen. 1525 schloss er sich den aufständischen Bauern an. Berühmt wurde er durch die geplante Einberufung eines Bauernparlaments im Mai 1525 nach Heilbronn, das sich mit einer Reichsreform beschäftigen sollte. Sein Einladungsschreiben gehört zu den wichtigen politischen Zeugnissen des Bauernkrieges. Aufgrund der vernichtenden Niederlage der Bauern bei Böblingen am 12. Mai 1525 trat das Bauernparlament nie zusammen. Hipler floh und geriet später in die Gefangenschaft des Pfalzgrafen, dem er zuvor gedient hatte. Er starb im September 1526 in Heidelberg in der Haft.

Die Rolle Wendel Hiplers wird in die allgemeine Geschichte des Bauernkrieges in unserer Region eingebettet werden. Abschließend soll noch auf eine beeindruckende Nachwirkung der damaligen Ereignisse eingegangen werden. Trotz der verheerenden Niederlagen der Bauern, mit vermutlich deutschlandweit 100.000 toten Bauern, hatte die Angst vor einem neuen Bauernkrieg auch noch über 300 Jahre später in der Region einen festen Platz in der Erinnerung, wie die Ereignisse im März 1848 zeigten. Der Eintritt ist frei und ohne Anmeldung für die Präsenz-Teilnahme.

Anmeldung für die Online-Teilnahme ausschließlich über den Link: <https://eveeno.com/hipler>.

## 24. Night of Music am 30. April 2025

**Die 24. Night of Music – längere Dauer  
und vielfältige musikalische Acts**



Foto: Night of Music

Wieder am Vorabend des 1. Mai: Wegen des großen Zuspruchs im Vorjahr wird die 24. Night of Music dieses Jahr erneut am 30. April die Gassen Öhringens beleben. Livemusikfans können sich auf 15 musikalische Acts in 14 Lokalitäten freuen.

Zudem verlängert sich die Veranstaltungsdauer um eine Stunde nach vorne. Der Start ist bereits um 19 Uhr und die Konzerte beginnen und enden gestaffelt: Das hat für die Besucher zum einen den Vorteil, dass sie mehr Zeit haben für das vielfältige Musikangebot. Zum anderen bietet es sich nun an, den Musikanachtbesuch mit dem Abendessen zu kombinieren, denn eine Vielzahl der teilnehmenden Lokale bietet auch kulinarische Angebote von einfachem Fingerfood bis hin zu raffinierten Speisen.

Wie vielfältig das Angebot ist, zeigt schon die kostenlose, interaktive Auftaktveranstaltung ORGEL ROCKT in der katholischen Kirche St. Joseph, wo Patrick Gläser Klassiker des Rock und Pop auf der Kirchenorgel intoniert und das Publikum eingeladen ist, mitzusingen und live über die Songauswahl abzustimmen. Um 20 Uhr hat man dann die Auswahl zwischen dem Singer-Songwriter-Duo THE BIRDS BAND im Vivo Café und der elfköpfigen Soulband SUPERSONIC im Hoftheater. Um 21 Uhr greift man dann in der ganzen Innenstadt zu den Instrumenten: MICHEL & FRIENDS spielen atmosphärischen Akusik-Rock im Kino Scala, THE BLUE BALLS Rock'n'Roll im Gents Barbershop und REGGAE PILOTS bringen den Sound der Karibik in das Karussell in der Bismarckstraße. THE UNIQUES begeistern mit ihrem einzigartigen Acoustic-Pop im neu eröffneten Café Erich am Marktplatz, Oldies gibt's mit THE BEATS BROTHERS im Haus an der Walk und DRAGON FIRE rocken mit Hits von Schlager bis Dance-Pop den Schlosskeller. Im Altstadt-Pub spielt Countrysänger DANNY WUENSCHHEL, gegenüber im Key West die Bluesband MAD AT YOUR MAN und im Café de Paris die Lokalmatadoren U.E.F.A.A.A.

Um 22 Uhr startet schließlich ein Highlight in der KULTURa: PERFECT HEAT, zweifellos eine der angesagtesten Bands Hohenlohes, begeistern seit vielen Jahren mit treibenden Gitarrenriffs, starken Stimmen und einem Repertoire von Funk und R'n'B bis Rock. Die beliebte SILENT DISCO steigt wieder im L-StudiÖ neben dem Kino von 21 bis 24 Uhr. Danach betritt dort die vierköpfige Metalband AFTERLIFE die Bühne und sorgt mit härterer Musik von Metallica bis Parkway Drive bis tief in die Nacht dafür, dass niemand zu früh müde wird.

Der Preis für das Eintrittsbändchen, das den Besuch aller Programmpunkte gestattet, bleibt stabil bei 15 €. Wegen der begrenzten Kapazitäten sind sie wie jedes Jahr limitiert und bei den teilnehmenden Konzertlokalitäten, bei der Hohenlohischen Buchhandlung Rau, bei der Hohenloher Zeitung und auf [www.nightofmusic.net](http://www.nightofmusic.net) erhältlich.

## Dickdarmkarzinom – Diagnostik und Behandlung

**Prof. Dr. Frank A. Wenger und Dr. Detlef Marx  
informieren über die Möglichkeiten der Diagnostik und  
Therapie von Darmkrebs**

Eine plötzliche Veränderung der Stuhlgewohnheiten, vermehrt Blähungen oder Durchfall, Blut im Stuhl – Themen, mit denen man sich nicht gern beschäftigen möchte und daher auch schnell mal zur Selbstmedikation greift. Dies kann jedoch auf Dauer keine Lösung sein. Diese Symptome müssen abgeklärt werden, denn neben harmlosen Gründen wie Unverträglichkeiten kann auch eine schwere Erkrankung wie Darmkrebs dahinterstecken.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen und betrifft sowohl Männer als auch Frauen. Zirka 60.000 Menschen in Deutschland erkranken jedes Jahr neu. Auch wenn diese Zahl noch immer erschreckend hoch ist: Die Rate der Neuerkrankungen geht langsam zurück. „Hier macht sich unter anderem die Vorsorge-Darmspiegelung positiv bemerkbar“, betont Dr. Detlef Marx, Chefarzt der Inneren Medizin I am Hohenloher Krankenhaus Öhringen. Zusammen mit dem Chefarzt der Chirurgie, Prof. Dr. Frank A. Wenger, geht er in seinem Vortrag „Dickdarmkarzinom – Diagnostik und Behandlung“ auf die Möglichkeiten der Vorbeugung und Früherkennung ein und stellt die interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von Darmkrebs vor. Der Vortrag findet am Donnerstag, 13. März, um 18:30 Uhr im Blauen Saal im Schloss Öhringen statt. Veranstalter sind das Hohenloher Krankenhaus und die VHS Öhringen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

„Darmkrebs ist heilbar, wenn er frühzeitig erkannt wird“, unterstreicht Dr. Detlef Marx. Er rät daher allen Männern und Frauen, regelmäßig die Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen und empfiehlt dabei vor allem die Koloskopie (Darmspiegelung). „Wir können dabei die Vorstufe von Darmtumoren nicht nur erkennen, sondern auch sofort beseitigen.“ Bei größeren Polypen, die Vorstufen von Tumoren sein können, kommt die Chirurgie zum Einsatz. Die beiden Chefärzte Wenger und Marx arbeiten eng zusammen und besprechen jeden Patienten / jede Patientin, um eine adäquate individuelle Therapie entsprechend den nationalen Leitlinien zu wählen. In ihrem Vortrag stellen sie die Therapiemöglichkeiten vor und stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

**Info: Der Vortrag „Dickdarmkarzinom – Diagnostik und Behandlung“ findet am Donnerstag, den 13. März 2025, um 18:30 Uhr im Blauen Saal im Schloss Öhringen statt. Eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich unter folgendem Link: [www.volkshochschule-oehringen.de/programm/gesundheit/kurs/Arzt-Patienten-Forum-Gesundheit-im-Gespraech-Teil-47-Vortrag/25130384#inhalt](http://www.volkshochschule-oehringen.de/programm/gesundheit/kurs/Arzt-Patienten-Forum-Gesundheit-im-Gespraech-Teil-47-Vortrag/25130384#inhalt)**

**Oder per Telefon unter: 07941 68-4250**

**ARZT PATIENTEN FORUM**  
Sponsoring by (GEM)GmbH

# DICKDARMKARZINOM

## Diagnostik und Therapie

**REFERENTEN**

**Prof. Dr. med. Frank A. Wenger**  
Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie an Hebelisches Krankenhaus, Öhringen

**Dr. med. Detlef Marx**  
Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin I am Hebelisches Krankenhaus, Öhringen

**WANN UND WO**

**DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2025, 18.30 UHR**  
Schloss Öhringen, Blauer Saal, Idarsteinplatz 15  
74613 Öhringen

Eintritt: frei  
Anmeldung unter:  
[www.volkshochschule-oehringen.de](http://www.volkshochschule-oehringen.de)  
oder Tel: 07941 68-4250

**vhs**  
Volkshochschule  
Öhringen

**KVBW**  
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

[www.kvbw.de](http://www.kvbw.de)

Foto: vhs

### KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

#### KULTURa Programm 2025

**Samstag, 08.03.2025,**

**20 Uhr: Die Gerd Blume Show, „Schlagermove“ (10 €)**

Endorphin für alle – Ein pompöser Schlager- und Tanzabend mit der Musikgruppe „Die Gerd-Blume-Show“

Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlagerabende lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammen gewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Es ist das gute alte deutsche Liedgut aus den 60ern, 70ern und 80ern, welchem „Die Gerd-Blume-Show“ die



Gerd Blume

Foto: pr

Treue geschworen hat – ganz zur Freude des in Freiheit und Liebe schwelgenden Publikums an der Bühnenkante. Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen und Schmachtfetzen zu entführen und dabei assistieren ihm stets die Evergreens und Gassenhauer von altbekannten Schmalzbarden wie u. a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchner Freiheit. Auch die eine oder andere Fettenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Rio Reiser, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. [www.gerdblume.de](http://www.gerdblume.de)

**Samstag, 05.04.2025, 19.30 Uhr: Helge Thun, Hans Gerzlich, Lars Ruth, Henning Schmidke, „Comedy-Event“ (25 €)**

Unser Comedy-Event, das sich seit 2009 steigender Beliebtheit erfreut, feiern wir in diesem Jahr zum sechsten Mal mit unserem smarten, Kieler Moderator Helge Thun. ([www.helgethun.de](http://www.helgethun.de)) Freuen Sie sich auf seine Zaubertricks und Reime sowie unsere fantastischen Gäste:

**Comedian Hans Gerzlich: „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“: Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls**

Hans Gerzlich ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im selben Jahr geboren ist wie ... alte Leute. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster. Ist man so alt, wie man sich fühlt – oder wie man von der Werbung gemacht wird? Außen 50, innen 20, fragt er sich „Wann fängt das Leben endlich an?“ – da schneit aber auch schon wieder die „Persönliche Renteninformation“ ins Haus. Der frischgebackene Best Ager hat ausgerechnet: Wenn er mit 67 in Rente geht, kann er davon recht komfortabel leben – für elf Tage. Deshalb hofft er auf Erhöhung des Flaschenpfands. Aber auch über die Verdrängung des eigenen Ablebens denkt er nach, welche Sprache er am besten noch erlernt, um sich später mit seiner Pflegekraft verständigen zu können, und warum er in einem der reichsten Länder der Welt drei Monate auf einen Termin beim Orthopäden wartet. Bei diesem Kabarettprogramm werden Sie sich kringelig lachen, wenn sie 50 sind, mal 50 waren – oder vorhaben, irgendwann 50 zu werden. Aber Achtung: Sie werden anschließend schon wieder zwei Stunden älter sein und etliche Lachfalten mehr haben. [www.gerzlich.de](http://www.gerzlich.de)



Hans Gerzlich

Foto: pr

**Gedankenleser Lars Ruth: „Der Seher“ Seher, der – Se-her]**

Eine Person, der zugeschrieben wird, übernatürliche Dinge wahrzunehmen. Des Sehers Fähigkeiten werden ihm zugeschrieben. Sie werden vermutet und behauptet, angezweifelt und bestaunt ... und doch bleibt die Ungewissheit, ob man einem Menschen gegenübersteht, der mit einer speziellen Gabe beschenkt ist ... oder einem Scharlatan. Lars Ruth ist beides. Er ist ein beschenkter Scharlatan! Und er ist einer, der es gut mit Ihnen meint! Feinfühlig und empathisch nimmt Lars Ruth Sie mit auf eine Reise in die Welt des Übersinnlichen, in der auch Sie zweifeln werden, ob Ihr Reiseführer ‚die Gabe‘ besitzt und ob Sie Ihren Sinnen trauen können. Folgen Sie Lars Ruth auf eine Expedition ins Reich der Wahrsager und Visionäre, der Hypnotiseure und Traumdeuter. Als ehrlicher Scharlatan weiht Lars Ruth Sie auf Ihrer Reise in diese Welt der Wunder ein. Er verrät Ihnen, wie Sie einen Lügner erkennen, Bilder und Gefühle auf andere Menschen übertragen und vor allen Dingen – wie Sie selbst mithilfe Ihrer Gedanken- und Willenskraft kleine und große Wunder vollbringen können! Lernen Sie die Welt von Lars Ruth und Ihre eigenen verborgenen Kräfte und Fähigkeiten kennen! Denn in seiner neuen Show sind in erster Linie SIE der Star. Außergewöhnliche Erfahrungen und rätselhafte Experimente machen diese Show zu einem fantastischen Erlebnis. Fühlen Sie sich wie Alice, wenn Lars Ruth Sie in das Kaninchenloch führt und Sie das Wunderland entdecken. Erleben Sie Lars Ruth, den Seher, den beschenkten Scharlatan – Ihren Reiseführer ins Wunderland. Die Tür zum Kaninchenbau steht Ihnen offen! Es ist nur ein Schritt. [www.lars-ruth.de](http://www.lars-ruth.de)

**... sowie: Kabarettist, Musiker und Autor Henning Schmidtke:  
„Es ist nicht alles so scheiße, wie du denkst!“**

Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falschliegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Stand-up-Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf! Früher war eigentlich alles schlechter, das haben wir nur vergessen. Zurück in die 80er Jahre? Das will doch keiner – es sei denn, man hat Bock auf Zahnschmerzen, AIDS und Milli Vanilli. Heute sind wir friedlicher als unsere Vorfahren, intelligenter, und wir duften auch besser. Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt. Wir hören traurige Songs von Lana Del Rey, dabei ist unser Leben total Roberto Blanco. [www.henning-schmidtke.de](http://www.henning-schmidtke.de)

**TICKETS**

Alle Tickets online unter [kultura-oehringen.reservix.de/events](http://kultura-oehringen.reservix.de/events) oder an einer der Öhringer Vorverkaufsstellen:

**Stadtverwaltung**

Markplatz 15, 74613 Öhringen Tel.: 07941/68-0

Montag bis Mittwoch	8.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.15 Uhr

**Buchhandlung Rau**

Bahnhofstr. 16, 74613 Öhringen, Tel.: 07941/9198-0, Fax: 07941/9198-40

Montag bis Mittwoch und Freitag	9.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.00 – 16.00 Uhr

E-Mail [info@rau-buch.de](mailto:info@rau-buch.de)

**Mobiz**

Am Bahnhof, 74613 Öhringen Tel.: 07941/33133

Montag bis Freitag	7.15 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 12.30 Uhr

**KULTURa-Highlight**



**KULTURA**

**Gregor Meyle**  
„Wohnzimmerkonzert“  
Sa 03.05.25, 20 Uhr



**Geschenk-Tipp!**  
Tickets erhältlich in Öhringen:  
Rathaus-Zentrale, Hohenlohe'sche  
Buchhandlung Rau, MOBIZ und  
online unter [kultura-oehringen.de](http://kultura-oehringen.de)

Foto: KULTURA

**Stadtbücherei Öhringen**

**Stadtbücherei-Programm im März**

**Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei.**

Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200, per E-Mail an [stadtbuecherei@oehringen.de](mailto:stadtbuecherei@oehringen.de) oder in der Stadtbücherei ist erforderlich.

**Abenteuergeschichten – Vorlesestunde für Kinder**

Jungs und Mädchen von 7 bis 9 Jahren erleben einmal im Monat, dienstags, spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Am **Dienstag, 11. März um 15.15 Uhr** ist es „Die ZeitBande – Der Zorn des Pharaos“.

**Medienquatsch in der Stadtbücherei mit Lisa König – Comics erstellen**

Wir laden Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 14. März, 15:15 Uhr** dreht sich alles um digitales Erstellen von Comics. Dr. Lisa König lebt in Öhringen und ist Literatur- und Mediendidaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und stellvertretende Direktorin des Zentrums für didaktische Computerspielforschung.

**Öhringer Lesemäuse – Krabbelgruppe**

**für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson**

Öhringer Lesemäuse treffen sich am **Freitag, 21. März, 10-10.30 Uhr**. Die offene Gruppe gibt allen Kindern die Chance, von Anfang an mit Büchern aufzuwachsen. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. Danach ist freies Stöbern in der Stadtbücherei bis 11 Uhr möglich.

Einlass ist ab 9:45 Uhr. Wir beginnen pünktlich.

Nächster Termin: 11.04.

**Kamishibai – Japanisches Erzähltheater**

Am **Donnerstag, 27. März, 15:15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Da drüben sitzt ein Osterhas“ für Kinder von 5 bis 6 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

**HIGHLIGHT**

**Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen:  
Lesung mit Wladimir Kaminer**

Es ist schon fast eine Tradition – Wladimir Kaminer kommt alle 4 Jahre nach Öhringen. Und 2025 ist es wieder so weit – und zwar am **Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr** in den Blauen Saal/Rathaus Öhringen. Der bekannte Autor wird sich im Beisein von Oberbürgermeister Thilo Michler ins Goldene Buch der Stadt eintragen.

Im Gepäck hat er seine neuesten Geschichten und auch sein zuletzt erschienenes Buch über die verbindende Kraft des Essens und die Schokoladenseiten unserer Nachbarn. Und auf die ist kaum jemand so neugierig wie Wladimir Kaminer. Egal ob es um

einzelne Menschen oder ganze Länder geht. Ist man zu Gast an fremden Tischen, verleiht man sich nicht nur die Kultur der anderen ein, man erfährt auch deren Träume, Wünsche, Sorgen und Hoffnungen. Auf seinen Reisen durch Europa nascht Wladimir Kaminer von den Tellern Portugals ebenso wie aus den Honigtöpfchen Bulgariens, er trinkt den Wein der Republik Moldau und tunkt den Löffel in die Töpfe Serbiens. Vor allem aber kommt er mit den Menschen ins Gespräch und taucht tief in deren Geschichte und Geschichten ein. Seine Streifzüge zeigen ein Europa, das so vielfältig, bunt und überraschend ist wie seine Speisen. Eintritt: kostet 20 €, Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Rau.

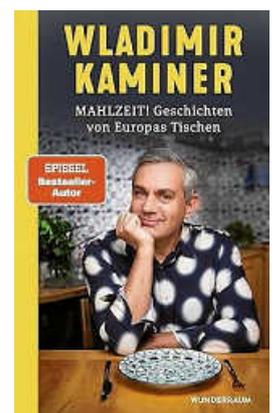


Foto: pr

In Kooperation mit der vhs, dem Sachgebiet Jugend und Integration der Stadt Öhringen und der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau.

## Volkshochschule Öhringen

### Energie und Entspannung durch sanftes Yoga und Meditation

Dieser Kurs hilft dir, mit Yoga-Bewegungen, Neurobalancing, Atemtechniken und Meditation deinen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Dienstags, ab 11. März 20:00 - 21:30 Uhr, 5 Mal, Hoftheater, Öhringen, mit Nicole D. Kopp

### Selbstcoaching in Krisen- und Konfliktsituationen (Vortrag)

In diesem Vortrag geht es darum, mit minimalem Aufwand einen maximalen Fortschritt im Umgang und Lösen emotionaler Themen zu erreichen: Wie macht man das? Wie kann man sich selbst helfen, wie wird man widerstandsfähiger?

Di., 11. März, 18:00 - 20:00 Uhr, Hoftheater, Öhringen, mit Tanja Ebbinghaus

### Natürlich Frau sein - Heilpflanzen für die Frau

Freitag, 14. März, 19:00 - 21:30 Uhr, Hoftheater, Öhringen, mit Andrea Ruf

### AbiH-Reihe Philosophiebildungsgüter – noch oder wieder aktuell? (Teil 2)

Ob in der Literatur „Die Glocke“, in der Philosophie der sterbende Sokrates oder in der Religion das „Hohe Lied der Liebe“: Was haben sie uns heute noch zu sagen?

Der Besuch von Teil 1 im vergangenen Semester ist keine Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses.

Mittwoch, ab 12. März, 09 bis 11.30 Uhr, 4 Mal.

Kein Kurs am 26.03., Hoftheater, Dr. Peter Lucke

### GoodMoodMandala

Malend Resilienz stärken

Freitag, 14. März, 19.30 bis 21.30 Uhr, Nicole's Mäusewelt, Zweiflingen, mit Nicole Löchner

### Kunst am Vormittag: Frauenpower in Weikersheim

Heimatgeschichte: Die Gattin des Grafen Carl Ludwig von Weikersheim war eine Fürstentochter und damit vornehmer als ihr Ehemann. Grund genug, ihren neuen Wohnort etwas aufzupolieren.

Dienstag, 18. März, 0930 bis 11:00 Uhr, Kelter Windischenbach, mit Ursula Angelmaier

### Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler

Dienstag, 18. März, 16.00 bis 18.00 Uhr, am eigenen Rechner, mit Helmut Lange

### vhs Tipps

#### Schreinerkurs „Zusammenklappbares Beistelltischchen“

Aus Massivholz wird mit Hilfe einfacher Elektrowerkzeuge ein zusammenklappbarer Blumentisch 29 cm x 27 cm (Höhe 38 cm) hergestellt.

Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20. März, 18.30 bis 21.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, mit Elisabeth Vandea.

#### Wladimir Kaminer: Mahlzeit!

#### Geschichten von Europas Tischen - Lesung

Mittwoch, 19. März, 19:30 bis 21:30 Uhr, Schloss Öhringen, Blauer Saal.

#### Hochsensibilität verstehen - leicht gemacht!

Vortrag mit kleinen mentalen Übungen und Körperübungen.

Donnerstag, 20. März, 19.00 bis 21.30 Uhr, Realschule Öhringen, mit Susanne Baier.

#### Babymassage

Dienstag, ab 01. April, 09:00 bis 10:00 Uhr und 10:30 bis 11:30 Uhr;

Dienstag, ab 06. Mai, 09:00 bis 10:00 Uhr und 10:30 bis 11:30 Uhr;

Dienstag, ab 01. Juli, 09:00 bis 10:00 Uhr und 10:30 bis 11:30 Uhr;

jeweils 5 Mal, Alte Schule Zweiflingen, Pfahlbacher Straße 23, mit Kinderkrankenschwester Jennifer Kläiber.

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen erfordern eine Anmeldung bei der Vhs Öhringen, falls nicht anders vermerkt.



## Vereine

### Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.

#### Mitgliederversammlung des ADFC e. V. Öhringen



Wir sind für mehr sichere Radwege Foto: ADFC Martin Zimmermann

Die Mitgliederversammlung 2025 des ADFC Öhringen steht an. Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen. Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 21.03.2025 ab 18:00 Uhr im Bürgerstüble, Öhringer Str. 1, 74629 Pfedelbach** statt. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Nichtmitglieder sind nicht stimmberechtigt. Neben den Berichten der Vereinsorgane steht auch die Vorstellung des Jahresprogramms 2025 auf der Tagesordnung. Auch in diesem Jahr sind wieder verschiedene Aktionen und Ausfahrten geplant.

Hier ein kurzer Überblick über die geplanten Aktionen in diesem Jahr:

Fr., 21.03.25: ADFC Mitgliederversammlung

Sa., 05.04.25: Auftakt-Veranstaltung auf dem Öhringer Marktplatz

Mo., 28.04.25: Stammtisch

Fr., 09. – Do., 29.05.25: STADTRADELN

So., 18. 05.25: Limes.fährt

So., 25.05.25: Radtour

So., 15.06.25: Radtour (Mobil ohne Auto)

Mo., 23.06.25: Stammtisch

So., 27.07.25: Radtour

Mo., 18.08.25: Stammtisch in den Sommerferien

So., 21.09.25: Radausflug

Mo., 13.10.25: Stammtisch

Mo., 17.11.25: Stammtisch

### Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

#### Freie Plätze – AWO England Sprachreisen für Jugendliche

Der AWO-Ortsverein Öhringen bietet noch freie Plätze für die Ferienaufenthalte in der südenglischen Hafenstadt Poole an.

Anmelden können sich Jugendliche ab 14 Jahren. Die Teilnehmer wohnen bei ausgewählten Gastfamilien in Poole, einer Hafenstadt mit gesundem Küstenklima und einem der schönsten Sandstrände Großbritanniens. „London Special“ mit Musical-Besuch, Englischkurs und ein Ausflug in die Grafschaft Dorset sind die Highlights der Sprachreise. Kultur und Sprache, Unterricht und Freizeitspaß in perfekter Kombination, dies bieten die bewährten AWO-Englandaufenthalte.

#### Termine und Anmeldung:

Pfingstferien: 07.06. bis 20.06.2025

Sommerferien: 06.08. bis 19.08.2025

17.08. bis 30.08.25, 28.08. bis 10.09.25

AWO-Ortsverein Öhringen e.V.

Untere Torstraße 13

74613 Öhringen

Telefon: 07941-985290

E-Mail: info@awo-oehringen.de

Internet: www.awo-hohenlohe.de



## Jongliernachmittag für Kinder!

Aufgepasst Kinder und Eltern!

Wir jonglieren wieder! Unser AWO Jongleur HANNES wird euch verschiedene Jongliertechniken, Wurf- und Geschicklichkeitsgeräte zeigen. Ihr könnt dann selbst mit Jonglierbällen, Keulen, Seilen, Ringen, Diabolos usw. jonglieren üben. Falls ihr selbst Jonglierutensilien habt, könnt ihr diese gerne mitbringen.

Wann	Montag, 17.03.2025 15.00-16.30 Uhr
Für wen?	15 Kinder im Alter von 6-12 Jahren
Kosten	3 Euro je Kind
Anmeldung	Bis 14.03.2025 bei 07941-985290 oder unter <a href="mailto:info@awo-oehringen.de">info@awo-oehringen.de</a>
Wo?	Jugendpavillon Am Cappelrain 32 in Öhringen

Artikel Jongliernachmittag für Kinder bei der AWO Foto: AWO

## AWO Pflege & Betreuung Öhringen

### Faschingsfeier in der AWO-Tagespflege Kesseläcker

„Wir treiben's bunt ...“ – unter diesem Motto hielt der Fasching am 03.03.2025 närrischen Einzug. Die Gäste der Tagespflege Kesseläcker feierten die fünfte Jahreszeit. In lustigen und bunt geschmückten Räumlichkeiten, mit kunterbunt verkleideten Betreuungskräften, ging es fröhlich zu. Bei Kaffee und „Fastnachtsküchle“,



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH Öhringen

dazu im Hintergrund Musik, kam die Stimmung in Schwung. Da ein Fasching ohne „Bütt“ undenkbar ist, war auch das dank einer unserer Betreuungskräfte auf dem Programm. Kurze, knackige Reden ließen die Gäste lachen und schmunzeln. Ein mit Gitarre ausgerüsteter „Seppel“ brachte die Gäste zum Mitsingen und schwungvollem Schunkeln. Eine witzig verkleidete Mitarbeiterin servierte Pizza-Schnitten und sorgte für gute Verpflegung. All dies trug zu einem äußerst vergnüglichen Nachmittag bei, der, wie uns versichert wurde, unbedingt wieder stattfinden muss.

Feste feiern hält die Tradition der Gesellschaft aufrecht und bildet Höhepunkte im Leben der Menschen, auch derer mit Demenz oder anderer altersbedingten Krankheiten. Möchten Sie auch entspannte, fröhliche Tage in froher Gesellschaft verbringen, dann sind Sie bei uns gut aufgehoben. Für pflegerische Versorgung sind qualifizierte Fachkräfte vor Ort. Ihnen stehen zwei kostenlose Probetage zur Verfügung.

Sie wollen uns und unsere Gäste kennenlernen, dann melden Sie sich einfach unter Tel.: 07941 - 6066170. Wir freuen uns auf Sie!

## Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

### Singen mit der Chorgemeinschaft Westernbach

Ist es nicht doch ein schöner Zufall, wenn man als Chor in einem Jahr, in dem die Stimme zum Instrument des Jahres gewählt wurde, auch noch sein 140-jähriges Jubiläum feiern kann.



Im Generationengarten

Foto: HARALD SPECHT

Dies will die Chorgemeinschaft Westernbach zum Anlass nehmen, neuen Sängerinnen und Sängern die Gelegenheit zu bieten, ihre Stimmen auszuprobieren und zumindest bis zu dem Jubiläumskonzert ein Teil der Gemeinschaft zu werden.

Das Konzert ist für den Sonntag, 19. Oktober 2025, geplant und findet in der Sport- und Festhalle Zweiflingen statt. Die Probenphase startet am Mittwoch, 7. Mai. Um den Chor schon einmal kennenzulernen, bietet sich am Sonntag, 4. Mai, ab 16.00 Uhr eine schöne Gelegenheit beim musikalischen Spaziergang durch den Öhringer Hofgarten. Auf der Homepage [www.buettelbronn.de/cgw25](http://www.buettelbronn.de/cgw25) finden Sie Bilder und Infos zur Chorgemeinschaft. Der Chorleiter Roland Hauser (Tel. 07941/61126) freut sich über Anfragen.

## Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

### Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

**Wölflinge** donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

**Jungpfadfinder** mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

**Pfadfinder / Rover** dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter [dpsg-oehringen.de](http://dpsg-oehringen.de), sowie [kontakt@dpsg-oehringen.de](mailto:kontakt@dpsg-oehringen.de)  
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

### Vorankündigung Altpapier

#### BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Um unsere Jugendarbeit zu finanzieren, sammeln wir am **22. März 2025** in Öhringen und allen Teilorten wieder Altpapier. Wenn viele Öhringer dazu beitragen, kann uns dies auch weiterhin gelingen. Sammeln Sie einfach die kommenden Wochen Ihre Zeitungen und Prospekte in einem Karton und stellen Sie diesen dann am Tag der Sammlung ab 8 Uhr an die Straße. Jeder Karton hilft uns, unsere Jugendarbeit auch weiterhin anbieten zu können.

**DANKE!**

## Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

### 23.02.2025: Monatswanderung entlang des Hagenbachs und Bernbachs bei Unterheimbach



Foto: Jan Seeberger

Trotz Wahlsonntag trafen sich 24 Wanderfreudige bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen zur zweiten Monatswanderung in diesem Jahr. Ab unserem Startpunkt beim Sportplatz Unterheimbach ging es zuerst entlang des Bernbachs bis zum Abzweig des Hagenbachs. Links des Hagenbachs konnten wir beim Aufstieg schon wieder die wärmenden Sonnenstrahlen genießen. Nachdem der Aufstieg geschafft war, führte uns der Weg nach rechts zur Aschofenhütte, wo wir unsere erste Rast eingelegt hatten. Nach der Rast verlief der Weg zuerst parallel zum Hang und dann steil hinab auf den „Sofaweg“. Am Steinernen Sofa, welches ein Künstler 1885 aus dem Felsen geschlagen hatte, bot sich eine großartige Kulisse für unser Gruppenfoto.

Oberhalb des Bernbachs ging es dann weiter bis zum Bernsee. Auch hier konnten wir die milden Temperaturen und die kräftige Frühlingssonne ausgiebig bei unserer zweiten Rast genießen. Im Gegensatz dazu war der hintere Teil des Sees noch zugefroren.

Die letzte Ertape wanderten wir auf der Hochebene westlich des Bernbachs in Richtung Herrenhölzle und dann wieder hinab zu unserem Ausgangspunkt.

Pünktlich um 17 Uhr erreichten wir die Weinstube Mai in Unterheimbach. In geselliger Runde und bei vorzüglichem Essen wurde noch lange angeregt diskutiert.

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

#### Gemeinsam helfen – Die DRK-Bereitschaft Öhringen stellt sich vor



#SetzeEinZeichen

Foto: ru

Ob bei Notfällen, Sanitätsdiensten oder Katastrophenschutz Einsätzen – die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft Öhringen sind rund um die Uhr im Einsatz, um Menschen in Not zu helfen. Mit großem Engagement und Teamgeist leisten sie wertvolle Arbeit für die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitmenschen.

#### Wer wir sind und was wir tun

Unsere Bereitschaft besteht aus engagierten Freiwilligen, die sich regelmäßig weiterbilden, um in Notfällen schnell und professionell reagieren zu können. Neben der Unterstützung des Rettungsdienstes und der Mitwirkung im Bevölkerungsschutz übernehmen wir auch Sanitätsdienste bei Veranstaltungen in und um Öhringen.

#### Mach mit – Ehrenamt mit Herz!

Du möchtest dich sozial engagieren, spannende Einsätze erleben und Teil einer starken Gemeinschaft werden? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die DRK-Bereitschaft Öhringen freut sich über neue Mitglieder – egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Wir bieten eine fundierte Ausbildung, regelmäßige Übungsabende und eine tolle Kameradschaft.

#### Interesse geweckt?

Dann schreibe uns doch einfach unter [kontakt@drk-oehringen.de](mailto:kontakt@drk-oehringen.de) oder informiere dich unter [www.drk-oehringen.de](http://www.drk-oehringen.de)

Wir freuen uns auf dich!

Dein Team der DRK-Bereitschaft Öhringen

### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

#### DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: [sonja.protzer@drk-hohenlohe.de](mailto:sonja.protzer@drk-hohenlohe.de)

### HSG Hohenlohe

#### Weibliche C-Jugend feiert vorzeitige Meisterschaft mit Sieg in Hall



Weibl. C-Jugend HSG Hohenlohe

Foto: Michael Neidhöfer

Die weibliche C-Jugend der HSG Hohenlohe feierte am Samstag, 15.02.2025, mit einem verdienten 24:17-Auswärtssieg gegen den Tabellen-Zweiten aus Hall die vorzeitige Bezirksligameisterschaft der Saison 2024/2025. Mit nun 11 Siegen aus 11 Spielen konnten die Panther-Mädels die Meisterschaft schon perfekt machen.

Die weibliche C-Jugend startete sehr fokussiert und zupackend, und so war die Partie am Samstag zur Mittagszeit mit dem zwischenzeitlichen 11:0 nach rund 10 Minuten durch Lavinia Pirl fast schon entschieden. Danach konnte das Trainerteam um Simone Neidhöfer und Claudia Kircher viel wechseln und ausprobieren und so ging es letztendlich mit 14:5 in die Pause. In ungewohnter Formation ging es in die zweite Hälfte und Hall erwischte den leicht besseren Start, aber hinten hielt Leonie Brecht wieder stark und zeigte ein paar schöne Paraden und so stand am Ende mit viel Spielzeit für alle mitgereisten Mädels der verdiente 24:17 Auswärtssieg auf der Hallenuhr.

Das Team der weiblichen C-Jugend würde sich über zahlreiche Fans beim letzten Saison-Spiel am Sonntag, 16.03.2025 um 11 Uhr in der Sporthalle in Lauffen am Neckar freuen.

**Es spielten:** Leonie Brecht (TW), Nora Nehls (3), Lavinia Pirl (1), Olivia Pröllochs, Sophia Stein (6), Katharina Rohde, Magdalena Montigel (1), Emelie Neidhöfer (5), Hanna Reustlen, Maïke Böhringer (1), Jessica Urdea (2), Jana Häusele (5), Pauline Görtz, Sherine Srou

## Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

### Hauptpreisübergabe der 59. Glücksschein-Aktion Gewinne im Wert von über 32.000 Euro – Erster und sechster Preis ohne Gewinner



Abschluss der 59. Öhringer Glücksscheinaktion: Die Gewinnerinnen und Gewinner der Hauptpreise sowie Mitglieder des Stadtmarketingvereins bei der Preisübergabe im OBI-Gartencenter

Foto: Tanja Weilemann

Am 21. Februar wurden im OBI-Markt in Öhringen die Hauptpreise der 59. Glücksscheinaktion an acht glückliche Gewinnerinnen und Gewinner übergeben. Ein Elektroroller, ein Balkonkraftwerk, eine Spielkonsole, Gutscheine für Traumreisen und Energie, eine XXL-BBQ Bowl fanden den Weg zu ihren neuen Besitzern. Das Los für den ersten Preis, den Nelio E-Cityrunner, und das Los für den sechsten Preis, einen Reisegutschein, wurden leider nicht eingelöst.

Die verlostene Preise haben einen Gesamtwert von über 32.000 Euro. 400.000 Lose wurden von Ende November bis Anfang Januar als Dankeschön beim Einkauf in den teilnehmenden Geschäften in Öhringen verteilt. 320 Preise im Wert von über 32.000 Euro waren zu gewinnen. An den Adventssamstagen wurden zusätzlich über 100 Sofortgewinne verlost. Die beliebte Losaktion ist ein besonderes Geschenk des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt.“ rund um die Weihnachtszeit.

## Ökumenischer Hospizdienst

### Hospizdienst Region Öhringen e.V.

#### Treff am Trauerbänkle

Wo treffen Trauernde aufeinander, wenn nicht auf dem Friedhof? Jede\*r kann sich auf dem gekennzeichneten Bänkle niederlassen, sich ausruhen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus bietet der Ökumenische Hospizdienst Region Öhringen e.V. die Möglichkeit, sich 3-mal im Jahr dort mit den Trauerbegleiter\*innen des Dienstes zu treffen, um sich auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen, Gedankenimpulse zu setzen oder auch einmal ‚nur‘ gemeinsam zu schweigen, wenn Worte die Empfindungen nicht ausdrücken können. Sie dürfen einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Friedhof Öhringen, Pfedelbacher Str. 52

Nächster Termin: Dienstag, 11. März, 15.00 Uhr

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

#### Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde. Wir bitten um Anmeldung.

Termin: Montag, 17. März, 15.00-16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

## Jagdhornbläsergruppe Öhringen

**EINLADUNG  
ZUM  
FRÜHJAHR-  
KONZERT**

**JAGDHORNBLÄSERGRUPPE  
— ÖHRINGEN —**

**IN DER SONNTAG  
STIFTSKIRCHE 13.04.2025  
ÖHRINGEN 18 UHR**

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN**

Foto: Jagdhornbläsergruppe Öhringen e. V.

## Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

### Hohenloher Adventskalender 2024 – Spendenvolumen erneut 35.000 Euro

Die Fördervereine der drei Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land waren im Rahmen bürger-schaftlichen Engagements mit dem zwanzigsten Hohenloher Adventskalender erfolgreich aktiv. Aus dem Erlös werden mit jeweils 8.000 Euro der Förderverein Hospiz Hohenlohe e. V., die Notfallseelsorge Hohenlohekreis, die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Hohenlohekreis und der Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis (Trauerbegleitung) unterstützt. 3.000 Euro gehen wieder an die Aktion Menschen in Not.



Spendenübergabe

Foto: Lions

Landrat Ian Schölzel, der erstmals die Schirmherrschaft übernommen hatte, ist über die Spenden von insgesamt 35.000 Euro hocherfreut. Die Hohenloher Lions sind auch sehr zufrieden und bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

An erster Stelle bei den 101 Sponsoren, die 534 Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Genauso wichtig für die gelungene Aktion waren auch die Käufer, welche die 8.000 Kalender erworben haben. Zum Erfolg beigetragen haben insbesondere die positiven Berichte in der „Hohenloher Zeitung“ und die Veröffentlichungen unter [www.stimme.de](http://www.stimme.de). Auch die Druckerei Bauer aus Pfedelbach hat durch den hochwertigen und sehr günstigen Druck der Kalender erheblich zum guten Ergebnis beigetragen. Ein Dankeschön geht ebenso an Elke Schmidt aus Kupferzell, die wiederum die gute Internet-Präsentation mit vielen Informationen und zur täglichen Gewinnabfrage erstellt hat. In jetzt 20 Jahren konnten insgesamt 130.500 Kalender verkauft werden. 56 Empfänger haben insgesamt Spenden von 571.500 Euro erhalten und konnten viel Gutes tun. Damit wurde das Leitmotiv der Lions „we serve“, also die Aufforderung zum Dienen und Helfen, in vorbildlicher Weise umgesetzt. Die Gewinnausgabe wird auch dieses Jahr um einen Monat bis zum 31. März 2025 verlängert, da rund 80 Gewinne bisher nicht abgeholt wurden. Unter [www.hohenloheradventskalender.de](http://www.hohenloheradventskalender.de) kann geprüft werden, ob ein Gewinn erzielt wurde. (Für die beteiligten Vereine gez. Bernd Kaufmann)

### Musik an der Stiftskirche

#### Albert Frey – Passionskonzert

Am Freitag, 4. April ab 19.30 Uhr gastiert der Singer-Songwriter Albert Frey gemeinsam mit Anna Dorothea Mutterer (Violine) und Florian Sitzmann (Piano) mit einem Passionskonzert in der Stiftskirche.



Foto: Albert Frey

Kunstvoll und doch nachvollziehbar bringen Albert Freys Texte und Melodien die großen Fragen des Menschen und die christliche Botschaft für unsere Zeit zum Ausdruck. Das „Passions-Konzert“ ist ein Pop-Programm mit klassischem Touch. Neben Auszügen aus dem Projekt „Sieben Worte vom Kreuz“ kommen weitere Songs zum Mitsingen, aber auch persönliche Lieder und Themen sowie Instrumentalstücke zum Klingen. Sie loten die Bedeutung der Passionszeit für uns heute aus, tiefgehend, berührend, lebensbejahend.

VVK bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen

Online auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und [www.oehringen-evangelisch.de](http://www.oehringen-evangelisch.de)

### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Ortsgruppe Öhringen

#### NABU-Mitgliederversammlung am Montag, den 17.03.2025

Der NABU der Ortsgruppe Öhringen hält seine diesjährige Mitgliederversammlung am Montag, den 17.03.2025 um 19:00 Uhr im Gasthaus Bürgerstübe in Pfedelbach ab.

Dazu eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder der NABU OG Öhringen.

Die **Tagesordnung** enthält folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht der Aktiven
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstände und Kassenprüfer
6. Wahl des Vorstandes und des Kassenprüfers
7. Verschiedenes, Projekte

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens 1 Woche vor dem Versammlungsbeginn beim Vorstand eingegangen sein. Die Vorstände:

K. H. Müller, Dr. Jürgen Laucher, Manfred Klein, Rainer Walter.  
Telefon: 07948 2290, E-Mail: [bete.mueller@t-online.de](mailto:bete.mueller@t-online.de)

### Projektorchester Öhringen

#### Ein musikalisches Highlight: Projektorchester und Projektchor begeistern Publikum



Foto: TSG Öhringen Musikzug

Am Samstag erlebten die Besucher der Öhringer KULTURa ein außergewöhnliches Konzert des Projektorchesters Öhringen, das mit rund 160 Mitwirkenden und einem vielseitigen Programm die Vielfalt der sinfonischen Blasmusik eindrucksvoll präsentierte. Als besonderes Highlight trugen die Projektchöre der Stiftskantorei bei. In den Wochen vor dem Konzert spürte man die Vorfreude und den Eifer der Beteiligten. Während das Orchester das Repertoire einstudierte, fanden sich auch die Chöre zu Proben zusammen. Die Herausforderung, eine perfekte Balance zwischen Instrumental- und Vokalstücken zu erreichen, wurde mit Begeisterung gemeistert.

Das Programm des Abends begann mit „Convergents“ und setzte sich mit Werken wie „The Last Giant“, „Crossbreed“, „Japanese Tune“ und „Komm, wir zieh'n in den Frieden“ fort. Letzteres wurde gemeinsam mit der Jugendkantorei aufgeführt. Nach der Pause folgten weitere Höhepunkte wie „Circle of Life“ und „He Lives in You“ aus Disneys „Der König der Löwen“, bevor das Orchester mit „At World's End“, „Im weißen Rössl“, „Freundschaft ohne Grenzen“ und „Kaiserin Sissi“ fortfuhr. Den stimmungsvollen Abschluss bildete die Zugabe „Dankeschön“ von den Fäaschtbänkler.

Die Gesamtleitung hatte Bernd Stammer inne, der das Ensemble mit Leidenschaft durch das anspruchsvolle Programm führte. Unterstützung erhielt er von Jürgen Breidenbach, dem Leiter der Stiftskantorei, und Stefanie Breidenbach, die die Jugendkantorei vorbereitete.

Besonders beeindruckend war der Gemeinschaftsgedanke, der das Projekt prägte. Musikerinnen und Musiker verschiedener Vereine fanden zusammen und sorgten für ein einzigartiges Erlebnis. Der lang anhaltende Applaus am Ende des Konzerts zeigte, wie sehr das Orchester das Publikum mit seiner Leidenschaft und Professionalität begeisterte. Ein weiteres Konzert dieser Art scheint nach diesem Erfolg wohl sicher, bleibt nur die Frage, wann?

### Repair-Café Öhringen

#### Wegwerfen? Denkste!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim **Repair Café Öhringen diesen Samstag, 8. März, 10 bis 14 Uhr** im Gemeindegarten der katholischen Kirche, am Cappelrain 4 in Öhringen. Für Näh- und Kaffeemaschinen muss vorab ein Termin vereinbart werden. Mit allen anderen Dingen dürfen Sie gerne einfach vorbeikommen, ohne Voranmeldung.

Schleifen von Messern und Scheren: bitte maximal 3 Teile pro BesucherIn.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Das Repair Café hilft nicht nur dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und weitere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermeiden, es wird auch zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative.

Seit April 2022 wurden durch das RCÖ 1841 Reparaturen durchgeführt. 60 % konnten sofort repariert werden, bei weiteren 18 % hat ein Ersatzteil gefehlt, lediglich 22 % unserer Gäste mussten sich mit Kaffee und Kuchen über die Enttäuschung einer erfolglosen Reparatur trösten.

Weitere HelferInnen und Neugierige sind jederzeit willkommen. Die Gruppe hilft ehrenamtlich und kostenlos.



**REPAIR CAFE**  
**ÖHRINGEN**

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative  
für mehr Nachhaltigkeit

**Diesen Samstag 8.3.**  
**10-14 Uhr**

Im Gemeindesaal der  
katholischen Kirche am Cappelrain 4

Wir reparieren mit Ihnen:  
meistens Elektrogeräte, aber auch  
Textilien, Fahrräder, u.v.m.,  
PC/Handy incl. Beratung,  
Messer/Scheren schleifen max. 3 Teile je Gast.

Kaffee- und Nähmaschinen  
bitte nur nach Anmeldung.

 Oder einfach nur zu Kaffee und  
Kuchen vorbeikommen. 

[www.repaircafeoehringen.com](http://www.repaircafeoehringen.com)  
[repaircafe-oehringen@posteo.de](mailto:repaircafe-oehringen@posteo.de)  
07941-649654

Foto: ThS

## Seniorentreff – Haus an der Walk

### Sonntagscafé im Haus an der Walk

Das Haus an der Walk öffnet wieder einmal im Monat sonntags und begrüßt seine Gäste mit Kaffee und Kuchen. Am Sonntag, den 23. März, ist von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Weitere Termine zum Vormerken sind:

27. April, 29. Juni und 27. Juli. Wir freuen uns auf Sie!

### Bewegung im Freien

Am Mittwoch, den 19. März, um 16.00 Uhr startet das Haus an der Walk wieder mit dem Angebot „Bewegung im Freien“ für alle über 60 Jahre, die Lust haben, gemeinsam in einer Gruppe im Hofgarten Sport zu treiben. Ein Team von qualifizierten ÜbungsleiterInnen bietet bis Anfang Juli wöchentlich ein 45-minütiges, abwechslungsreiches Bewegungsangebot an. Die Kursgebühr beträgt einmalig 40 €. Weitere Infos unter Haus an der Walk, Tel.: 62897.

### Mittwochsreihe im Haus an der Walk

Im Rahmen der Mittwochsreihe kommt am 19. März um 14.30 Uhr die Osteopathin Frau Kirsten Jünemann-Vogler ins Haus an der Walk. Sie ist Heilpraktikerin, Sport- und Gymnastiklehrerin und Osteopathin mit eigener Praxis in Zweiflingen.

Frau Jünemann-Vogler stellt die Osteopathie als eine manuelle Therapie vor, die sich ausschließlich der Hände des Therapeuten bedient.

Sie referiert über die Möglichkeiten und Grenzen dieser Therapieform, bei der der Therapeut nicht nur einzelne Krankheiten und Beschwerden behandelt, sondern den Patienten in seiner Ganzheit erfasst.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei

**MITTWOCHSREIHE**



Mittwoch, 19. März 2025  
14.30 Uhr im Haus an der Walk

**Osteopathie** - eine manuelle Therapie,  
ihre Möglichkeiten und Grenzen

ein Vortrag von **Osteopathin**  
**Kirsten Jünemann-Vogler**



Foto: Haus an der Walk

## Stadtkapelle Öhringen e.V.

### Kammerkonzert der Stadtkapelle Öhringen

Zum diesjährigen Kammerkonzert am 16.03.2025 um 17 Uhr lädt die Stadtkapelle Öhringen herzlich in den Blauen Saal ein. Das Kammerkonzert stellt eine traditionelle Veranstaltung im Jahresablauf der Stadtkapelle Öhringen dar und darf daher auch im Jubiläumsjahr nicht fehlen.



Musiker der Stadtkapelle beim Kammerkonzert im Jahr 2024

Foto: Julia Weidmann

Auch in diesem Jahr haben sich wieder verschiedene Ensembles für das Konzert zusammengefunden, um einen musikalisch abwechslungsreichen Abend im Öhringer Schloss zu gestalten. Die musikalische Vielfalt des Programms reicht von klassischen Werken bis hin zu modernen Stücken. Die Ensembles bestehen teilweise schon seit vielen Jahren. Der Eintritt ist frei.

Anlässlich des 225-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle stehen im Jahr 2025 verschiedene besondere Veranstaltungen auf dem Programm, Details finden Sie hierzu auf unserer Webseite: [www.stadtkapelle-oehringen.de](http://www.stadtkapelle-oehringen.de)

**Geburtstagsparty im Staka-Zoo**



Tierpfleger Wolfgang Roll und seine Tiere im Staka-Zoo

Foto: Gernot Sattelmayer

Am vergangenen Pferdemarkt-Sonntag, den 16. Februar, war ganz schön was los im Staka-Zoo. Ab 15.30 Uhr öffnete die Stadtkapelle Öhringen die Türen im katholischen Gemeindefaal in Öhringen. Zahlreiche Kinder und ihre Familien waren der Einladung der Staka zum „Konzert im Zoo“ gefolgt, sodass die freien Plätze im bunt geschmückten Saal innerhalb kürzester Zeit besetzt waren. Bei ihrem Kinderkonzert erzählte die Stadtkapelle den Kindern mit viel Spaß und Unterhaltung musikalisch eine spannende Geschichte: Die Zootiere (Musiker der Stadtkapelle) wollten dem Zoodirektor (Harald Weidmann) ein Geburtstagsständchen bringen – doch das wollte nicht sofort klappen. Erst als der Tierpfleger (Wolfgang Roll) mit einem selbst geschnitzten Taktstock zur Tat schritt, gelang den Tieren dieses besondere Geburtstagsgeschenk. Die kleinen Konzertbesucher durften dabei zur Musik tanzen und selbst mit Klanginstrumenten im Takt mitmischen. Beim sich anschließenden musikalischen 5-Kampf durften die Kinder dann musikalische Aufgaben lösen und alle Musikinstrumente eines Blasmusikorchesters von Saxophon über Trompete, Fagott, Schlagzeug und vieles mehr fleißig selbst ausprobieren und es gab tolle Preise zu gewinnen. Am 4. April findet das Jugendkonzert der Stadtkapelle unter dem Motto „Musik macht Spaß“ ab 17.30 Uhr in der Kultura in Öhringen statt. Im Anschluss an das Konzert haben die Kinder und Besucher beim „Tröt mal rein!“ wieder die Möglichkeit alle Instrumente der Staka auszuprobieren. Details hierzu: [www.stadtkapelle-oehringen.de](http://www.stadtkapelle-oehringen.de).

**Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe**

**Tauschplausch**

Am Donnerstag, 13. März 2025, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter [www.tauschkreis-sha.de](http://www.tauschkreis-sha.de).



**Neu: TURQUAZ Supermarkt  
Neue Filiale in Öhringen**

In der Schillerstraße 15 (ehemals Fressnapf) stehen Frische und Qualität im Mittelpunkt. Täglich gibt es im neu eröffneten Supermarkt mit mediterranen Spezialitäten frisches Obst und Gemüse, Käsespezialitäten sowie hochwertige Fleisch- und Wurstwaren.

Dazu gibt es im Supermarkt eine türkische Bäckerei mit Fladenbrot und Baklava. Montag – Samstag 8–20 Uhr, Parkplätze vorhanden.



Foto: pr

**IMPRESSUM**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,  
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau  
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826  
[bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:**  
Oberbürgermeister Thilo Michler,  
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.  
**Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:**  
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,  
74906 Bad Rappenau

**INFORMATIONEN**

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



**8. INTERNATIONALES  
AKUSTIK-GITARREN-  
FESTIVAL IN BAD RAPPENAU**



**19. - 23. MÄRZ 2025  
WASSERSCHLOSS BAD RAPPENAU**

Antonio Malinconico | Machado Quartett  
DIE DREI | Pforzheimer Gitarrensextett  
Andreas Merkel

Karten im Bürgerbüro, der Gästeinfo Bad Rappenau im Foyer des RappSoDie und bei Reservix.de



## VERANSTALTUNGEN

## Frühlingsfest

Sonntag, 16. März  
von 11 - 17 Uhr

Tag der  
offenen Tür

- Renovierungsschau
- Betriebsbesichtigung
- Snacks & Getränke

Frühlings-  
blumen  
von  
Martin  
Blumenlädche

Ihr persönliches  
Begrüßungs-  
geschenk  
liegt schon für  
Sie bereit!

Wir renovieren, modernisieren  
und bauen neu nach Maß  
Türen • Küchen • Treppen •  
Fenster • Decken • uvm

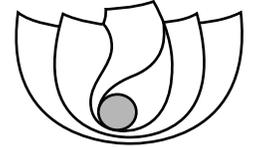
**PORTAS Fachbetrieb**  
**Dieter Huber GmbH**  
Oberes Hag 5  
Mulfingen-Jagstberg  
Tel. 0 79 38 - 99 24 70

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

## TRAUER

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter [info@maurer-grabmale.de](mailto:info@maurer-grabmale.de)

Eckartsweiler Straße 4  
74613 Öhringen - Cappel  
Tel. 07941- 95 79 939  
Schillerstraße 18  
97980 Bad Mergentheim  
Tel. 07931 - 920 409 0  
Dörrhöfer Weg 3  
74749 Rosenberg  
Tel. 06295-92 90 70



**MAURER**  
**GRABMALE**

[www.maurer-grabmale.de](http://www.maurer-grabmale.de)

Das Leben ist nur der Weg,  
auf dem wir wandeln.

Das Ziel liegt darin,  
die Erinnerung in den Herzen derer,  
die wir liebten, weiterleben zu lassen.

Das macht uns unsterblich

Barbara Ohm

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

## Kaufgesuche:

Suche ein kleines Häuschen (für 1-2 Personen) mit kleinem Garten, oder Grundstück 2-3 Ar für einen kleinen Bungalow.

Bitte Infos an [info@schaebbychic.de](mailto:info@schaebbychic.de) oder per Whatsapp 0170-9073729

## AUTO

ANKAUF

## ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,  
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,  
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

[info@auto-schwab-fellbach.de](mailto:info@auto-schwab-fellbach.de)

## UNTERRICHT

## Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi  
Mathe, Deutsch, Englisch,  
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

**PLATZIERUNGSWÜNSCHE**  
werden beachtet, aber können leider  
nicht immer eingehalten werden.

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND  
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

## GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



**Neckartal Immobilien GmbH**

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter [www.neckartal.immo](http://www.neckartal.immo)

## IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,  
Vermietung, Verrentung und  
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber  
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als  
ein Makler.

Wollhausstraße 121  
74074 Heilbronn  
Telefon 07131 649110  
www.garant-immo.de

**GARANT**  
IMMOBILIEN

### Forchtenberg TO idyllisch gelegenes Grundstück

mit 14ar 32m<sup>2</sup> und einer Hütte, Grünfläche/Bäume, Blick aufs Wasser, VB, ☎ Tel. 01707057424

STELLEN

jobsuche **BW**

Wir lieben  
was du tust.  
Du auch?



Bewirb dich jetzt als **Reinigungskraft** (w/m/d)  
und arbeite mit Lust auf morgen bei uns.

**ALPENLAND**

Haus der Betreuung und Pflege Öhringen  
Hermann-Kollmar-Straße 25 | 74613 Öhringen  
oehringen@betreuung-und-pflege.de  
07941/64892-11



## KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)

**Vollzeit + Teilzeit +**

**Modell** (z. B. 3 Wochen arbeiten - eine Woche frei)  
für unsere moderne Werkstatt gesucht.

**Hans Ihro GmbH**

Hochfeldstraße 9-14 · 74632 Neuenstein

www.ihro.de · bewerbung@ihro.de

Herr Francesco di Canto · Telefon 07942 9101 22



Die Bundesagentur für Arbeit informiert

## Erlebe Berufe hautnah!

Um Dich auf Deinem Weg der Berufsorientierung zu begleiten, bieten wir Dir jetzt die Chance, verschiedene Berufe in der Praxis kennenzulernen.

In der Woche der Ausbildung vom 24. bis 28. März erhältst Du Infos zu Ausbildungsberufen und kannst mit Unternehmen in Kontakt treten. Sprich hierzu mit Deiner bzw. Deinem Berufsberater:in. In den Praktikumswochen vom 31. März bis 25. April sammelst Du wertvolle Praxiserfahrungen durch eintägige Praktika in verschiedenen Betrieben. Am Donnerstag, 3. April, dem Girls' Day und Boys' Day, hast Du die Möglichkeit, in Berufe reinschnuppern, die Du vielleicht noch nicht auf dem Schirm hattest. Nutze die Gelegenheit, um herauszufinden, was Dich interessiert – und sichere Dir vielleicht schon Deinen Ausbildungsplatz.



Melde dich hier  
für die Aktionstage an



**Mehr Informationen:**  
[www.arbeitsagentur.de/](http://www.arbeitsagentur.de/)

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Schwäbisch Hall - Taubertal  
bringt weiter.

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis

Herr Seck ☎ 0151-74330809

**Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis**

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

# ABSCHIED NEHMEN

## Die „letzte Reise“: Erd- oder Feuerbestattung?

Beim Gang über einen Friedhof werden die Veränderungen sichtbar, die sich in den letzten Jahren in Sachen Bestattungskultur ergeben haben: Immer mehr Urnengräber behaupten ihren Platz neben den klassischen Erdgräbern.

Grundsätzlich hat man die Wahl zwischen einer Erd- oder einer Feuerbestattung, das heißt zwischen der Beisetzung des Leichnams in einem Sarg oder der Beisetzung der Asche in einer Urne – nach der Einäscherung im Krematorium. Die Bestattungspflicht verlangt, dass Sarg oder Urne beigesetzt werden (eine Ausnahme bildet die Seebestattung). Im Idealfall hat der Verstorbene durch eine schriftlich verfasste Willenserklärung seinen persönlichen Bestattungswunsch hinterlassen.

### Bestattung und Beisetzung

Liegt eine solche Erklärung nicht vor und wurde auch mündlich kein spezieller Wunsch geäußert, wählen die Angehörigen die Bestattungsform und die Beisetzungsart. Im Unterschied zur Bestattungsform (Übergabe des Leichnams an die Elemente, Feuer oder Erde) bezeichnet die Beisetzungsart die Verbringung der sterblichen Überreste in eine Grabstätte. Die

Entscheidungsbefugnis hinsichtlich der „Letzten Reise“ liegt dann zunächst beim Ehegatten, gefolgt von den Kindern und anderen nahen Verwandten (die Reihenfolge der Befugnis kann je nach Bundesland unterschiedlich sein).

### Friedhofszwang

Je nachdem, ob man die Feuer- oder Erdbestattung bevorzugt, eröffnen sich verschiedene Beisetzungs- und Grabarten. Die Unterschiede in Gestaltung und Kosten sind auffallend. Den in Deutschland bestehenden Friedhofszwang und die Bestattungspflicht gilt es dabei prinzipiell zu beachten. Insbesondere bei der Feuerbestattung bietet sich eine Vielzahl von Varianten an.

### Urnenbestattung

Die Urnenbestattung erfolgt auf einem Friedhof in einem Grab mit Grabmal und Bepflanzung. Urnengräber beanspruchen weniger Platz und sind meist kostengünstiger als Sargbestattungen. Bei der

anonymen Bestattung wird die Urne ohne Namenskennzeichnung in einem Rasenfeld beigesetzt. Diese günstigste Beisetzungsform, oft ohne Angehörige, bietet jedoch keinen individuellen Gedenkort. Alternativen sind pflegefreie Gräber, Urnenstelen, Rasengräber oder Urnengemeinschaftsanlagen. Baum- und Naturbestattungen in Bestattungswäldern werden zunehmend beliebter. Hier wird die Asche im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt, meist in einer biologisch abbaubaren Urne. Statt eines Grabmals

gibt es eine Namensplakette am Baum. Es gibt auch kleinere Urnen- bzw. Ruhehaine auf manchen Friedhöfen.

### Sargbestattung

Sargbestattungen erfolgen meist in Wahlgräbern (verlängerbar, frei wählbar) oder günstigeren Reihengräbern (feste Größe, keine Verlängerung). Beide Varianten erfordern Grabpflege und Bepflanzung. Gräberfelder sind gemeinschaftlich gestaltet, die Namen erscheinen auf Tafeln oder einem zentralen Grabmal. (db/red)



Individuelle Trauer oder Traditionen? Die Studie „Letzter Weg“ zeigt, was Menschen bei der Wahl der Bestattung wirklich bewegt. Hier erfahren Sie mehr:

<https://go.nussbaum.de/bestattungskultur/>

**pflegeleichte Grabmale HAAS**

Bildhauer & Steinmetz

Schwäbisch Hall  
direkt am  
Waldfriedhof  
Rinnener Str. 83

Braunsbach  
Tel. 07906 277

Schw. Hall  
Tel. 0791 8153

gerne nehmen wir  
uns Zeit für Sie  
und bitten daher um  
Terminvereinbarung

Haas-Natursteine.de



# Unser Team hat Verstärkung bekommen!



**freie Termine**

Ihr Praxisteam  
**Kristine Kachelmus**

Praxis für Physiotherapie  
 Hauptstraße 53 | 74243 Langenbrettach  
 0 71 39/45 62 45



**SENIOREN**  
Ambulant **HEIMAT**

Münzstr. 91 | Öhringen  
**Tel. 07941-98960**  
[www.hsh-seniorenhilfe.de](http://www.hsh-seniorenhilfe.de)

*Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand*

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten  
 Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

*24 Stunden erreichbar für unsere Kunden*

**menschlich – zuverlässig - kompetent**



**Miteinander leben – füreinander da sein**





**WGVSICHERUNG**

Ihr Servicebüro vor Ort:  
**Gianluca Porpiglia**

Poststr. 40, 74613 Öhringen  
 07941 6463711  
[buero.oehringen@wgv.de](mailto:buero.oehringen@wgv.de)  
[oehringen.wgv.de](http://oehringen.wgv.de)

**WGVSICHERUNG**  
GUT VERSICHERT. UND GÜT IST.

**DIE BESTE ADRESSE FÜR:**

**PREIS & LEISTUNG**

Neueröffnung  
**WGVS Büro**  
 in Öhringen



**Rehn & Sohn**  
 Polsterer | Wohnart

[www.rehn-und-sohn.de](http://www.rehn-und-sohn.de)

Großgartacher Straße 202  
 74080 Heilbronn  
 07131 48 58 48  
[info@rehn-und-sohn.de](mailto:info@rehn-und-sohn.de)

Seit 1934  
 Polstererhandwerk  
 mit Tradition

**Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.**

**MOGLER**  
seit 1920

Ihr Partner für  
**Energie, Wärme und Mobilität**

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe  
 Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn  
 T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30





Shell Markenpartner

[www.mogler-oil.de](http://www.mogler-oil.de)

**Wohnen in Familien (BWF)**



Evangelische Stiftung  
 Lichtenstern  
*Miteinander Mensch sein!*



**Miteinander zu Hause.**

**Werden Sie Gastfamilie.**

Weitere Infos



**Was Sie brauchen:**

- ein freies Zimmer, für kurze Zeit oder langfristig
- einen Platz am Tisch
- ein offenes Herz für Menschen mit Behinderung

**Was Sie bekommen:**

- eine\*n Mitbewohner\*in
- nette Gesellschaft
- attraktive finanzielle Vergütung
- fachliche Begleitung und Unterstützung

**Interesse? Wir berichten gerne mehr!**

☎ 07941 64639711    ✉ [bwf@lichtenstern.de](mailto:bwf@lichtenstern.de)



## FREIZEIT

Foto: NM



## „HEIMAT ENTDECKEN“-MAGAZIN – AUSGABE 2/25 JETZT ONLINE

„Heimat entdecken“ - für Nussbaum-Abonnenten ein Kinderspiel. Das neue ePaper ist da und lädt zu digitalen Entdeckertouren im Ländle ein. Volle Ladung Baden-Württemberg. In "Heimat entdecken" zeigen wir die schönsten Seiten unseres Ländles. Die neue Digitalausgabe ist da. Und wieder präsentieren unsere Redaktion und das Abo-Team darin neben Wissenswertem, Freizeittipps und Geschichten aus ganz Baden-Württemberg auch jede Menge Angebote, Vorteile und Gewinnmöglichkeiten exklusiv für Nussbaum-Abonnenten. Auf über 100 Seiten findet sich darin Inspirierendes, Faszinierendes und Abenteuerliches rund um unser schönes Ländle. Im Fokus: Freizeit, Action, Genuss, Lifestyle, regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

### VOLLE LADUNG FASNACHT

Wir sind mittendrin in der närrischen Zeit. Fasching, Fasnet, Fasnacht, Faschenacht ... egal wie man die tollen Tage in den unterschiedlichen Regionen Baden-Württembergs nennt, gemeinsam haben alle eines: Jetzt sind die

Narren los. Spätestens seit dem Dreikönigstag, dem „offiziellen“ Startschuss der schwäbisch-alemannischen Fasnet, ist die Saison im Ländle eröffnet. Jetzt sind sie unterwegs, egal ob traditionelle Hästräger, Prunksitzungs-Gänger, Guggenmusikerinnen und -musiker, Elferätte und Karnevalsprinzessinnen. Sie stürmen Rathäuser, stellen Narrenbäume und zelebrieren ihre Bräuche – so vielfältig wie unser Bundesland, so vielfältig sind die Traditionen. Treibende Kräfte sind die Karnevalsvereine, Narrenzünfte und Komitees, die mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen die fünfte Jahreszeit zelebrieren.

Kurzum: Bis zum Fasnachtsdienstag wird jetzt im Ländle gefeiert, gekleppert und gesprungen, was das Zeug hält, ziehen Fußgruppen und Motivwagen durch die Straßen – bei Nacht wie bei Tag. Bevor am Aschermittwoch dann wieder alles vorbei ist, stehen uns noch jede Menge Umzüge ins Haus, man hat hier im Süden einfach die Qual der Wahl. Einen Überblick über das närrische Treiben wollen wir in dieser Ausgabe von „Heimat entdecken“ geben.

### ES BLÜHT WIEDER ...

Und obwohl uns das Wetter gerade noch etwas die kalte Schulter zeigt, ist doch eines ganz klar: Der Frühling steht quasi vor der Haustür, und bald schon wird man wieder sehen, warum wir hier im Süden die Ersten sind, bei denen es wieder grünt. Tulpenfest, Kirschblüte, Krokuswiesen oder die Bergstraße in voller Blütenpracht – wir haben mal geschaut, wo's bald schon blüht. Mildes Wetter, jede Menge Sonnenstunden und ein Hang zur Kulinarik – kurzum: bei uns lässt es sich gut aushalten, wenn die Tage wieder länger werden und der Sommer seine Verbote aussendet.

Wir trinken Black Forest Coffee, probieren in der Karlsruher Scriptor-Brennerei Whisky und erkunden die kulturelle Grenzregion im Dreiländereck rund um Weil am Rhein und Basel. Dazu gibt es wieder jede Menge Top-Events mit vielen Vorteilen für Nussbaum-Abonnenten: Vom Bachfest in Stuttgart über die neue 360°-Diorama-Show im Gasometer Pforzheim bis hin zu Konzerten und ... Viel Spaß beim Heimat entdecken! (jr)



Bald schon blüht es wieder im Ländle. Wir zeigen wo.

Foto: Christine Schwab/NM-Archiv



Infos zu den Themen des neuen "Heimat entdecken" E-Papers sowie den Link zur Ausgabe unter folgendem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/he0225>

# BAUEN & WOHNEN

## Innendämmung: Alternative zur Fassadendämmung

Eine Innendämmung der Fassade ist die Lösung, wenn außen nichts geht – zum Beispiel bei Fachwerk oder Denkmalschutz. Für die Ausführung der Innendämmung ist kein Gerüst nötig, aber auf jeden Fall ein Fachbetrieb gefragt.

Der Vorteil bei der Innendämmung: Es ist kein Gerüst erforderlich, das spart Kosten. Auch beim Wohnkomfort gibt es Vorteile, denn die Innenräume des Hauses heizen sich schneller auf als bei einer Außendämmung der Fassade. Aber auch, wenn inzwischen viele moderne Systeme zur Innendämmung auf dem Markt sind – eine Fassadendämmung von innen bleibt bauphysikalisch anspruchsvoll.

### Dämmung nach Maß

Deshalb sollte die Innendämmung unbedingt von einem qualifizierten Fachbetrieb angebracht werden, denn pauschale Lösungen gibt es bei der Innendämmung nicht. Jedes Haus ist anders und die Dämmung muss genau auf die bauliche Situation zugeschnitten werden. Ist die Innendämmung nicht fachgerecht montiert, drohen Feuchteschäden und Schimmel. Je nachdem, wie die vorhandene Fassade beschaffen ist, kommen verschiedene Systeme zur Innen-

dämmung zum Einsatz. Denn erst, wenn Dämmung und Mauerwerk perfekt aufeinander abgestimmt sind, wird die Fassadendämmung von innen ein Erfolg.

### Moderne Systeme

Die Dicke der Innendämmung beträgt in der Regel zwischen fünf und zehn Zentimetern, empfohlen werden mindestens acht Zentimeter. Bei der Dämmung gelten die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG 2020). Die modernsten Systeme zur Innendämmung sind kapillaraktiv und diffusionsoffen. Sie können Feuchtebelastungen puffern, sorgen für ein ausgeglichenes Raumklima und wirken gegen Schimmel. Alternativ kann die Innendämmung mit Dampfsperre als absolut luftdichte Konstruktion ausgeführt werden, um die Bildung von Kondenswasser an der Nahtstelle zwischen Dämmung und Außenwand zu vermeiden oder mit variabler Dampfbremse, die einen

Abtransport der Feuchtigkeit vom Mauerwerk durch die Dämmung nach innen zulässt.

### Die Einblasdämmung

Für unebene Fachwerkwände ist die Einblasdämmung eine gute Möglichkeit der Innendämmung. Dafür wird auf einer Unterkonstruktion eine Vorsatzschale erstellt, die dann mit einem Einblasdämmstoff, wie zum Beispiel Zellulose, ausgefüllt wird. Welche Form der Innendämmung für das eigene Haus optimal ist, sollten Hausbesitzer mit erfahrenen Sachverständigen

besprechen. Je hochwertiger der eingesetzte Dämmstoff ist, umso besser wird der Platz ausgenutzt und umso besser ist am Ende der Wärmeschutz.

### Geeignete Dämmstoffe

Aus der Dämmstoff-Palette kann man wählen. Vorteil von kapillaraktiven und diffusionsoffenen Dämmstoffen wie Mineralschaumplatten, Perliteplatten oder Calciumsilikatplatten ist, dass sie auch bei Feuchteproblemen und Schimmelsanierungen zum Einsatz kommen können. ([energie-fachberater.de/red](http://energie-fachberater.de/red))



Ein informatives Experten-Video zur Innendämmung mit verständlichen Erklärungen & Tipps finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/innendaemmung/>

**klarmodul**  
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen  
Stromspeicher  
Wallboxen**

KlarModul GmbH  
74670 Forchtenberg  
07947-943333-0  
info@klarmodul.de  
www.klarmodul.de

